



MARCHIVUM Druckschriften digital

Hakenkreuzbanner. 1931-1945 3 (1933)

59 (10.3.1933)

urn:nbn:de:bsz:mh40-257169



DAS NATIONALSOZIALISTISCHE

Lerlegt Die Bollbermelnicheft helbelberg, Eurpalditunde is (Anlaur), hennigeben: Otto Wegel,
kinne Gedrickeitung: Gedleiberg, Lutherftraße is, Anfardum alas. Mie nin bei mer Echeftkinnes F 5, 15a, Leiendem 21 671, Daß ha len trang baaner erfschint 0 mit secherellich und
lebet wormlich 2,10 MR; bei Talperpaltiflung sudafich 30 Mei, der Delpublikang undsfich
blitt wormlich 2,10 MR; bei Talperpaltiflung sudafich 30 Mei, der Delpublikang undsfich
blit wormlich 2,10 MR; bei Talperpaltiflung sudafich
blit wormlich 2,10 MR; bei Talperpaltiflung sudafich in der Verlieberg entgegen. In die Zeitzeng ein
Arbeiter (und) den hanh hibere Gemelk) verbindert, besteht fie in Andrews und Gericklichen
Gespelanlichg erscheinende Dellogen aus allen Willendgebisten.

Mannheim, Freifag, 10. Mars 1933.

KAMPFBLATT NORDWESTBADENS gefpaltem Willimeinranie 'd Die Die Ansthaltene Millimeterselle im Technie Massigert die Spripaliene Millimeterselle d'Ule. Die Wiederleitung Mahait Toril Gefoot der Sossig wellsmatrene if ilde, Annetersellenature Mersellens naturie Redictionels und Gefüllungbert Gelbeilten, Aussichlesibliches Delibestellenen Westerbeitung der Maltigemeinschaft, Anstitute 28864 in inehte Massifikate Sbernehmen wir leine Accominaciump Der bliede gloss die der Delibeste der Mersellens die der Mersellens der Mersell

Feiertag der Badener:

Robert Wagner übernimmt die Polizei= gewalt in Baden

50 000 umlubeln den alten Kämpfer bei seinem Amtsantritt

17

ng

000.--

gegen

esverb.

e. V.,

p. erb.

eb, pler

banner.

ng lbHill

haft

00 RM.

banner

ner.

Enges-

由 军师

30 %

Wie ein Lauffeuer geht die Kunde burch die Landesbauptstadt, ein Aufatmen gebt durch ble nationale Bevölkerung, die unter bem Terror ber Roten feit Jahren gelitten batte. Ein Jubel geht durch die GU, 14 Jahre ichweren Kampfes haben eine Truppe geschaffen, mit ber man die Hölle erobern konnte. Diese Truppe friff nun in Karlsrube an, um mit ihrem olfen Borkampfer und Rubrer Robert Bagner die Mocht zu übernehmen. Es ift für uns ein sombolisches Zeichen, wenn die nationalsgialistische Revolution im Zeichen eines ersten Frühlingstages, einer aufgebenden Sonne wächst, genau wie es ein Symbol war, daß jene Revolution im November 1918 in einem muden Gerbft ftattfand, Wenn ber Reichsinnenminister Dr. Frick den Gauletter Robert Wagner zum Reichskommissar für Baben ernannte, so ist das auch ein Zeichen dafür, daß er den ungeheuren Wert eines star-ken nationalen Willenswerkes gegen den wel-ichen Westen erkannt hat. 4000 Mann Su und SS sind angetreten, teils mit Karabinern, teils mit Piffolen bewaffnet. Der Jug geht burch die Stadt, eine ungebeure Menichenmaffe geht mit, an der Spige marichiert Robert Wagner, der Fabrer jener grauen fallfturmen unterbrochen. Kampfertruppe, die im Jahre 1918 jum

Innern baben fich bie Menfchenmaffen geftaut, an 50 000 merden geschäft. Da fteben fie Ropf an Ropf por bem Candestheater bis binaus an die Karl-Friedrichstraße. Und im Hintergrund liegt seierlich das alte Großber-zogliche Schloß. Unter den Klängen des Prä-sentiermarsches schritten Robert Wagner und ber Gauleiter ber babifchen Rationalfoglafiften, Walter Röhler, in das Ministerium des In-nern, um sich in das Jimmer des Ministerprafidenten ju begeben. Draugen auf ber Strafe fteben 4000 Mann in Relb und Giled angefreten, fie fteben fill und ber alte Drafentiermurich klingt über die Menichen. In bem Augenblick als ber Minifter bes Innern Dr. Umbaner dem Reichskommiffar die Macht übergibt, entfaltet fich ans dem 2. Stockwerk des Minifteriums eine riefenhafte Sakenhreugfahne, die faft bis auf den Boden reicht. Ein Sturm bricht los über die Strafe, die Menichen jubeln und die Beilrufe wollen hein Ende nehmen. Es ift Punkt 3.30 Uhr. Gaufeiter Röhler fpricht über den Gubfunk jur badifchen Bevölkerung. Geine kurzen mar-kanten Worte werden Cah um Cah von Bei-

Karlsruhe, 9. Marz. (Eigener Drahtricht.)
Wir haben aber das Gefühl, daß sie nicht eingeeifen brauchen. Die nationalsozialfflische Bewegung
bat sich eine Plaze vor dem Ministerium des niemand es magen konnte, ibr Widerftand entgegenzusehen. Im Angenblich, wo ich bier fiebe, finben im 3immer bes Miniffers Beiprechungen über bie Umbofehung in ber Polizeinermalfung in Baben flatt. Minifter Umbaner bat in loyaler Beije bie Amisgeichafte ber babifchen Polizei bem Reichskommiffar Wogner per wenigen Minuten

> 3ch möchte bem babifchen Bolbe einige Beranberungen behannt geben, die mit fofortiger Witkung innerhalb bes Wirkungskreifes bes Relchskommiffars porgenommen morben find; Polizeimafor Sanfer, an beffen Sielle Poligeiptafibent Baber, Mannheim tritt, wird norläufig bentlanbt. Benrianbt murbe ferner Poligeimajor Athenfiabt, Seibelberg. Un feine Sielle fritt Reglerungsrat Senninger. Mit fofertiger Wirkung wurde beurlaubt, Polizeibereiter Pfi-Her, Pforzheim. In feine Glelle tritt Regierungsrat Seim. Beurlaubt wurden Polizeinberft Blankenhorn u. Polizeioberflieutnant Jung Die beiden Memfer find in bor Band von Polizei major Baterobt, Raristuhe, vereinigt. Oberführer Enbin murbe jum Polizeiprafibenten von Rarlernbe ernannt. In Mannheim wird Regierungsrat Muller, 3. 3t. im Minifterinm bes Innern, bie Polizeigeichafte übernehmen, Polizeisberleutnant a. D. Pilanmer (Beibelberg) wird die Personalabteitung des Polizeimejens über-

Branfender Beifall verichlingt die legten Sage der Robler-Rede. Als der Sturm ansligei bereit fieht, mit ihm und für ihn ju kampfen. fest, verlieft Walter Robler einen Aufruf des Die gesamte babliche 32 und 88 ift alarmiert. Reichskommiffars.

Die Rede unseres Sauleiters Abbler

"Der 5. Marg", erklärfe er unfer anderem bat eine gewaltige Ummalzung der politischen Situation mit fich gebeacht Wenn im Lande Baben an jenem Tage 800 000 Frauen und Manner fich ju Biller und feiner Bewegung behannten, fo mar bies ein Ereignis von gewaltiger biftorifcher Bebeninng, bas auch bem Lehten klar machen mußte, bağ es die gewalf'giten politifchen Folgen nach lich gieben mußte. Wenn ich als Nationalfogialift jeht im babifchen Minifferium fiebe, bann geigt allein blefe Tatfache, bag wir in ben legten Tagen eine Revolution von gewaltigem Musmag erlebt baben. Die nationaliogialiftifche Bewegung in Baben bat auf Grund bes Wahlergebniffes von ber bablichen Regierung den fofortigen Rüchtritt verlangt. Diefe glaubte, fie muffe verfaffungerechtliche Bebenken porfchafen. Wir Rafionalfogialiffen haben barauf verlangt, bag eine Landfagsauflojung flattfinden folle, um bem Bolhe Belegenheit ju geben, non fich aus die Dinge in Baden nen ju geffalten.

Much biergegen baben bie verantworflichen Berren im Ramen ber Regierung Bermahrung eingelegt und uns auf den Weg bes Bolksbegehrans permiejen. Die Nationalfogialiftifche Bewegung febnt es ab. ein foldes Begehren in ben Weg gu feiten. Der 5. Mary ift uns Bolbsbegehren genng. Man botte von ber Regierung erwarten muffen, baf fie fofort bie notwendigen Folgerungen goge. Wir haben barauf verfucht, burch Berhandlungen mit ber führenden Partei eine Reuregelung in Baden burchgufefen. Die Berren vom Bentrum baben geglaubt, biefe Berhandlungen auf bie lange Bank ichieben ju muffen, weil fie erft bie Entichnidung der Partelinftangen am Sanntag abmar-

In biefe Berhandlungen binein ift bas Relchsinnenminifferium eingeschritten und bat von lich aus den gerbiichen Anoten burchhauen. Wir begeugen es, bag Reichsinnenminifter Frich unferen Gauleller Roberi Wagner als Reichshommiffar nach Baben jur Uebernahme ber Polizeigemall geichicht bat, Die große Mehrzahl ber babifchen Poliget begrifft es genau fo begeiftert, Gie iff fich barüber blat, baf fie eine Regierung fcuffen follte,

Babener miffen, mas mir an unferem Reichshommiffar baben und miffen, bag bie babifche Po-

An alle Gendarmerie- und Polizei-Beamten!

Durch das Berfrauen der Regierung der nationalen Erhebung auf die Stelle eines Reichskommiffars fur die polizelliche Gewalt in Baden berufen, bin ich entschloffen, unserem Seimatsande unter Einsah meiner gangen Araft sene innere Berfassung und außere Ordnung zu geben, die mir fur den Wiederaufstieg unseres Badischen Bolkes im Ginne der Regierung Adolf Sillers unerlässlich erscheinen. 3ch verlasse mich dabei auch auf Ihre gange Bingabe an Bolk, Beimat und Staat und rufe Sie auf, mulig und opferbereit, freu und aufrichtig Ihre Pflicht ju erfullen, bann merben Gie an mir nicht nur einen gerechten Führer und Borgefeften, fonbern auch einen immer zuverläfficen Rameroben finden, ber fich ichnühend vor Sie fiellt. Diejenigen Beamfen ber mir unterfiellten Behörben aber, bie aus Bemiffensgrunden mir nicht folgen ju honnen glauben, fordere ich auf. umgebend um ihre Benrlaubung und Enflaffung einzukommen, ba ich nicht bulben kann, bafi Beamle gegen ihre innere Ueberzeugung bem Staafe bienen. Die Einheit des Willens und ber Befinnung aller find notwendig, wenn wir verhindern wollen, dag Deutschland an feinem barten Schichfal gerbricht.

Robert Wagner.

3m Anichlug an diefen Aufruf gibt Gau- Stunde derer gedenken, die in dem erbitter-feiter Robler unter dem fobenden Beifall der ten Rampfe um die Freiheit unferes Volkes 50 000 die erften Aenderungen in der Badiichen Polizeileitung bekannt. Es merben eine Reibe von Mannern enflaffen, deren Berfolgungen die Rationalfozialisten felt Jahren gu ipfiren batten. Alls einer ber erften felbfiverftanblich Berr Althenftaedt, Beibelberg, ber nun wohl auch feine Landrat-Träume ausgeträumt baben wird.

Dann ericeint jubelnd begrufft ber Reichs-hommiffar Robert Wagner felbft. Er fpricht: Bergleichen mir die Repolution von 1918 und die Revolution von heute. Damals fand bier eine bifgipliniofe Borde von Soch- und Landesverratern, und beute ift por dem Ministerium des Innern eine Formation der Rraft, der Ordnung und der Cauberheit aufmarichiert, die mit eifernem Willen bie Dacht | ben auf jene politifche Linie bringen, die ber Die jebe Resonang im Bolke verforen batte. Wir übernehmen wird. Wir wollen in diejer gesamten politischen Lage bes Reiches unter nommen.

fen Rampfe um die Freiheit unferes Bolhes gefallen find, mir wollen bas Andenken ber Märtprer unferes Volkes hochhalten."

50 000 Saupter entblößen fich bei biefen Worfen und 50 000 Arme beben fich. Ehrfurchisvolles Schweigen liegt einige Augenblicke über ber riefigen Menichenmaffe, bis Reichskommiffar Wagner welter fpricht:

"Ich möchte keinerlei 3meifel barüber laffen, daß ich gewillt bin, meine Aufgabe unter Einfag meines Lebens und meiner Befundheit ju erfüllen, und ich bin entschlossen, die öffentliche Ordnung und Sicherheit im Cande Baden mit allen mir ju Gebote ftebenden Mitteln aufrecht zu erhalfen. 3ch werde mich in meinen Magnahmen durch nichts und niemand verhindern laffen. Wir merden Ba-

gestählte SA und SS, sondern auch eine ge-läuterte Polizei. Die deutsche Revolution ift eine Revolution des Geistes und der Disziplin. 3ch bitte Gle, mit mir an die Arbeit gu geben, damit unferem Bolke bie innere Einheit gegeben merbe, die es wieder erringen muß."

Mit einem begeiftert aufgenommenen Heil auf das deutsche Volk und seinen Kanz-ler schlossen die Ausführungen. Aus der Menschenmasse beraus brach das Deutsch-landlied. Dann sprach Oberführer Ludin, Po-lizelpräsident von Karlsruhe, zu seiner SL Auch ihm dankten jubeinde Heilrufe. Die Amisübergabe an den badischen Reichskom-missar ist zu Ende. Immer wieder brausen die Heltruse siber die Dächer; die weit in die Straßen der Stadt hinaus sieden die Massen. Die Su sommer sieden die Massen. mol jurud, mit Blumen überichuttet.

Die Kundgebung ift beendet, der Kampf geht weiter, die Arbeit beginnt. Heil!

General von Evo Bolizeitommiffar in Banern

Berlin, 8. Marz. Reichsprafibent von Sin-benburg empfing Donnerstag nachmittag Reichshangler Sitler und Vizekanzler von Papen jum Borfrag.

Wie verlaufet, ift beschloffen worden, ben General von Epp als Vollzeikommiffar von Reichswegen in Bapern einzuseigen.

Die amfliche Miffeilung über bie Ginfehung von Epps.

Berlin, 9. Marg. Mit Rucklicht auf die Bennrubigung in ber baverifchen Bevolkerung und da die weifere Erhalfung der Rube und Ordnung nicht gewährleistet ist, bat die Reichsregierung vom Paragraph 2 der Ber-ordnung sum Schuhe von Bolk und Staat am 28. Februar 1933 Gebrauch gemacht, und die Belugnille der oberften Landesbehort soweit fie die Erhaltung der öffentlichen Gicherbeit und Ordnung befreffen, übernommen und fie dem Generalleufnant Riffer von Epp überfragen. Damit ift fur Banern biefelbe Regelung getroffen morben, wie fie auch für Württemberg, Baben, Gachfen und anbere Lander beftebt.

Freiwillin . . .

Beimannsberg legt ben Borfift bes Berbandes preugischer Polizeibeamten nieber.

Berlin, 9. Mars. Der frübere Polizeihommanbeur Beimannsberg ift, wie der Dentiche Beamtenbund mitfeilt, beute freiwillig vom Borfit des Berbandes preufifder Polizeibeamten zuruchgetrefen. Er erklärte beute der Berbandsleifung und den Gauporfigenden, er fei gu ber Uebergenaung gehommen, daft es im Intereffe der reibungelofen Entmidlung bes Berbandes preufifcher Moligeibeamten liegen murbe, wenn er bas 21mt bei Borfitenden niederlege. Auch Die Gefürd. tung, daß feine Perfon der welteren Bereinigung affer Polizeibeamtenorganifationen gu einer großen einheitlichen Doligeibeamtenbewegung im Wege fieben konnte, veranlafife ihn ju diefem Schritt. Die Aubrung des Verbandes hat nunmehr jahunosgemäß der zweite Vorfigende, Kriminalkommiffar Brebedt, über-

MARCHIVUM

Schon am 21. März?

Feierlicher Staatsakt zur Eröffnung des neuen Reichstages

Der Reichsprafident wird anwefend fein. - Der Gubrer gibt bie Regierungserklarung ab.

Berlin, 8. Marg. Umflich wird mitgefeilf: dienfte ziehen die Teilnehmer in geschloffenen Der Reichskanzser bat beute (Mittwoch) mit Bugen unter bem Geläute aller Glocken Potsbem Reichstagsprafibenten Göring und bem Reichsminifter bes Innern Dr. Frick bie Barnisonkirche in Dotsdam besucht, um fich über die Borbereitungen fur den anlählich ber Eröffnung des Reichstages bort ftattfindenden feierlichen Staatsaht mit ben in Betracht kommenden kirchlichen und ftaaflichen Stellen gu befprechen. Ils Berfreter ber Rirche maren ber Prafibent bes epangelifchen Oberkirchen-rates Dr. Dr. Kapler und ber geiftliche Bigeprafident Burghardt erschienen. Im Anschluß an den Befuch der Garnisonkirche murde der Lange Stall in Potsbam, bann bas Arollibeater in Berlin besichtigt, die beibe fur die Bollfigungen bes Reichstages in ble engere Wahl kamen. Die Entscheidung fiel zu Gun-iten des Krolltheaters, da der beschleunigte Zusammentrift des Reichstages bringend geboten ift, und ber Ausbau bes Langen Stalles einige Wochen beanfpruchen und auch mit recht erheblichen Roften verbunden mare. Der Busammentritt des Reichstages foll möglichft befchleunigt merben.

Die fiblichen Eröffnungsgottesbienfte mer-ben fur den evangelifchen Teil in der Rikolallirde, für ben katholifden Teil in ber hatholifden Stadtpfarrhirche in Potsbam flattfinden. Un bem Eröffnungsgotfesdlenft in ber Riholaikirche wird der Berr Reichsprafibent teilnehmen. Rach Beendigung ber Gottes-

Meuer Betriebsratsfieg

NSA Münden, 9. Marg. Die Befrieberatsmahl bei ber Baperifchen Bemeindebank und beim Baverifden Spar-kaffen- und Giroverband, Minden, brachte einen entidelbenden Sieg ber Rationalfogia-

Bon 6 Sigen erhielfen wir 4. Unf die Berfuche des bisberigen Befriebs-ratsvorsigenden, die Front der Angestelltenicaft zu zerstören, gab die Belegschaft eine eindeutige Antwort. Für die angebliche "un-abbangige Beamten"-Lifte dieses Herrn wurben nur 40 von 164 Stimmen abgegeben.

SI vor jubijden Barenhäusern

Beriin, 9. Mary. Mehrere SA-Gruppen ericienen am Dennerslag por Berliner "Epa". Einheitspreis-Laben, ferner vor Rarftadt und Tieh. bilbeten Sprechoore und forberfen bie Raufer auf, in beutichen, nicht in jubifchen Beichaften, beutiche Ware ju kaufen.

Raffel, 9. Mary. Am Donnerstog ftellien fich oor mohreren jubifchen Laben SA-Leute mit Schifbern auf, die die Anfichrift frugen "Beutiche, kauft nicht in jubifchen Geschäften." Bor ben großen Barenhaufern verwehrten GA-Leufe bem Publikum ben Ginfritt und die Bofichtigung ber

Bolackenmethoden

Dolnifder Grenzwachlkommiffar forbert jur Berfefjung ber benfichen Grenge auf.

Danzig, 8. Marz. (Bon einem gelegent-lichen Mitarbeiter.) Wie verlautet, hat der Grenzwachtkommissar in Neuftadt einen Gebeimbefehl an bie Brengmachen erlaffen, in dem er diefe auffordert, fo bald als möglich einen Angehörigen bes beutichen freiwilligen Arbeitsblenftes ju ergreifen. Der Ungeborige bes beutichen freiwilligen Arbeitsbienftes folle non den poinifden Beborben festgenommen und perhort merben. Gelegenheit gur Ergreifung murbe fich biefen, fobalb ber freiwillige Arbeitsdienft in ber Grengnabe fatig fein werbe. Er werde perfonlich jeden polnischen Beamien decken, der fich bei ber Belegenhelt einer Grengverlegung ichuldig mache. Für die Ergreifung bes Angehörigen bes beutichen freimilligen Arbeitsbienftes ift fur ben Grengmachter eine Belohnung von 50 3loty ausgefest worben.

Dangig, 8. Mars. Der Prafident bes Dansiger Senats, Dr. Ziehm, begibt fich am Mittwoch abend von Dangig nach Benf, um bort in der Frage ber Berftarkung der polnischen Bachmannschaften auf der Westerplatte perfonlich vorftellig gu merben.

Eine unerhörte Frechheit Mufruf ber Romintern gegen Deutschland.

Moskau, 8. Marg. Der Bollgugsausichuß der kommuniftischen Internationale veröffentlicht einen Aufruf an alle europaischen kommuniftischen Parteien, in dem er fich mit der innerpolitischen Lage in Deutschland beschäftigt. Der Bollzugsausschuft betont die Rotwendigheit bes Rampfes gegen die Regierung der nationalen Erhebung. Die Komintern fege fich für die Einheitsfront zwischen der APD und CPD ein, jedoch ohne deren Gubrer. Durch Maffenkundgebungen und Streiks muffe die Macht in Deutschland erobert mer-

dams in die Barnifonkirche. Dort findet ein Staatsakt ftatt. Der Bert Reichsprafibent wird eine Begriffungsansprache halten, und alsbann bem herrn Reichskangler bas Wort jur Abgabe ber Reglerungserhlärung geben. Der Staatsakt wird von Kirchenmufik umrahmt fein. Anschließend an ben Staatsakt robmt sein. Anschließend an ben Staatsakt nungssihung nach Berlin. begibt sich ber herr Reichsprafibent allein zur Es ist anzunehmen, daß die Eröffnung Gruft, wo er zwischen den Sargen Friedrich voraussichflich am 21. Marz ftattfinden wird.

Wilhelms I. und Friedrichs des Großen einen Lorbeerkrang niederlegt. Im Anschluß daran schreifet der Herr Reichspräsident vor der Kirche die Front der dort aufgestellten Stren-kompagnie ab. Hieran schließt sich ein Vor-beimarich der Ehrenkompagnie. Nach Ab-schluß der Feier in Potsdam begeben sich Reichstegierung und Libgeordnete jur Eröss-

Der Ausdruck nationalen Willens

Ein Erlaß bes Reichshommiffars für das preufifche Kultusminifferium

Berlin, 9. Mary. Wie ber Amfliche Prenfifche Proffebienft mitteilt, bat ber Rommiffar bes Reiches fur bas preugische Rullusminifferium on alle nachgeordneten Behörben folgenben Erlaß gerichtet: Ans Anlag gabireicher mir zugegangener Anfragen welfe ich nochmals barauf bin, bag es ber Aufrechferhaltung ber Rube und Orbnung bient, wenn in biefen Tagen nationaler Erregung, Konflikten, die fich aus ber Ablehnung von Flag-genwunschen ergeben konnten, ausgewichen wird. Eine allgemeine Anordnung fieht für bie nadften Mage bevor.

> Die notionalen Flaggen über bem Reichspoftminifterium.

Berlin, 9. Mary. Am Donnerstog miffag murben burch eine Abordnung ber SM und bes Stablhelm auf bem Gebaube bes Reichspoftminiferiums die schwarz-weiß-rote und die Hakenkreuzfabne gehift. Damit ift erftmalig ein Reichsminiferium mit ben nationalen Jahnen befluggt wor-

> Refionale Flaggen auch auf anderen Reichsminlfferfen,

Berlin, f. Mary. Rachbem am Bermittag auf bem Reichspoffminifferinm ble Sakenkreng. fabne gebift morben mar, murbe bente auf bem Reichsarbeitsminifferium bie Fabne bes Bundesführers des Glabibelm, bes Reichsarbeitsminifters Gelbfe, aufgezogen. Die Bundesführerfahne ift ichwarz-weiß-rot mit bem Glabibeim mit blauen Eden, Die Bakenkreugfahne murbe welterfein auf

bem Gebande der Hamptverwaltung der Reichs-bahn gehist. Die gleiche Bestaggung des Reichs-verhehrsministeriums ist vorgesehen.

Flaggenhiffungen in Dorfmund. Dorfmund, 9. März, Am Donnerstag warden in Dorfmund von ben nationalen Berbanden auf faft allen öffentlichen Gebanben unfer 21bfingen bes Sorft-Weffel-Liebes und bes Deutich. landliebes fowle mit Seilrufen fcmary-weiß-rote und Sakenkreugflaggen gebist.

Sahenkrengfabne auf bem Mandener R 1bousfurm.

Mänden, 9. Marz. Am Donnerstag un-18.06 Uhr wurde auf der obersten Galerie des Rathausturmes die Hakenhreugfahne durch nationalsozialistische Stadiraismitglieder gehifit. Die Menge fang fofort mit ethobener Sand das Sorft Weffel-Lied und das Deutschlandlied. Schon porber hatte man an dem Borbogen bes Rathaufes eine kleine Saken-Borbogen des Aathauses eine Neime Haken-kreuzsahne und eine schwarz-welft-rote Fahne angebracht. Oberbürgermeister Dr. Scharnagl batte schon am Nachmittag die Weisung gege-ben die Tore des Rathauses für die Hisung der Hakenkreuzsahne zu öffnen.

Rurnberg, 9. Marg. In Rurnberg mur-ben in Gegenwart eines riefigen Juges ber Rationalfoglaliften vom Reichstagsabgeordneten Ignag Streicher unter dem Belauf ber Glochen ber Gebalbuskirche brei Sakenkreugfahnen auf dem Rurnberger Rathaus gebist, worauf die Menge bas Deutschlandlied an-

Ein weiterer Aufruf Robert Wagners

An das badifche Bolk!

An das badische Dolk!

14 Jahre großer Not und drückender Schmach slegen bluser uns. Aun ist auch für Baden die Stunde gekommen, die eine leste Auseinandersehung mit sener Welt bringen muß, die unser Volk in inneren Unfrieden und inneres Elend gestürzt dal. Don der Neichsregierung dazu beauftragt, die gesamten Besugnisse der öhsenken badischen Landesbehörden für die Aufrechlerhaltung bezw. Wiederherstellung der öhsenklichen Sicherheit und Ordnung zu übernehmen, wende ich mich mit meiner ersten Amishandlung an das ganze badische Bolk und erdiste seine Mishisse im Kampse gegen die Elemente des Zerfalls und der Zerstörung. Der Wiederaufslieg Deutschlands, den die beutsche Freihellsbewegung, an der Spihe der Kelchskanzser Adolf Hitler erstredt, ist nur möglich, wenn die Ursachen und Urheber unseres gemeinsamen Ungläcks von der deutschen Schlässesstallung für immer ansgeschaltet werden. Diese mit der Hisse aller freiheltsverbundenen und erneuerungswilligen Kreise auch für Baden zu erreichen, istmein undeirrbarer und unabänderlicher Wiste. Ich werde mich dabei sies von dem Grundsach seisen Den ausbanwilligen Krästen die ganzen Segnungen der Ordnung, den Zerstörern die ganze Schärfe.

Robert Bagner.

Neue Mordüberfälle der Mostaner Fremdentenionare

Schupe und Silfspolizei in Belfenkirchen von Rommuniften beichoffen.

Beifenkirchen, 8. Marg. In der Racht jum Donnerstag verfuchten, wie von der Dolizel amflich gemeldet wird, mehrere Kommunisten in der Olgastraße eine Sakenkreugfahne berunterzuholen. Anmarichierende Polizei und Bilfspolizel murbe an ber Edie Sobensollern- und Digaftrage aus den erften Saufern beichoffen. Es fielen 15 Schuffe. Die Polizei, von ber niemand verlegt murbe, ermiderte bas Teuer. Ob von ben Kommuniften jemand verlegt murde, konnte nicht festgeftellt werden. Das Ueberfallkommando und die übrige Polizei fuchten bas Belande planmaßig ab. Es konnte bis jest nichts Berbachtiges ermiffelf werben.

Rommuniftifder Unichlag auf Gifenbahnfignalanlage verbindert.

Bremen, 8. Marg. Wie von der Polizei mitgefeilf wird, murben in ber Racht jum Mittwoch am Gifenbahndamm in der Rabe der Safenftrage Bremens zwei Kommuniffen festgenommen, die die Drabte ber Signalanlagen burchichneiben wollten. Den Stachelbrabt am Babnbamm batten die Tafer bereits mit einer neuen Drabtichere gerichnitten. Giner der Festgenommenen ift Ruffe. Beide baben in Bremen heine fefte Wohnung.

3m Laufe bes Mittmoch fanden auf Anordnung des Polizeisenafors (Kommiffar des Reiches) umfangreiche polizeiliche Durchfu- insbesondere Rotations- und Schnellpreffen bringende Geschafte verbindert mar.

dungen im Bolkshaus, im Parteigebaube ber Bremer Coglaldemokraten und in dem Saufe der Joglaldemokratifchen "Bremer Bolkegeltung" ftatt.

Wieder ein Meberfall auf Rafionalfogialiffen in Breslau-Brigilfenfal.

Breslau, 9. Mary. Am Mittwoch in ben Mittagsftunden murbe im Orfstell Brigittental an ber Gelenkestrage in berfelben Begend, in ber am Wahlfonntag der GU-Mann Geiß. ler erfcoffen worden ift, ein Feuerüberfall auf Rationalfoglaliften verübt. Der Ortsteil wurde fofort durch Polizei und Nationalfogialiften abgerlegelt und burchfucht. Ob burch ben Feuerüberfall Perfonen verleht worden find, konnte bisber nicht feftgestellt werden.

Allericharffle Magnahmen gegen ben Kommunismus.

Berlin, 8. Mary. Wie ber "Volkifche Beobachfer" meldet, tauchen immer wieder neue Muflagen von beherifden RDD-Flugblattern auf. Auf Anordnung bes Minifters Goring werden jest alle Druckereien und Berlags-unternehmen, die für die KPD liefern oder geliefert haben, von der Polizei rücksichtistos geschlossen. Das beschlagnahmte Maserial bauft fich im Polizeiprafidium gu Bergen. Gine gange Angabl von Bervielfaltigungs- und Schreibmaschinen konnte bereits beschlag-nahmt werden. Die Sicherstellung der be-schlagnahmten Druckmaschinen, dazu geboren

aus fechs großen Druckerelen, erfolgt in ber Welle, daß die Raume verflegelt und durch Polizeipoften gefichert werden. Gemiffe Ingeichen beuteten barauf bin, daß bei ber größten Berliner Speditionsfirma, Schenker u. Co., große Mengen kommunistischen Hehmaserials lagern. Beim Zugriff der po-litischen Polizei war das Lager noch ziemlich umfangreich. Auch ein großer Poften kom-munifischer Segliteratur, die aus dem Ans-land kam und nach China geben follte, wurde fichergeftellt.

Reine kommuniftifden und fogialbemokratifchen Zeifungen in Polizei-Ranfinen.

Berlin, 9. Marg. Ein Runderlaß des kom-miffarischen preugischen Innenministers beftimmt, daß in Rantinen, Wohlfabrisraumen und Ruranftalten ber Polizei und Landfagerel Zeitungen aller Richtungen, mit Ausnahme ber kommunistischen und sozialdemokratischen Parfel, jugelaffen find.

Aleues Meineidsversahren gegen Brolat

Berlin, 9. Marz. Bei der Staatsanwalt-fcaft I Berlin ift jeht die bereits angekundigte neue Strafangelge gegen Brolat einge-gangen, in der Brolat beschulbigt wird, einen welteren Melneld geleiftet an baben. Brolat wird vorgeworfen in dem großen BBG-Progeh, in dem es fich um die Massenentsasjung pon 137 nationalfogialiftifden BBG-Ungeftellten handelte, unter feinem Gib bekundet ju haben, daß Brolat niemals mit dem Betriebs- ober Arbeiterrat der BOG vereinbart babe, daß die Enfloffungen nach politischen Befichtspunkten erfolgen follten. Diefe eibliche Ausfage Brolats wird von den Strafanzeigeerftaffern als unmahr hingeftellt. Die Staafsanwaltichaft ift mit ber Prafung ber Strafangeige befaßt und wird fich Brolat demnachif jur Bernehmung vorführen laffen.

Lette Drahtmeldungen

Auflösung bes Landlages von Schaumburg-Lippe.

Bucheburg, 9. Mary. Der Rommiffar für Schaumburg-Lippe, ber bisberige Beigeordnete Matthal aus Marl bei Recklinghaufen, ber am Donnerstag bie Befchafte übernommen bat, bat auf bem Berordnungswege ben Schaumburg-Lippefchen Landtag mit fofortiger Wirhung aufgeloft. In gleicher Weife mutden mit foforfiger Wirkung die beiden Rreistage, Rorperichaften ber Stabte, fowie bie Bemeinderate aufgelöft. Der Tag ber Lanbfagswahl ift ber 30, 2fpril 1933.

Einberufung bes heffifchen Landlages jur Reuwahl bes Staatsprafidenlen.

Darmfladt, 9. Mary, Landtagsprafibent. Werner hat ben beffifchen Landtag für Montag, 15 Uhr, einberufen. Auf der Ta-gesordnung sieht die Neuwahl des Staatsprä-sidenten. Dieser Entschluß dürfte wohl auf Befprechungen gurudiguführen fein, die am Donnerstag swifden Reldsinnenminifter Dr. Frick und ben Führern ber befilichen NSDAD flattgefunden baben. Dr. Frick weilte am Donnerstag in Darmftadt und Frankfurt,

Der Reichskangler fpricht am Samstog in ben Ausftellungshallen.

Berlin, 9. Mary. Wie bie Gaulelfung Groß-Berlin der REDAP mitfeilt, wird am Samstag, den 11. Marg, ber Relchskangler Adolf Siffer auf einer Maffenkundgebung um 20.30 Uhr in ber Queffellungshalle 2 am Raiferbamm fprechen.

Maffenaufmarich der Siflerjugend Berlin.

Berlin, 8. Mars. Schon lange Beit por Beginn bes Maffenaufmariches ber nationallogialiftifchen Jugend Berlins am Mittwoch nachmittag im Luftgarten wor die Strafe Unfer ben Linden von dichten Menichenmal fen umfaumt. Much in der Wilhelmftrage por ber Reichskanglei brangten fich Menschenmalfen. Die einzelnen beranmarichierenden Gruppen ber Berliner Jugend, in denen Jungarbeifer, Lehrlinge und Schuler vertreten meren, murden von der Menge lebhaft begruft. Große Begeifterung entftand, als einige Jungstabibelmer auf dem Zeugbaus und auf dem Gebaude der Staatsoper die fcmarg-weifi-rote Fabne bifiten. Mit klingendem Gpiel jog bann ber lange Jug die Mittelpromenabe ber Linden entlang, überall begeiftert begrußt, um por dem Reichsinnenminifter Goring, ber auf dem Balkon des preuglichen Innenminifferlums erichienen war, und von der Menge mit begeifferten Sell-Rufen begruft murbe, porbei zu marichteren. In ftrammem Parade-fcbritt zog bie nationalfozialiftifche Jugend an dem Minifter vorüber, der mit erhobener gand gtufte. Der vorgesehene Vorbeimarich an bem abgefagt merben, ba ber Reichskangler butch

Man unfere und den Solesho

Roch in ber lag ging and Mund ju Mani kommiffer für b Meberall Stanber Errignis biskuti wie fcnell bie 9 Reichspolifik ge salfoglafiffen in icheibung ber 20 frent haben, bar ms Babenern : Wogner ichenki Mannhelm f bervollen Friibli extiptach auch t em folder von

marbe, lind fo t

gen bot bas Min Sid. Gine fichtli ren Urjache bel Bandel ber Di Erkenninis ibrer beim mar nach ber Ereigniffe De morben. Hebero Benölkerung nol baß ble Banner Schen Gebanden bar mar ble M bigorlichen Sch serfammelten f Amtsmalter und bienflier von be Ne Formationen mittelfe ber Lau Röhler und Rei anfählich einer ! Schlofplaft geh betten wir bie bein anderer in mir cingig und er Bewegung j bein Steg-Helf dchloghof in M mb hallte taufen fes mieber. Ran mitr Boranfritt mb Cfahlheimer

jambernbe Will duer milden Fri Die Flagge beifi mi bem Turm u fa-Liedes das rem Balkon ber Jahne gehißt mi Wieder marfe Inbel ber Bevolli

no Auffellung g

die Anmarichfizo

don, ble ben !

und ben Stabibe

me mach einer ki Abrer Felt eben Eine unüberfebba Jauge ber biffor emf ging es jum

Much bott mu Johnsu erneut g fimmigem Jubel auf bem Parni Johne perbraunt liesmal ber Ober gen bie Flogge birft Clanbarter peache. Hingebo Tübeern und Fül les Zelchen zur nicht verfanmen. phimeric chinesi Recht babe, bie Oberbürgermeifter non SG-Leuten eführt morben 1 turmifden Pfuime Feit erhlärte, a ben nadhften & tes ju tun, was strigngten. Dare ler enflaffen. Mit bem Berg im ichmars-rot-go

ibrer Felt das . ie fich das Deut er Arcisteitung Bepotherung jur imalen Clanfes tes Marides beutschlands Frei ledior jus

erfolgt in der gelt und durch Bemiffe Undaß bei ber rma, Gdenugriff ber ponoch ziemlich Poften komrus dem Ansn follte, murbe

sialbemokra--Ranfinen.

erlaß des homaministers beblfahrisräumen nd Landiageret nit Husnahme demokratifden

ahren

Staatsanwaitreits angekün-Brolat eingeigt wird, einen paben, Brolat en BBG-Proaffenentlaffung 2335-2Ince-Cib bekundet mit dem Be-BO vereinbart ach politifchen Diefe elbt den Strafaningeffellt. Die Prafung ber d fich Brolat rführen laffen.

dungen Schaumburg-

Rommiffar für e Beigeordneie inghaufen, der übernommen ungswege den mit foforfiger r Weise murbelben Areiste, sowie bie Tag ber Land-

Landlages räfibenten. ndfagsprafident n Landtag für des Staatsprairfte mohl auf fein, ble am Sinnenminiffer ber befilichen Dr. Frick meilte und Frankfurt.

ım Samsfag allen. de Gaulelfung ffeilf, wirb am Reichskanzlet Tenkundgebung ingshalle 2 am

igend Berlin. lange Zelt por der nationalam Miffmed ir die Straße Men denmal. ibelmitrage por Men denmaltmarfchierenben in denen Jungpertreten moebhaft begrüßt. is einige Jungund auf bem mary-meify-rote em Spiel zog littelpromenabe eiffert begrufft,

er Goring, ber en Innenminion der Menge begrüßt murde, nmem Paradede Jugend an erhobener Sand imarico an dem legier Stunde skangler durch mar.

Mannheim im Beithen der deutsthen Revolution

Unfere Banner wehen auf dem Schloß, dem Bezirtsamt, dem Rathaus und der Volizeiunterkunft — Markistische Seuerüberfälle auf unsere SA Volkshaus und Volksstimme besetzt — Auch dort wurden die Katentreuzvanner gehist

Roch in der Nacht nom Miffmoch auf Donnerstag ging auch in Manuheim die Nachricht von Mund ju Mund: Robert Wagner Ift jum Reichskommiffar für bas Polizeimejen in Baben ernannt. Meberall fanben Gruppen von Menfchen, die bas Breignis biskutierten und es kaum faffen bounten, wie fcnell die Dinge auch in Baben im Ginne ber Reichspolitik gednberf murben. Wenn mir Ratiosalfogialiften in Mannheim uus je fiber eine Enfdeidung der Reichsregierung unferes Führers gefreut haben, bann noch nie fo. wie bei biefer, die und Babenern mieber unferen Gauleifer Robert Wagner ichenkie.

Mannhelm fland geffern im Glauge eines wunbervollen Friihlingstages und bem Lichte ber Soune intiprach auch bas Gefühl, bas jeden Nationalsojialiften befeefte, wußte man boch, daß ber Tag ein folder von welttragenber Bedeutung merden murbe, Und jo war es auch. Schon früh am Morgen bot das Angesicht der Stadt ein ungewohntes Bilb. Eine sichliche Nervosität mar festzusiellen, deren Urfache bei ben einen in ber Freube fiber ben Wandel ber Dinge und bei ben anberen in ber Erkenninis ihrer Rieberlage ju fuchen war, Mannhtim war nach bem leifen Borgefdymach kommenber Ereigniffe vom Montag, wirklich lebenbig gemerben. Ueberall fand um bie Miffagiftunde bie Benolkerung noller Erwarlung an ben Brennpunk-ien ber Stabt. Da es fich herungefprochen balle, bag bie Banner bes neuen Reiches auf ben öffent-Uchen Gebänden gehist werden sollten, Unübersehbar war die Menschennenge vor dem Schloß. Im Wildelichen Schneckenhos des Schloßkompleres sersammeiten sich die SU-Standarte 171. So Amtswaller und Stabilbelmer femle die Arbeits-tienfiler von ber Friefenheimer Infel. Während Die Formationen im meiten Bierech fanben, permittelle ber Lautiprochee bie Roben von Ganfeiter Abbier und Reichskommiffar Robert Wagner, Die mlabilch einer Annbgebung auf bem Rarisenber Schlofpiah gehalten murben. Rach langer Beit falten mir bie Freude, Robert Bagner, ber mie bein anderer in Baden ju hampfen haffe und bem wie einzig und allein die herrlichen Erfolge unfeter Bemegang ju verbanken haben, ju horen. - Bein Gleg-Bell murbe von feinen Befreuen im Schlogbof in Mannheim begeiftert aufgenommen me hallfe taufenbfach von ben Wanden bes Schioffes mieber. Run formierten fich bie Rolonnen und mier Boranfritt einer gemifchten Rapelle aus Gut mb Stahlhelmern marichlerten fie jum

Schloshoi /

ne Aufffellung genommen murbe. Schlohhof und die Anmarichstraßen waren fcwarz voller IR-nicon, bie ben braunen Rampfern Abolf Siffees und ben Stabthelmhameraben gujubelfen. Das beimbernde Bild war übergoff'n von dem Glanz einer milden Frühlingssonne. Auf das Kommando "Die Flogge beißt" ging kurz nach 5 Uhr am Mast mi dem Anrm unfer den Klängen des Horst-Wesfd-Liebes bas Sakenkrengbanner boch, mabrenb rem Balken bes Schloffes bie fcmarg-meig-rote Jahne gehißt murbe,

Wieber marichierten bie Rolonnen unter bem Jubel ber Benolikerung burch einen Teil ber Gladt

Begirtsamt

no nach einer kurgen Anfprache von Cienbartonfibrer Teit ebenfalls die Floggen gehift murben. fine unüberfebbare Menfchenmenge mar and bier Jouge ber biftorifden Sandlung. Bom Begirksamf ging es jum

2 athaus

And bort murben bie am Montag eingezogeaen Johnen erneut gehift. Bor biefer mit vieltaufenbfimmigem Jobel aufgenomenen Bandlung wurde auf bem Parabeplat eine ichmary-rol-goldone Johne verbraunt. Wie am Montog, baffe auch biesmal ber Oberbargermeifter Dr. Beimerich gegen die Floggenhiffung proteffiert. Bor blefer fieft Glandarfenfuhrer Dg. Felt eine Anfprache. Umgeben von gablreichen Ge- und GM-Juhrern und Führern bes Glabibeims. Bevor er bes Beichen gur Flaggenhiffung gebe, molle er es nicht verfanmen, ben Beren Oberburgermeiffer Dr. Beimerich einmal vorzussellen, der nicht mehr bas Recht babe, die Geschiche ber Stadt gu leiten. -Oberburgermeifter Dr. Beimerich, ber ingmifchen sen 68-Leuten auf ben Balhon bes Rafbanfes etfahrt worden mar, wurde von ber Menge mit fürmischen Pfui-Rufen "begruft". Standartenfahm Feit erhlatte, bag ber Oberburgermeifter ichon a ben nachften Stunden Gelegenheif baben merbe, bis ju tun, was die Raffonalfogialiffen pon ihm serlangten. Daraufbin murbe ber Oberbargermeifer entlaffen.

Mit bem Berglimmen ber Alice ber verbrannim ichwarg-rot-golbenen Jahne gab Stanbarten-Uhrer Felt bas Belden jur Flaggenparabe, an be fich bas Deutschlandlieb anichlog, 3m Auftrage ber Rreisleitung fprach noch Pg. Schmibt, ber bie Bepolikerung jur Milarbeit am Aufban bos namasten Claafes aufforberfe. Unter ben Rlangen ines Mariches marichierten bie Rampfer für bentichlands Freiheit burch bie Stadt aber ben

Bolizeiunterfunft

Schuftpolizei unfer Hupfinunn Holland batte vor ber bartigen Wache Auffinlung genommen. Ihr gegenüber mit ber Front nach ber Sauptfaffabe ftellfen fich bie Reiben ber SM, 68 und bes Stahlbeims auf. Auch bier ergriff Standartenführer Feit bas Wort ju einer Aniprache, in welcher er auf bie Bebeutung biefes großen Augenbliches und ble kommende Jufammenarbeit gmifden ben braunen Soldafen Abolf Siffers und ber Polizel im Dienfte für bas Baferland hinwies. Unfor ben Alangen des Horft-Weffel-Liedes wurden auch bier bas Sahenkreugbanner und bie badifche Fahne gebift. Taufenbftimmig klang bas Lied ber Wacht am Rhein jum icon nachtlichen Simmel. Damit follte der für Monnheim ereignisreiche Tag feinen Abichluß finden. Leiber war aber dies nicht im Sinne margftijcher Wegelagerer, Ge fiel auf. bag einzelgebenbe Ga-Manner in ber Rabe ber Sauptpoll von bunblen Glementen planmafig angefallen und angepobelt wurden. Dieje Aktionen gingen, wie fesigestellt wurde, von dem in ber Rabe liegenben Bolksbaus aus. - Sturmbannführer Schonwig befprach fich beshalb mit bem Clanbartenführer Folt, ber beichloft bie margift iche Sochburg auszuräumen und ju befehen. Beim An-marich ber von ibm für biefen Zweck eingesetzten EM-Truppe murbe biefe von Q 3 kommend, aus ber Richtung "Bolksfimme" und "Arbeiterzeifung" beichoffen, Gin Tell ber Iruppe befehle gemeinfam mit der Polizei bas "Bolksftimme"-Ge-baube und burchfuchte es. Der andere Teil GM In Starke von 40 Mann vom Sturm 11 II/171 fturmte bas Bolkshaus, von einem Angeleegen empfangen. Das Bolkshaus wurde vom Reller bis jum Dachboben burchfucht, mabrend welcher

Aktion von ben Dachern ber Rachbarbaufer ebenfalls auf die Sit gefchoffen murbe. Polizeihaupfmann Bobberg batte fofort bei Beginn ber Cebieherei bie gange Q-Wache alarmicet und eingefeht bie gemeinfam mit ber EM bie umliegenben Steo gen von bem Befinbel fauberte und bas Bleefe abfpeerte. Es ift als ein Wunber ge bezeicherer bag auf unferer Seite beine ernftlich Berletten gr beklagen find. Dagegen follen bom Gegner gwei Mann perlegt morden fein, von benen ber ein auf ber Strafe gmifchen Q 2 und Q 3 mit Braft fcuf und einem offenftebenben Meffer in ber San' aufgefunden murbe, Rach biefem Feuerüberfall, mabrend weichem über handert Schulle gewechfall wurden, befohfe bie Polizei die "Bolbeffimme und bie EM bas Dolkshans. Auf beiben Gebauben wurde in ber Racht kurs nach 12 Uhr bie Sakerhreugfahne gobigt.

Mannheim fand geffern im Beichen ber beufichen Accolution, die getragen non Monnern mit einer haigen Baterlandeliebe fich gegen die vollker jerfiscenden Machte bes Rovember 1918 eichtet. Sier nationale Rrafte, Manner, Die bereit find, für die Raffon Out und Blut bingugeben, bamals land- und vollaffrembe Individuen, die auf binterliftifdem Berraf ein Reich granbefen, bas in ben 14 Jahren feines Boffenhs bem Bolhe nur Rot und Elend gebracht bal. Her Manner, die ben Willen haben, gegen Klaffenhampf und Bolksper-tat für die Bolksgemeinschaft in hampfen, und bort feige Burichen, bie im Internationalismus ihr Beil faben und Die Ration verriefen. Auch in Mannheim werben nationale Manner wie jest Aberall in Deutschland nicht cher ruben, bis ber lehte Reft volksfremben Bebankengutes verfcmun-

Die nationalsozialistische Bewegung übernimmt auch in Keibelberg die Macht!

Unfere Sakenkreusjahnen weben auf Bezirksamt, Bolizeikafernen, Universität und allen öffentlichen Gebäuben

bert Bagner als Rommiffar Abolf Sitlers fab bie Seibelberger Gu und GG, ja bie gesamte Parteigenoffenschaft gerüftet! Fieberhafte Spannung berrichte ben gangen geftrigen Bormittog und kurg nach 3.15 Uhr werden wohl taufende und abertaufende Heibelberger Bolksgenoffen am Radio gefeffen baben, um die erfte Botichaft unferes Gauleifers als Romnuffar bes Reichs zu hören. Um 4 Uhr feste fic die gewaltige Seerfaule der braunen Bafaillone nom Sorft Weffel-Saus aus in Bewegung, burch ble Sauptffrage jum Bezirksamt. Mit Windeseile batte es fic berumgefprochen: Abolf Siflers politifche Coldaten marichleren. Taufende und abertaufende von Volksgenoffen begleiteten den Aufmaric auf beiben Gelten. Die Begeifterung ber Berolkerung klang jufammen mit ben forich gefpielten Marichen ber Su-Rapelle.

Vor dem Begirksamt nahm GM, 65 und und eine alte Reichsfahne gebißt, unter nicht endenden Sellrufen der an mehrere faufend sählenden Jufchauer. Jufammen mit den 69. 66- und Ctablhelmffbrern befrat Da. Areisletter Robn ben Balkon bes Beitrusamfes, um dorf gu ben verfammelter Bolksgenoffen zu fprechen: Dg. Robn führte u. a. aus: "14 Jahre haben wir um die Macht mit allen Mitteln gehampft, nur nicht mit Bemalt, fondern ehrlich immer um bie Geele fedes einzelnen Bolksgenoffen gerungen. Jeft haben wir die Macht in die Sande genommen, obwohl fich gewiffe Landerregierungen binfer Formalien fluchten mollten, um fich um die Folgerungen des 5. Mars möglichft lange berumgubruchen. Jo, fle haben fogar noch versucht, fich mit Gewalt gu mehren. Diefen Berfuch bat die nationale Haltung der badiichen Polizei febr ichnell erlebigt. Genan fo rubmlos, wie fie 1918 in die Geffel binelngeruticht find, rutichen fle beufe wieder beraus. Wir fieben beufe mitten in einer Umgeffalfung. Diefe bebeufet aber nicht mie 1918 Berftorung alles Beftebenben, fonern Unfbau des nationaliogialifiifchen Staates. Wir wollten und wollen nichts für uns, aber alles für Dentid. land!

Rach einem dreifachen Beil auf den Rib-rer Abolf Attler und unfer Baferland ericholl das Dentichlandlied pielfaufendffimmig fiber den weifen Plat! Anichliefend gedachte Rreisleiter Robn an diefem Jubeltan bes beutichen Beibelberge berjenigen, die ihr Leben

Der Tag der Uebernahme der Polizeige- | für Deutschlands Freiheit geopfert baben walf in Baben durch unseren Gauleiter Ro - von faigen Meuchelmordern hingestreckt! Bur Su und 66 gewandt fuhr Dg. Robn fort: Ihr fragt bente zum erften Male enere Waffen, haltet fie beilig. Denkt daran, daß mir grofmutig fein wollen gegenuber unferen Beg-nern, die heufe noch nicht bei uns fieben! Ber aber den Aufban des nationalfogialiffischen Reiches fibren will, gegen ben merben wir mit allen Mitteln burchgreifen. Mit bem Sorft Weffel-Lied - jum Gebenken unferer Toten fclog bie benkmurdige Rundgebung.

> Anschliehend murben auf faft allen öffenflichen Bebanden die Jahnen der naffonalen Erhebung gebift. Roch porgeftern batte fich ber Berr Professor Alfred Weber fiber unfere Fahnen auf bem Rathaus beschwert. Soute meben unfere Banner von feinem Inflitt und dem gegenüberflegenden Selfungeinflitut bes Berrn con

Unter bem Gefang bes Deutschlandliebes murben unfere Banner auf ber Polizeikaferne, auf eine Abteilung Stahlbeim Aufftellung. Auf bem Amisgericht, auf ber Reichsbank, Reichspost - und auf ber Universität gehift. Gente merete und auf ber Univerfitat gebift. Beute morgen 8,30 Ubr mirb unfer Banner auf ber Reichsbahn

Mis bie Sa., GG- und Stabihelmffibrer ben Rektor Projeffor Dr. Andreas auffuchten, um ihm die Beflaggung ber Univerfitat anguzeigen, ba verlas er folgende Erhlärung, bie vorher fchrifflich formulierf mar:

"Da mir nicht behannt ift, baf eine Berarbnung bes für bie Univerfitat guffanbigen Unferrichtsminifferiums porflegt, und ich als Beamfer auf die Berfaffung beeibigt bin, muß ich gegen eine Beflaggung ber mir unterfiellien Dienfigebaube Bermahrung einlegen."

Die versammellen Gubrer bes bentichen Seibeibergs nahmen biefe Erhlärung jur Rennfnls. Die Fahnen bes neuen Deufschland murben bann ohne freundliche Benehmigung bes Rektors gebiff, mabrend die Taufende por ber Unloerfilat begeiftert bas Deutschlandlied fangen, Wenn ber Rekfor als Beamter glaubte proteftieren gu muffen, fo honnen wir haltlocheind barüber binweggeben. Bom Siftoriber Andreas aber hatfen wir erwartet, bag er bie nationale Repolution als Faktum erkannt und fich banach verhalten hatte. Der Beamte Unbreas fcheint aber über ben Siftoriker Anbreas friumphiert ju baben, ober ber Siftoriker Andreas ift ju febr nach rudimarfs gewandt, um ble Beichen ber neuen bentichen Epoche ju verflehen. Wir fchrieben bier von einigen Tagen:

Weber Berr Weber noch bas Rektorat abnnen uns baran binbern, unfere Freibeitsfabnen bort ju jelgen, mo mir es fur not-wendig halten. Wie boffen, biefe herren marben nun belebes fein!

Anderufalls mirb man es ihnen belbringen!

Bu einer gang gewaltigen Aundgebung geftaltete fich bie Sahnenbiffung bei ber Remen Polizeihaferne, Schon ber Unmarich burch bie bunklen Feiber und Garten, jenfeits ber Romerftrage, war packend: Borans die Rapelle und der Spielmannsjug ber GI, begleifet von Facheltragern, und babinter die Gilhouette ber enblofen Rolonnen.

Der am Schluft bes Juges folgende SA-Be-reitschaftswagen Rr. 2 überholte bicht bei bee Bahnunterführung bie Spife, um in ben geraumigen Kafernenhof einzufahren, auf welchem bie Mannichaften ber Polizei ingwifchen angetreten waren. In langen Fronten flanben fie im Schatten bes Gebäudes, mit Karabinern und aufgepflangfein Bellengewehr. Dann kam ber Muffkjug ber EM mmer gaber, Rommandos erichalifen und eine Abellung ber Pollzei nahm ju beiben Beiten ber Einfahrt mit beennenben Fachein Aufftellung. Anf dem boch gewölbten Torbogen brannten kleine Dedpfanne, bunketroter Echein aberfintete bie Sauen und braunen Batailloue, Balb fpielfe ber Spielmannkjug ber GA, balb berjenige ber Poliel, bis unter Trommelwirbel und begeifterien Selfeufen an ben boben Fabnenmaften ju beiben Belfen des Tores bas Sabenkreugbanner und bie chwarz-weiß-role Fabne in die Hobe fliegen. -Sturmbannführer Rorner beachte ein Bell auf Reichskanzier Abolf Sitter, die Kameraben von ber Polizei und auf Deutschland aus, in bas bie bem Ing gefolgten Maffen begeifters einftimmten. In markanten und berglichen Worten bankte Polizeibauptmann Brand für bie Runbgebung und gab feiner Froude barüber Musbeuch, bag nun wieber die flofen Farben, unter benen Bentichland gut flegbaften Grobe berangefliegen und unter benen unfer Bateriant im Welthrieg geldmpft bal, wieder die Ehre und die Freiheit unferer Ration in affer Welf verkunden werben und baf baneben bas Banner jenes jungen Deutschland webe, an beffen Spihe die brannen Golbaten marichieren. Polizeihanptmann Brand brachte jusammen mit seinen Mannschaffen ein Hell auf Beutschland aus, in das die Kapelle mit dem Deutschlandlied einfies.

Danach formierten fich bie Sturme wieder gut Morichholonne und hehrten jur Glabt gurud. Bor bem Borft-Weffel-Baus erlonte bas Rommando: "Si hall!", worauf bie einzeinen Stiltme in the Sturmbereich obrückten.

Rach ber machtigen Rundgebung am Begirks-amt murbe eine Bereitschaft ber 88 und 821 ju einer befonderen Aktion nach Schlierbach eingefest, Auf zwei Kroftwagen fuhren bie macheren 66- und 69-Manuer mit brei Boomten ber politifchen Polizel in Nichtung Schilerbach. Beim Beltungswiffenschaftlichen Inftitut Sauptftrage 232 murbe junachft Salt gemacht. "Oft und 60 abführers Rennerhnecht, Stillgeflanben jam Flaggenhiffen und ichen prangte bas Banner ber dentichen Freiheitsbewegung an Jenem Gebande, bas eine Bruifidlie undeuticher Geftunung und bemobratifc-pazifififder Areaturen ift. Richt mehr lange und ein Berr v. Ediardt und all feine jublichen Sorer werben bas Saus nicht mehr betreten. Dann flieg noch unfer Banner am gegenüberflegen. den Gebande des Jastituts für Sozial- und Staats-wissenschaft und weiter ging die Fahrt ins Reckarfal. Das Jiel war das kommunistische Beim der Internationalen Kinderhilfe, in dem Kinder in ben jüngften Jahren ichen bas Gift margiftifcher Berfendung verfpuren mußten und bas gleichzeilig ju Funktionärsthungen der Kommune beunht murbe. Raich murbe bas Gebaube von 6%-Mannern umftell und icon burchiuchten 68-Manuer die kommuniftifche Brutflatte, Rach getaner Arbeit gings bann in foufenber Fahrt guruck jur Glabt, mo ber Gefchaftspielle ber APD in ber Ingelmtraße noch ein Bejuch abgestattet murbe. Wie im Beim ber Infernationalen Rinberbilje, fo maren and bier bie hommunifilden Feiglinge fliften gecrall mo ble Bere eben wurden, ericholl kraftig ans Belbelberger Rehlen unfer Auf, und deutlich war auch bei diefer Aktion die Freude barüber feftinftellen, bag enblich bem schwarz-enten System ein Ende bereifet und den kommunistischen Bolksbehern ihr Handmerh gelegt morben ift.

Die Bestaggung am Bolfstraueriag

Am Conntag nur fcwarz-weiß-rot auf ben Reichsbienfigebauben.

Berlin, 9. Marz. Amflich wird mifgefeilf: Im Einverständnis mit dem Herrn Reichspräsidenten bat der Reichsminister des Innern ben oberfien Reichsbehörden mitgefeilt, daß die Flaggenfrage binnen hurzem einer Reuregelung unterzogen werde. Da die im Welthriege Gefallenen, beren Andenken ber hommende Conntag gewelht ift, ihr Leben unter ben fruberen Reichsfarben ichwarg-weiß-rot bingegeben baben, fegen bie Beborben am 12. Mary auf ben Reichsbienftgebauben nur die Farben ichwarg-weiß-rot.

Constitutional in 53 Managements. Departmentich tile Jonespottitt: Dr. 23 Rattermann, illi Angenalin't, Beuffeton und Reman B Cerger-Reibe; für Bablice Beni Gemeintepolini Bemegungfert uns "Enab Mann nun"; 3. Nagel a arpstirfter Catenthen "Stabt bedelbeig" ung Spatt, Mebacie; für ftanengen Cerbeiberg: Dummer fie Angengen Rannfleren ft. Die Gemeliche in De. leiberg fill Rapes, is Dit b. Maunheim. Greebbunten ber Mebeltiem: diglich 10-49 Ubs. Denderer Winner Gestelbeig.

Neuwahl des hamburgischen Senats

Alaggenparade auf dem Nathausmartt

Damburg, 9. Mars. Am Mittwoch nachmittag fand bie Renwahl bes Genats ftatt. Bur Gigung ber Bürgerichaft mar bie fommuniftifde Graftion nicht erfcienen. Prafibent Ruidemen machte Mitteilung von bem Musicheiden ber fogialbemofratifchen Genatsmitglieder und ber Amtoniederlegung des erften Bürgermeifters Beterfen. Der Spatal. bemofrat Bobenn erffarte für feine Graftion. Saft biefe fich nicht an ber Genatsmabl beteiligen merde. Es murben bann gemählt:

Die Rationalfogialiften Rarl Bincent Arog: mann (Erfter Bürgermeifter), Mired Richter (Poligeibeborbe), Dr. Rothenberger (3ufig- und Gefundbeltabefiorde), Dr. Ofterbins ger (Dochichulbeborde), Bilbelm von Allmorden (28ohlfahrtabeborde), Dietrich 29. Engelfen (Deputation für Dandel, Golffahrt und Gemerbe); bie Stablhelmer Band von Breffentten (Arbeitsbehörde) und Bhilipp Rlepp (Landberreufchaft), Die Deutschnationalen Rarl Bitt (Gonlbehorbe) und Max Giavenhagen (Baubehorbe), der Bolfsparteiler 29. A. Burchardt-Mot (Sweiter Bürgermeifter und Jugenbbehorde) und ber Staatsparteiler Dr. Matthael (Finangdeputation).

Burgermeifter Arogmann, ber bie Gal. Uniform trug, bielt eine Anfprache, in der er

"In einer Beit buchfter Rot für Samburg, wie fie nur in Jahrhunderten miebergufebe ren pflegt, find wir bernfen, Die Regierung ber Freien und Sanfeftadt ju übernehmen. Richt Gitelfeit ober Chrgeis find es gemes

jen, die und bewogen haben, bem Ruf gn folgen, fondern bie leuchtenden Borbifder trenefter Bilichterfüllung bes ehrmfirbigen Bleichoprafidenten und bes Deutscheften aller Dentiden, bes Reichstanglere Abelf Sitler."

Der Gieg ber nationalen Ginigung und Die Renmahl bes Genats wurden von Samburgs Bevolferung begeiftert gefeiert. Auf bem Rathausmartt fand eine riefige Rundgebung ftatt. Um 15 Uhr marichierten die GM. und 36., der Ctablhelm und mehrere Sunderticaften Boligei auf, die von einer riefigen Menfchenmenge mit braufenben Beilrufen begrußt wurden. Als der neue Genat mit Burgermeifter Rrogmann an ber Spibe auf bem Balton ericbien, murbe er von ben Menichenmaffen fturmifc begrußt. Rachbem fich der Bubel gelegt hatte, fpielten mehrere Rapellen ben Choral: "Run bantet alle Gott", worauf Ganleiter Raufmann und Burgermeifter Arogmann vom Balfon des Rathaufes berab Anfprachen bielten. Rachbem bie Menge bie erfte Strophe der Samburger Nationalhumne gefungen batte, gingen unter den Rlangen bes Deutschlandliebes und bem Glodenlanien famtlicher Rirchen an den Gabnenmaften Die fcwarg-weiß-rote und die hafenfreusfahne boch. Diefer Aft wurde von ber Bevölferung mit ungeheurem Jubel begleitet. Burgermeifter Arogmann brachte bann ein Boch aus hamburg, Gauleiter Raufmann ein Doch auf den Reichsprafidenten, den Rangler und bas deutiche Baterland aus. Mit dem Borft-Beifel-Bied fand die Rundgebung ibren Abichluß

feinerzeit die dinefifche Regierung barauf aufmertfam gemacht, daß die Chinejen nur bann in der Lage fein murden, ihren Pflichten gegenüber dem Baterlande gu genügen, wenn fie mit genügendem Kriegsmaterial verforgt murben. Dies fei nicht gescheben. Der Maricall erflärte weiterbin, bag er jedergeit bereit fei, fich als einfacher Coloat in den Dienft des dinefifden Polfes au Sellen.

Die dinefifde Regierung ift von mehreren nationalen Berbanden erfucht worden, gegen Maricall Tichangbineliang einen Saftbefehl wegen hochverrats an erlaffen. Der Rriegominifter erffarte biergu, baft bas Rabinett am Dittimoch gufammentreten werbe, um über dieje Grage gu enticheiben.

Die javanischen Berluste in Jehol

Mn f den, 9. Marg. Das japanifche Obers tommanbo teilt mit, bag bei ben Rampfen in der Proving Jehol vom 24. Februar bis 4. Mira 156 Tote und 1200 Bermunbete ges

Japanisches Kabinett billigt Bollerbundsaustritt

Il Totio, 0. Marg. Das japanifche Rabinett gab am Mittwoch bem Rotenentwurf fiber ben japanifchen Austritt aus dem Bolferbund feine formelle Buftimmung. Borber batte der Mußenminifter Graf Utichida ben Inhalt ber Rote dem japanifchen Raifer mitgeteilt. Der japanifche Staatsrat wird die Rote am Freitag behandeln, und man rechnet damit, daß die formelle Anfändigung der Jurücksiehung aus dem Bolferbunde am 20. Mars erfolgen mirb.

Großfeuer in einem Wohnhaus Drei Tote, brei Berlette

Bochum, 9 Mars. Am Donnerstag morgen entstand in einem Bobnbaus in der Ottoitraße im Stadtteil Lindendahlhaufen aus bisber noch unbefannter Urfache ein Großfener, Drei Mitglieder einer Familie find an den erlittenen Braudmunden oder durch Rauchvergiftung bereits geftorben. Das vierte Mitglied Diefer Familie, ein Rind, liegt fcmer verleht im Rrantenhaus, Gin Mann und eine Grau fturgien fich aus den Geneften. Bahrend ber Mann ichmer verlegt murbe, fam die Grau mit leichteren Berlemungen bavon,

Berlenhalsband-Diebitahl in Wien

Wertichabung 180 000 Schilling

Bien, 9. Marg. 3m Bufammenhang mit bem Diebstahl eines toftbaren Berlenhalsbarbes find der Baron Berbert Bopper-Bobbragu. ein Reffe ber Rammerfangerin Beriga, fowie ein Direttor und ein Direttorftellvertreter ber halbftaatlichen Berfaganftalt Dorotheum vers baftet worben. Das toftbare Balaband, bas ber Baronin Cahn-Speper gehörte, enthalt

Es ift in der Borfriegegeit um 170 000 Golb fronen erworben worden und wird auch jest noch troß bes ftarten Sturges ber Berlenpreife auf 180 000 Schilling geichätt. Es verfcmanb eines Tages ans bem Cafe bes von ber Ber ronin ftanbig bewohnten Dotels und ift jest ganglich unbeschädigt wieder

auf einem Barometer in ber Wohnung bes Dorotheumsbirefters Oberichagmeiftere Regierungerat Deinbl aufe gefunden morben.

Baron Popper, ein Bjahriger junger Mann, ber in Biener Rachtlofalen eine befannte Er fceinung ift und ftanbig bei feiner Großtante, Baronin Speper, verfebrte, bat das Baldband in einem unbewachten Augenblid aus bem Gafe verichwinden laffen und es dann im Doratheum

für 5000 Schilling verfest. Einige Tage fpater erhobte er die Pfandfumme um weitere 8000 Schillinge. Den Pfanbichein versuchte er für 5000 Schilling an einen Jumefier meiterzugeben, ber bas Dorotheum perftandigte und die Sperrung den Pfandidein auregte. Der Pfandicein murde jeboch unmittelbar darauf

von einer unbefannten Dame erworben, die die Gattin des ebenfalls in Gemafriam der Poliget befindlichen Direftor-Stellvertretera des Dorotheums, Maurer, fein foll. Die beiber Beamten des Dorotheums werden megen Teil nahme am Diebstahl verfolgt und haben beibe ein Geftändnis abgelegt, Fran Maurer leugnet noch. Baronin Popper bat fich gulegt in Dilne den aufgehalten. Gie murbe auf Anregung ber Biener Polizei als läftige Auslanderin abge doben und an der Grenge in Saft genommen

Der deutiche Generaltoniul in Kapitadt geitorben

S London, 9. Mars. Bie aus Rapftall gemelbet wirb, brach ber beutiche Generalfon ful von Refiler auf der Strafe bemufitlos in fammen. Er murbe in ein Araufenband ge bracht, wo aber nur noch ber Tob vermutlin infolge Bersichlages jeftgeftellt merben fonnte

Auf Befehl Frankreichs

Weitere polnische Propokationen

Schwerbewaffnete polnifche Doppelpoiten auf ber Wefterplatte auf-

Dangig, 9. Marg. Die polnifche Befat: sung auf ber Besterplatte fest ihre Propofationen gegenüber Dangig fort. Die Bolen haben am Mittwoch auf ber Befter: platte an fichtbarer Stelle brei friegemäßig ausgerüftete und ichmer bemaffnete Doppele posten in aufreigender Beife bemonstrativ auf:

Bolnischer Dreckfink fordert zur Berlekung ber beutimen Grenze auf

Bie verlautet, bat ber Grengwachtfommiffar in Renftadt einen Gebeimbefehl an die Grengmachen erlaffen, in bem er bieje aufforbert. fobald wie möglich einen Angehörigen bes beut: on erdren fen (!). Der Angehörige des deutiden freimilligen Arbeitabienftes folle pon ben polniiden Beborden festgenommen und verbort mer ben, Gelegenheit gur Ergreifung wird fich bieten, fobald ber freiwillige Arbeitebienft in ber Grengnabe tatig fein werbe. Es ichabe nichts, wenn bei diefer Gelegenheit bie beutiche Grenge perleht merbe. Er werde perfonlich leben polnifchen Beamten beden, ber fich bei ber Wele genheit einer Grengverlegung ichulbig mache Gur die Ergreifung des Angehörigen bes bentichen freiwilligen Arbeitsbienftes ift für ben Grengmächter eine Belobnung von 50 Mote ansgesent worben.

Danziger Bolkstag vertagt fich aus Broteft gegen polnifchen Willturatt

Bum Beichen bes icharfften Proteftes gegen die polniichen Uebergriffe auf ber Beffern platte wurde bie Bollfigung bes Dangiger Bollstages am Mittwoch abgebrochen und ber Bolfstag bis jum Freitag vertagt. Gin mel tergebender Antrag, ben Bolfstag bis aum Ia. Dars gu vertagen, murbe abgelehnt.

Defferreichifche 100.Millionen-Unleihe vom Oberhaus angenommen

London, 9. Mary. Das Oberhaus nahm am Mittmoch in britter Lefnug bas Garanties gefeg für Die öfterreichifche Sundert Millionen-Schilling:Auleibe au.

Dr. Starffner beruft ben Rationalrat auf Dienstag, ben 14. Mars, ein

= Bien, 9. Marg. Der britte Prafibent bes Rationalrates, Dr. Straffner, ber ber Grofbeutiden Bolfspartei angebort, bat fich entichloffen, den Rationalrat für Dienstag, den 14. Marg, einguberufen, wenn feine Parteiinftangen feinen Rechtoftandpunft tellen, bag er trot erfolgten Rudtritts noch im Amte fel, ba er die Geichafte feinem Rachfolger babe uberlaffen fonnen.

Schiffsuntergang bei Songtong 50 Tote

Songtong, 9. Mars. Der dinefifche Dampier Antung" ift auf ber Bobe der Mofu-Come bei Bongtong geicheitert. 50 Menichen find ertrunfen. Die übrigen 400 fonnten gerettet

Im Paradies der Demokratie

Bafkingtons Rampf ge gen den Geldmangel

Bafbington, 9. Mars. Schatiefretar , Boobin gab befannt, daß die Regierung ber Bereinigten Staaten feine private Rotgelbe ausgabe erlauben werbe. Die Regierung bes abfichtige, bem Bahlungemittelmangel baburch abanhelfen, bag bie bem Geberal Referve-Em fem angeichloffenen Juftitute Rationalbanfuo: ten ansgeben. Das im vergangenen Jahr entnommene Glago Steagall-Gefet febe einen vermehrten Gebrauch ber inländifchen Regierungsanfelben als Bahrungsbedung im Befamtbetrage von fiber einer Milliarde Dollar

Die Rationalbanten batten von biefem Recht jedoch noch feinen nennensmerten Bebrauch gemacht. Die Feberal-Referve-Banten feien angewiesen worben, anfebuliche Betrage an Gold und Goldgertififaten bereitguftellen. Dierans folgert man, daß die Regie-

Bahrungsausweitung wenigitens bis dur eriaubten Declungsgrenze

von 40 v. S. und 60 v. D. Regierungsbonds beabfichtigt, um bierburch bie burch Goldabsuge und Banknotenhamfterei entftanbene Gelbfnappheit gu beheben. Die Schahamtsdruderei bat bereits große Mengen neuer Weldicheine fertiggestellt. Ueber ben Beitpunft bes Beginns ber sufahlichen Rotenansgabe werben vom Chahamt noch feine Angaben gemacht. Chapfelretar Boobin bentete an, baft die augenblidlichen Bantbeidranfungen nur nach und nach aufgehoben würden, um einem su ftarten Anfturm nach ben Banffeiertagen poranbengen.

Der Kram in Sollnwood

Die Bantenfrife" (lies Indenfchiebung), bat lich auch auf die befannte amerifantiche Gilmftadt Dollywood ansgedebnt und bort narf ausgewirft. Die Univerfal Gilm Compagun bat ibre Production vorfibergebend eine neftent, weil die Heberweifungen ber Gehalter and Remporf unterbunden find. Die fibrigen Bilmgefellicaften fowie gablreiche andere Inbuftrien haben ibren Betrieb noch porläufig aufrecht erhalten, ihre Produftion mabrend ber Bantfeiertage aber ftarl eingeichranft. Die Motion Piciure Producers Affociation bat an ibre familicen Angeftellten einfolien. lich ber Filmftara bie Forberung gerichtet, fo-

Soprozentige Gehaltskurzung

für die Dauer von acht Bochen angunehmen. Nalls die Gebaltefürzungen nicht angenommen merben follten, murbe fic bie Gefellichaft gegwungen feben, ibre Aieliere gu ichliegen. Bei ber Gorfendie baben fich 1900 Ungeftellte mit einem vierwöchigen Gebaltofeiertag einverftanden erffart. Als Entichadigung dafür gibt die Befellichaft ihren Angeftellten foften: loje Dahlgeiten, Werner fieht bie Gefellichaft Savon ab, porläufig neue Filme berauftellen, fowie die bereits fertiggestellten freigugeben. Es follen lediglich die bereits angefangenen Filme gu Ende gebrebt merben. Camiliche Bertriae der Gilmitars, der Direftoren u. a. find vorübergebend für ungültig erflart morden. Sunderte von Angestellten mußten ins folge ber Ginfchrantungen entlaffen werben,

Starte Bertehrseinichrantungen in 11621.

Die Rembavene und Bartford. Gijenbahngefellichaft ließ infolge Bertebromangele amölf Perfoneuguge und gabireiche Grachtzuge noch Renengland ausfallen. Gine Reibe anderer großer Gijenbahngejellichaften feste gunächft ihre Zuglange ftart berab und beichloft, fofern bie Bauffeiertage noch langer andanern, weis tere Ginidranfungen.

Der Inhalt der Kongregbotichaft 9loolevelts

Bic zuverläffig verlantet, wird Roofevelto Rongregbotichaft folgende Buntte enthalten: 1. allmähliche Bieberaufnahme ber norma-Ien Banttatigfeit,

2. geringe Berlangerung bes Bantfeiertages wahricheinlich bis Montag,

3, Forberung auf Blantovollmacht jur Rris fenbefampfung, 4. Goldembargo auf unbestimmte Beit,

gleiche Behandlung von Rationals und und Stantobanten, draftifche Sparmagnahmen, Stenererleichterungen ale Anregung für

Marimall Timanghineliang auenagetreten.

bie Induftrie und die Welchaftemelt.

Peling, 9. Mars. Marichall Tichangbines liang ift von feinem Boften ale Oberbefehlas haber ber in der Proving Jehol operierenden dinefifden Truppen gurudgetreten.

In einem letten Befehl an feine Armee betont Maricall Ticangbineliang, daß fein Rudtritt erzwungen fei und dan alle Beidnibigungen gegen ifin unbegründet feien. Er babe

Freiheitsspende

Um angelichts bes gewaltigen Bahlerfolges allen Freunden ber Bewegung, die bagu noch teine Gelegenheit hatten, die Möglichteit gu geben, ihre Opferwilligfeit ju zeigen, wird bie Freiheitsipenbe bis einichließlich 20. Marg verlangert. Einzahlungen auf Bofticed. tonto Antistube Dr. 16 723 Robert Wagner.

Der Gauleiter: geg. Walter Robler.

47 Perlen bis gur Große einer Rug.

INHABER .. B Schwetzinger S Telefon 414

Zur K

Ofworlis schuhh Schuhh

im Speisehau

Est ver

Tee. Es is Blatters, Pflanzen. Stormen.

Reinige

Möb

Umzüge mannisch

Karl Seeberge

A. G

Pfd. 0.90 N

belauto

a. Halblein Webereien A Drahtmatra 11 -- bis 14 - Mk.

diebitahl

0 6thilling

fammenhang mit Perlenhalöban opper Pobbragu in Jeriga, fowie ftellpertreter ber Dorotheum veralaband, bas ber , enthält

einer Rus. mm 170 000 (Solbi wird and jett der Perlenpreife Es veridimant es von ber Bar els und ift jegt

othenmadicefters rat Meinbl auf-

r junger Manu, ne befannte Er einer Großtante rt bas Salsbant id aus dem Said n im Dorotheum

exfest. die Pfandfumme Den Pfandidein an einen Jume Dorotheum per es Pfanbicini troc jedoch um

me erworben, Gemabriam ber t-Stellwertreten) foll. Die beiden den wegen Teil und haben beibe Mourer lenguet sulett in Dunif Unregung ber elanderin abge Saft denounmen

ftonjul in ben

ous Rapfialt de Generalfon bemuhilos su rantenhans ge Tod vermuilig merden lounte

onen

latte auf-

bei der Gele idulbig made. brigen des dent es tit für den von 50 Alom

gt fich aus 26illturati

Broteftes gegen i der Beffern bes Dangiger rochen und ber tagt. Ein wei og bis aum ta lebut.

nen-Linfeihe tommen

berhans nahm bas Garantier bert Millionen

Nationalral Marz, ein

Brafibent ber der der Großbat fich ent Dienstag, ben feine Parteiinteilen, daß er n Amte fel, be ger babe iiber-

Hongtong

fifche Dampfer r Mofn-Spine nichen find er inten gereitet

Mannheim

Billiog kaufen Sie Qualitätswar en im großen

Telephon 26379



Hafenstrasse 22

erhält blendend weiße Wäsche durch

Wasditube

mit Seifenschnitzel billigat im Seifenhaus

Provitha

Jos. Brunn

Qu 1, 10 Qu 1, 10

Zur Konfirmation und Kommunion

Küche und Haus

H. SCHWARZ

INHABER BECKER

Schwetzinger Straße 46 Telefon 414 82

Anzügen Kleidern Seide und Woll-Stoffen Wäsche, Strümpfe Hanaschuhe etc.

Stamitzstraße 15

Ofioilivillififa preiswert

Schuhhaus Blem, feudenheim Schuhhaus Rohr-Sandholen Schuhhaus Rohr-Kälertal

Eigene Reparatur- Werkstätte

Eßt vegetarisch im Speisehaus Ceres

M 3, 2 und Ludwigshafen

Reinigen Sie Ihr Blut

durch eine Kur mi meinem St. Johannis-Tee. Es ist eine Mischung aus zerkleinerten Blättern, Blüten und Früchten deutsche Pflanzen. Paket 90 Pfennig.

Stormen Drogerie, Markiplatz, H 1, 18

Möbel - Betten

bekannt gute Qualitäten, konkurrenzios billig

A. GONIZIANER

Mittelstr. 15 (am Meßpiatz)

Umzüge

Kiavier- und Flügeltransporte besorgt fach-männisch und billig mit geschlossenem Mö-belauto mit voller Transportversicherung. Karl Seeberger, Mannheim, Lindenholstr 16, 13307

der Beste, dens gibt in 25 Pfd.-Ballen Pfd. 0.90 Mk., in 1-Pfd.-Düten 1.- Mk., n. Halbleinendrelle, beste Erzeugnisse erster Webereien Mtr. z.— Mk., 2.50 Mk., 3.— Mk Unterschied nur in Farbe.

Drahimatratzen in. Ausführung nach Ma" bis 14.— Mk. Schonerdecken 3.50 bis Mk. Gesselbüllen Ia. Nessel 6.— Mk. Metali-Bet stellen billigst Verlangen See Presslinte:

Standesamt/iche Nachrichten.

Bertundete

Gebruar 1923. - Blestmeiher Emil finder, 52 3. 2 UR. - Benten rup! Ich Leern Pleges, 30 3. 7 M. — Batherina geb Leopenbad. (B. J. 1 M., Minne bed Mengest Grong Joh. Indonés Diffesper. — Advenuer Will. Grade. Bentefer. 72 J. 1 M. — Dine Mangarata geb. Schroft, 50 3. w M., Cheton Des Anteriens Juft. Mithert Britiste.
Deb. Anterierun Ermite Murie Schleicher. 30 3. 4 R. — Warre Burnitus geb. Beuer, 20 3. 11 M., Werne bes Magaginrers Jojef Cauter. -Rateline Alfabeth geb. Trenbie 77 3. 3 R. — Edubmachetmeille Beurg Aban Grunauer, 70 J. 8 M. - Ettleberh Linfe Bleup geb falterfinn 67 J. 2 M., Cherna des Siengeneurpfängers Robnes Bleup Schloffer Georg Schoth. 64 3 8 90. — Dicherarbeiter Beier Gwall 44 3. 6 M. — Johanne Juftine Memere gek. Comm. Bieten bei Malen Beier Kognit Miles. — Mangaretha geb. Scholmeier. 20 3. 3 M., Chetann bes Arfeiters 3rb heinrich Gargenab - Fricher Gubun Boot, 71 (), 2 M - Rentenerent. Albert Maton Gotrielig, 54 3. 4. M elder a. D. Friedrich Jude. 65 J. G DL - Urfala geb. Bendele, 76 3. 1 M., Mirme bes Tanders fint Spadenann. — Spätprine geb. Gallers, 87 3. 2 M., Beime b. Milbers Georg. . reger Wachter. — Taglöhner Ferbinend Maboter, 82 3. 5 M. — Memanne geb. Schaben 118 3. 4 M — Gewertlichoftengestellter Angust Bed. (6) 3. 9 M --Marbilbe geb. Riirichnez, 69 3. 1 SR . Cheften bei Reuferanns Emanuel Sentmann. — Conn i'mi a geb. Camper, 60 J., Blitme des Berriedsings-nieuns Ruhend Self. — Beilbermine geb. Albeite, 56 J. 11 M., Witne bes Infinitareurs geb Bernb, 60 3. 1 MR., Mietre bes Rufers Abum Dabid. — Arbeiter Johann Rennet, 80 3. 2 M. — Arbeiter Jahob Miran, 85 3, 5 ML — Manoline Luife Warfiel ged. Deng, 70 3 8 M., Birre bes Schreiners Johann Mathel. — Romitina Miffabeth geb enbling, 76 3. 6 M., Werne bes Tapesismunders U. Julob Ela. annine Muthibe gen. Adnes, 80 3. 4 M. Witte bei Gabrifaner einer Magielt Goffmann. — Johanna Lubie geb. Mattiing, 48 J. 9 M. Bietrau bes Pobattenarus heinrich Scharf. — Rentenempfärger flert Philipp Cinters. 06 I. — thale Thubann, 7 J. 0 M. — Reifenbate L. D. Johann Gumbel, 20 3. 5 M. — 3ba geb. Crad, 40 3. 8 M., Ebemu des profit, Alegres De mod, Friedrich Riefer, — Mefreyneilter Jul Mari Mb. Bingraft, 55 3. 0 MR. — Friedufte Cofie Billbeiter geb. Babl mann, 05 Jahre 8 M. Mittee bes Spenglemerften Guften Abel Biem — Deing Balter Derhold, 5 Kape. — Reb. beneftl, Monifa Jun-ban. 50 J. 8 M. — Burbans geb. Waiter, 60 J. 10 M., Witnes bei Schonzerf Ebans Sag. — Schoner Johann Joief Mehger, 70 J. 9 M. — Deift Weiner Bellever, 2 M. 18 X. — Beller Augen Geiger, 50 J. 18. - Malermeifter Oren Rest Billbeim Schmilte, 48 3. 6 Dt. - Wife geb Fricher, 21 3., Chefrau bes Bahnarbenters Frung Raufelben. dina ged. Miller, 26 3 6 M. Cheften des Araftwagenführen Christian Beiger - Intobine geb. Schmitt, 77 3. 3 M., Mittee bes Arbeitung Shriftum Bed - Cofie Rathenme geb. Boner, 60 3., Wirme bes Liebo eristeigeri Chriftian Gottlieb Schlling. — Zobarna Certruiba Chao wire geb Schreiber, 54 3. 7 M., Wittem bes Ingenieues Chunt Riffer Seb. Weisenempy Musber na Stormat, 82 3, 7 III. — Weita Minna and Stood, 70 3, 5 fft., Eileme bes Albermeibers Anton Rung .- Schieller Michael Madamynd, 26 3. 4 M. — Bed. Arbeitenn Mary. Mann Seepes, 18 3. 4 M. — Disetter Miced George. 57 3. — Marying geb.

Getraute

Butter, 78 3. 9 St., Bierne Des Cherbeurent Judins Gild. - Magheiere

Bathanna ped Menter, 25 3. 10 R. — Majdaniji Kaguli Kusper

74 3 0 M — Buderreviet Johann Siegler, 83 3. 8 M. — Mark Mona geb. Burtan, 80 3. 9 M., Witvee bel Formerd Jakob Ancten —

Sam geb, Rautmann, 76 3., Bittoe bes Runtmanns Mojes Benbergen

Stoit 2 3 0 Mt. - Former Annen Bulbelin framer, 20 3 T Mt. -

Schiffer Friedrich Abam Loumun , 64 3. 1 M. - Ren.-Obernspetter

Maien. — Ingeborg Corma Collich, 28R, 24 I — Mainer Balentin

tractions, 60 3. 9 KR. — Dilliont. Deins, Ang. Riefel, 20 3. U.K. —

- Leb. Contangefiellie Anna Maria Reuert, 20 3. 8 St. - Albert Will

leimer u. Roja Daltmerer. — Bebnerbeiter Friedrich Rufer u. Rarotina | Johann Roter u. Daba Riebte.

hermann Diebt n. Buula hand. — Gangebille Julius Gilbert u. Anne Bufchneiber finn Ge u. Elja Renfch. — Befuhrmeher Lub mig Rad u. Rofe Barneil, — Beichafreilibere Musi Cichroeiges u Alle Billes. — Brifeur Meis Bilder u. Warganeter Utten. — Laberten Dine Wobens u. Rurburne Stellen. — Schneiber Bielbeine Rarie u. Amelie Bielles. - Schrier Ferried Schneiber u. Anna Migert. -Bieldier Johannes Bam n. Gillabeth Baumann. — Raufen. Bellbeite Sichermann u. Warg. Froed. — Tapezier Kurt Kuppert u. Erna Olipe. - Schloffer Rort Bell u. Wagbeiene Dug. - Rruftmagenführer Friebe boffmenn u. Bilbegerb Lib

Geborene

Gebruar 1933. — Auplerichmich Stad. D. Brandel s. T. Maria Mar 1922. — Cleftromanieur Gwol Pillider e. S. Comi Couera — Cherk. Setiende Cero Joh. Baug e. E. Wietune Menaie. — Bagerift Do e Digle e. R. Baste Wilhelmine — Billitanes Gern. Montes c. G. Suci being. - Aelegraphenenbeiter Engen Bielter Bude, e. E. Friebe Anna - Arefrwagenführer Job. Ab, Minter c. A. Renate Berin. - sbem Dr. Ind. Emil E. R. Gaitten e. Z. Ingelb Urfula. -- Borner Abarn Dass e. C. Bierner Friedrich Miem. - Gillietteiter Rob. Edubmacher e. I. Difetons Lina. — Beitzemachmeiher Emil Gelemold e. G. Rum Gith Jojel. — Schaufpieler Erwin Altred Linder e. E. Coffriele — Raufm fins B. Ginliamen e. G. Frudench Brühelm — Buboran Blitheim Albeig e. G. Anni Sierner. — Schiefter Brithelm Benang e. L. hannelete Friede. - Buddelter Och Groffe e. T. Untername Manthe Ruro lina. - Schubmocher Demunn Ded e. G. Cermann Gentenand. Bobner Deinrich August Anubmann e. G. Berben Augen. — Wertjeug forher Errit Babe e. L. Erns Alfa. — Wunten. Makrung Magin e. T. melour Maria Millabeth. - Warmie Jatob Crichur e. G. Willi. -Bader ftan Ctela e. G. Bert. — Renfin, Batt Rournd Gubbes e. T. Jije Armemarie. — Bluimenbinder Mari ffr. 23. Sandubn e. I. Doro Babette. — Bobuer Matt Friedrich Mangold e E. Gijeia Moria. Schreiner Bialter Mag Schrend e. E. Gifela Detroig. — Routen. Eitfb. Louiei e. A. Bitteiebe Beutine. — Mantin, Wurt Rud. Günther D. Brendel e. T. Uriala Arna. — Gulfberd, Gelig J. Raumengieber e. G Gunther Rutheing. - Gilbi, Angeftellter Bollop Communn e & Urfule. — Gehieferverter Annen Robe e. L. Etnim Kliffebenh — Raufin Otto Jul. Morger e. T. Nengie Getralt. - Rangeter Rumun Getre e. G. Satt Gertrand. - Schreifer Baterern Freit, Badrenern e. C. Dero - Eteftrainenitet Dans Garielmener e. G. Dans. - Deugit Rani Mitt Jojei Maria Schmit e. G. Dorft Frang Jojef Wartfind. -Juftinaberfefrente Bermann Reichert e. G. Biernen. — Techniter Wicher Wilhelm Ribm e. G. Runt Wollgang Arbeiter Och. Feauentton e. I rianne Platgeraibe, — Keichelnahnaberfetreiftr Eng. Blabtener e. S Murt Anne. — Biert Derund Dermann Mogner e. A. Ingeborg Biel emi. — And. Balentin Abugner e. E. Cyan Balencin. — Materie Franç Miller e. G. Borft. — Ingenirus Joseph & Sermann e. S. Murt. — Badeumeiter Og. Sch. Weitner 1. e. I. Gerba Wath. — General eterate De. phil Bry Jufet Rate e. G. - Rruftmagenführer auguft heinur Maner e. E. Erna Moria, - Marmorichteiler herm Miller e. I. Erita. — Jonner Sugo Idger e. C. Orto Erich. — Rim. Ind. Ebil. Rich. Sarzenstein e. I. Elly Sevenifa. — L'adicrer Paul Cender e. A. June Jimgard

Gestorbene

Gebruar 1933. — Welterengemen will Deibel u. Alfa Ruller. Cocks Reichebatnefichens Bilter Beijfer und Anna Andmer — Reffei chmieb Gering Mirit n. Binnin Strubei. — Aratimogenführer Johannen Stiefer u. Gifficberh Mintret gen, Aleffe. - Reufen, Erephan Bernet n. Meranie Derruft. - Germer Cons Deder u. Anne Jahn - Murrer Dermann August Gauer, 54 3. — Wentwerber Clemmus Declarupt, 79 3. 4 M. — Anduburderter Duniel Deutlet, 80 3. 10 M. — Maria Umie geb. Clemath, 47 3. 10 M. Chefton des Aogeshellten Beier Junia athener Emil Bure u. Mathibe Dehmann. — Auto-Rechander Rutt Militer u. Alla Ziegler. — L'autwein dichteim Geng u. Rofa Schumum gen, Jeberott - Infent Johannes mos u Warte Schmitt. - Rein macher Bembush Deutmonn & Ruthanina Cornet. — Ricefmani Gertieb Gritten u. Maria Bepold - Raufen Berteil Feibelmann u. Bennuite Berg. - M gier-Baumerfter Mud Amenter u Ereilie finn-Moth — Midchbinder Lindung Bagarnet, 55 J. I M. — Lieb. Berlogi- brufter ged Glieffe — Anderson Erich Schnedele u. Johanna Rein — buchländier herlie Goldichmin, 36 J. 10 M. — Arbeiter man Steller. Ronders Bani Jugles u. Anna Gelberhein. — Budreinen Anion Cherie u. Berthe Eriele. — findem, Frederich Meier u Eriene Rust-mann. — Constantes Otto Dell u. Belderina Spieleben. Baller Betrieren Miterer u. Gibr Work. - Studierrege Angelt River u. Dermine Riefer - Beitgewoodemenber Runt Coerie u Erite ginemermann, Gebruat 1955. - Bulten Lutweg Geliche u. Mole Betier. - De- Mangierer Ruti Trutt u. Anna Scheuermann. - nunten Cited Weber ebballiftent Peter Altmanniperger u. Berberne Altmanniperger geb u. Erns ütreg. — Menarat Ald Baller u. Thennu Dennipunger. -Brutten. Mit. Redierer in. Marganere Coveraget. — Laufen, Mart Mourton. Wootbor Differe in Moutable Merstenenn. — Menterengerickter Mum u. Reiberins Magei. — Reifen, Erift Merier u. Eliabeiba Alfred Balter u. Coima nong geb. Bialbeden. — Jugen Mag Rufch Grungt - Bergarmann fenebruf knunder u. Emilie Abarreiter geb. u. Barbara Giber. - mutroogenführer bielle Jetringer a Jehanna Ales. — Aunftbeftonter Derbem Beiller n. Leist Rogge. — Router, Glay Smiren, — Lugift Jotob Anader u. Mogbalena ifrapp — Cobiefler Schnerweth u. Chaje Munner. - Meier Engen Ape u. Marie Megner | Fredrich Liebel u. Debring Moris, - Pelierre Johann Jung u. Berta Biebeniter Errbut Biefere u. Bilbeimine biner. - Durvertiter | Man - Router. Mon Coberner u. Mubin Responser. - Reufer Paul Schöllig u. Baufine Schlie - Arbeiter Georg School u. Anna Runt Balichte u. Anna Garrett. - Schooler Biener Sumer u. Maria Schulg. — Begennebeuer Benbelm Feuthaber u. Maria Frant — floder. — Weinberter Bilbeim Conmier — n. Anna Sucrer. — Ausbin. mire. Obier von Lerne u. Gein: Agne und Ile Berg. — Memoir | Cito Guetd u. Waren Schenner — Ceiger Jaho Geger u. Mergaren hermann baes a Gums Schormeit - Comies Ernt Gumment- Geft geb. Chret. - Schonner Ernft Mitt a Clara Crirgelet. - Schleife

Wer sparen will, kautt gute Ware billig bei CARL BENDER Wiesloch Schwetzingen

Damen- und Herrenkonlektion, Webwaren, Aussteuer-Artikel Neuheiten in Herren- und Damenkleiderstoffen aller Art Radio - Beieuchtungskörper Radto - Elektrohaus Keimp

Wilhelm Gramlich

Reppierstraße 38 - Tel. 44886 len vorkommend a Arten v. dackwaren Spezialitätz Pfälzer Kornbrot

Sohlerei Schmelcher

Lange Rösterstraße 28

Reell! Billig!

Union u. Elform - Briketts - Holz

E. REHBERGER / Mannhelm nur P 1. -m. -elepno - 115 15

Ams-Brezel

aus dem Spezialbetrieb

Jos. Ams jun., Mannheim Eichendortstraße v. Telephon 50543.

Kundendienst der Hausfrau

Wir liefern auch die kleinste Bestellung frei in die Wohnung!

Weller & Degen, Mannheim Wespinstrade 4 - Telefon Nr. 41976

Qualitätswaren ien Ser vorte-thaft in de

Metzgerel M. Fröscher

Gärtnerei Kocher

Blumen, Pflanzen, Dekorationen zu allen Gelegenheiten Reelle Bedienung. Billigste Presse. Ter 502 42.

Das gute

Oberländer Bauernbrot

Markgräfler vorzitglich im Geschmack und leicht verdaulich erhalten Sie bei

A. Haack, Bäckerei, R 6, 18

nur das Bestel Sohl-Leder und Schuh-pflegemittel nur vom Spezial-Haus

fleck & Werner, U 3. 14

Ledernandlung - Neben Herschelbad

Der gute Karlabader Butterzwieback sowie

as stadtbekannte Gauernbrot Bäckerei Schneider, 67, 8

Ludwigshafen, Havenstraße 19. Telefon 62755 Telephon 33666

Der nationale Deutsche raucht: lach mit Gold und ohne · Mit Gutschein und Uniformbild



Gebenhlage,

1813 Friedrich Wilhelm III. ft.ftet bas Giferne Arens.

1814 Glog über Mapoleon bei Laon. 1873 3. Baffermann, Romanichriftfteller geb.

Reues Burgerausichufmitglied, Anftelle des in ben Gladfrat eingetrofenen bisber gen Stadfperordneten Lubewig tritt Gabrikarbeiter Unton Abbler, Monnheim-Waidhof, Obere Ried-itrage 12. Sandgemann in den Bargerausichuft

iprang eine Sausangestellte, d'e ihrer Dienstherrichoft mehrere Widchestliche, eine goldene Damenarmbanduhr und eine goldene Brofche entwendet batte und festgenommen worden war, aus dem smeifen Stock ihrer in den R.Quadrafen gelegenon Wohnung in ben Sof. Gie erlitt mehrere Rippenbrache und mußte mit bem Saultateftraftwagen ber Berufsfeuerwehr ins Allgem. Aranhenhaus verbracht werben.

Unfall. In den Abenoftunden des Mittwoch ichling eine Frau aus ben J-Quadraten im Bereine Biasicheibe ein, mobet fle fich am rechten Un-Arankenhaus Aufnahme.

Bie im Inferotenteil erfichtlich, bat die Stadt. Sparkaffe Mannbeim ibre Jabiftelle Recharan-Schulftraße dem Schubwarenbandler Beorg Schnaf. Schufftraffe 38, übertragen. Raberes fiche In-

Sumor des Tages

In der bislang noch eefcheinenden "Bolks ft im me" fand geftern folgender ergöglicher

"Muf Beiching der Reichsparteilnftangen wird mit fofortiger Wichung die Mitgiloderiperer durchgeführt. Es konnen alfo von beute ab Neuaufnahmen in die Sozialdemokratiche Porfei Denticbiands n'cht mehr erfolgen."

Rinder, Kinder, feid 3br Optimiften! Sof-fentlich muß die SPD beine Silfshraffe einstellen, um die Arbeit, die burch Reveinfritte fich ergibt, 3n bemältigen!

Wir batten perfieben konnen, wenn der Mufruf fo gelautet batte:

"Auf Beichluft der Reichspartetinftangen wird mit fofortiger Wirkung Mitgliederfperre durchgeführt. Es burfen alfo von bente ab keine Busfeitte ans der GDD mehr erfolgen!"

Ja, unfer Beregott bat einen großen Tier-

In der gleichen Ausgabe diefes Wiftblattes etfrecht fich ein Anonomling unter der Ueberschrift Unfere Forderungen nach aufen und innen" ber Regierung ibre "Aufgaben" gugumeifen Die Berren irren fich um ein'ge Wochen in ber Beit; fie baben icheinbor noch nicht gemerkt, daß fie nichts mehr ju fordern boben

Intereffant nur das Jugeftanduis, das fich diefe tote Scele mobl unter beifen Krampfen abgerungen bot:

"Die gogenmartige Reichireglerung bat ein Mandat von einer gang zweifelsfreien Mehrheit des Bolkes!"

D 88 D 45 TD 6 ab Berlin Unb. Bf. ab 7.45 8.58 9.53 10.53 Leips g ab an 15.31 15,56 Frankfnet 15,39

Much in diefer Richtung murde der D 86 fpafer gelegt, um ab Frankfurt mit FD 6 vereinigt weeden ju konnon.

> D 86 Frankfurt Bafel 2800. 281. au 20.52 Bafel 639. on 21.20

(Anichiaffe nach Burich, Mailand und im Commer nach Bern.)

Bon Dresden erreicht man den D 46 in Leipgig durch Libfohrt um 7.50

Der Stutigarter Flagel D 180, der über Mann-heim - Graben-Reudorf - Benchfal geleitet mird, verläßt Frankfurt 15.58, frifft in Mannheim 17.15 ein und ist 19.15 in Stuttgart. Auf diese Weise ift neben der Umgeftalfung der Beefiner Berbindung eine gunftige Togesverbindung mit Stuffgart geschaffen morben:

Ctuttgart Mannbeim on 12.50 Mannheim ab 17.21 Stuttgart an 19.15

And bringt D 183 ben Anschluft von D 32 aus Wien-München, Wien ab 22.55 und München ab

Mis Erfaß für die Ipafer gelegfen D 85/86 ver-fiebren die 30ge D 43/42;

		Marie Control		
Bafel Bab. 28f.	ab	7.12	on	23.31
Rarierube	an	9.49	ab	20.50
Raristube	ob	9.55	an	20.45
Mannheim	an	10.37	ob	20.02
Mannheim .	ab	10.45	an	19.56
Frankfurt	an	12.07	ab	18,25
Frankfurf	ab	12.26	qn	18.00
Salle Berfin Linb.	an	20.21	ab	10.02

Damit ift eine Togesverbindung geschaffen, mit der man nicht allgu fruh in Mannbeim abfahren muß, aber doch por 1/10 Uhr abends in Berin eintroffen kann. Bemerkenswert bei biefen Ingen ift die hurze Fabrgeit gwichen Mannheim und Rarisenbe von 42 begm. 43 Minuten.

3m Anichluß an D 43 permittelt ber E 267 m't bem direkten Wagen Benfimiglia-Amfterdam über Ludwigshafen-Biesbaben bie Berbindung mit D 67 nach Roln-Umfterbam, Mannbeim ab 10.45. In der umgekehrten Richtung wird der birekte Wagen in Founkfurt auf D 42 umgeftellt.

Un D 43/42 folieft in Frankfurt bas Bibersugpoor D 27/28 on:

Frankfurt ab 12.17 an 18.10 Berlin Potsb. Bf. on 21.30

Mit D 43 erreicht man ferner in ben Commermonaten in Juida den D 80 aus Manchen und frifft mit diofem Jug eftoa um 9 Ubr in Sambung

AD 92 mird ab Berlin Potidamer Bf. etwas påter gelegt und beichienn gt, um liebergangsmöglichkeit aus Kon'gsberg ju fcoffen fab Berlin 21.20, FD 192 ob Hamburg 21.24).

Meben einer Berbefferung der Berfiner Berbindung ift and eine folche der Berbindung mit Roln und dem rheinisch-mestfallichen Industriegebiet zu perzeichnen.

Der "Rheingold" mirb beichieunigt und burchführt Mannheim kunftig 12.40 bis 12.46 theinabmarts and 15.01 bis 15.07 rheinaufmacts.

Rury por D 85 verlagt D 163 Bafel Bab. 29f. um 9.10 und frifft noch por bem "Rheingeld" in

ju verzeichnen, die als Erfolg der schonen Jusammenarbeit gmifchen den Bernehrs'utereffenten und der Reichsbabndirektion gebucht werben darf, und die ein meligebenbes Berfidnonis bei ber Reichsbabn für die Wünsche des Reifepublikums erken-

dreikiaffige Spatwerbindung nach Berlin beffeht.

Ein Film nach Bermann Lons,

Edbauburg:

"Arfene Lupin, ber Ronig ber Diebe"

berum, Aufnahmen.

Rarisrube ein. Bon dort fahrt er wie bisber über Sedelberg nach Mannheim, ab biee aber nach 15 M nuten Aufenthalt icon 13.03 meiler. Er bringt Unichlug von Burich und im Commet aus Lagern. Er wird gwifden Bafel und Umfterdam um 51 Minuten beichieunigt. In umgehehrter Michtung wird auch D 184 ichneller gefahren, er perläßt Amfterdam 7.52 (21.6.3.). burchfahrt Mannbeim 16.22 bis 16.27 und trifft in Bafel Bod. Bf. 20,26, Bafel 6.28,28. 20,58 ein. Dort verm ftelf er wie D 86 Anichluffe nach bem Gottbard und nach

Durch Spaterlegung bes E 100 mirb aber Maing-Darmftodt noch eine weifere Radymittagsperbindung von Roln nach Mannbeim gefchaffen. (Roln ab 16.44. Mannheim an 21.25), Auferbem murbe D 202 beichfeunigt und bleibt and weiterbin als Aufchlufgverbindung ju E 302 erbalten (Roin ab 20.22, Mannbeim an 1.00).

Reben diefen bauptfachlichften Berbefferungen m kommenden Jahresplan mate mobil noch eine Reihe von Aenderungen ju nennen, die jum Beifpiel die Berbindung mit Paris, Manchen, Prag und anderen Diagen betreffen, boch marbe man viele Gingelheifen nennen nifffen, um fie aufujeigen. Wenn auch noch nicht alle Buniche der Reifenden erfallt find, fo darf boch abichliefend noch einmal anerhannt werden, bag ber neue Jahresfahrpian eine wefentliche Berbefforung ber Jugverbindungen mit fich beingen wird; denn auch im Nabverhehr hat fich manche zwechmäßige Afesderung burchführen laffen.

Parole-Ausgabe

KREIS MANNHEIM

Orfigruppe Rheinau. Darteigenoffen, die Infereffe für das Schachip el haben, mollen fich zwecks Brundung eines Schachlinbs en Pg. R. Lier, An ben 40 Moogen 140, menden,

An alle Nationalfogialiffen!

Die vergangenen brei Tage haben auch für Mannheim eine Reibe biftorifcher Momente gebracht. Um hierüber einmal fpater genugend Unterlagen und Tatfachenmaferial ju erhalten, ferbere ich alle Rationalfoglaliften, Amfsmalter, 29-Gubrer uim, auf, insbefondere bie, bie fich aktie an ben Beichebniffen beleiligt haben, Berichte, Bilber, Tatfachenichilberungen, Ghijjen ufm. jur Berfügung ju ftellen. Das Material ift an bie Preffeableilung bes Rreifes Mannheim, M 1, 20, gut fenben.

Der Rreislelfer: ges. Otto Wegel, Mon.

Wer ift ber Finder? Pg. Joief Brandel. Mann beim-Baibhof bat ber ber Rundgebung am Gamilog im "Rofengarten" eine ichmarge Brieftalde perloren, morin feine Parfei-Musice fe enthalten waren. Die Rummer des Parteibuches ift 183 388. Der Finder w're gebeten, die Papiere bei der Recisleifung ber MEDMP, MR. 1. 2a abjugeben. Die Arcisleitung.

RS-Aerzsebund. Freitog ben 10. Mary 1983. 20.30 Uhr. im Sofel Beaun Mitglieberberfammlang. Ericheinen unbedingte Pflicht.

Darteiamtliche Mitteilungen

Reichstagung bes Rafionalfogialiftifchen Lebrerbundes am 8/9. April in Leipzig-300.

Rambafte Führer und Pabagogen fpreden fiber Aufbau der neuen deutschen Schule Im 3. Reld.

Unmelbungen ber Mitglieder des MGLB fofort an die Reichsleitung Banreuth unter Einzahlung der Roften für die Teilnehmerharte (8 RIR. einschließlich Mittageffen am 9. April).

Anfragen wegen Unferhunft, evil. Freiquarfier an: Quartieramt 2628, Lebrer Ga. Wamrzik, Leipzig-Anaufklenberg, Auguft Muiferftraße D.

Unordnung.

Geit Monaten laufen ungablige Gefuche von Ortsgruppen um Burudenahme vorgenommener Streichungen von Mitgliebern bei ber Reichsleifung ein.

Die Reichsleltung bat bisber diefen Gefu-den weitgebenbst Rechnung gefragen, muß aber nunmehr im Sinblick auf die Große ber Organisation und mit Rudificht auf die bamit verbundene erhöhte überflüffige Mehrarbeit fowohl bei den Gauleitungen, als auch bei der Reichsleitung die Beftimmung in IX ber Dienstanweisung für Orfsgruppen und Gtill-punkte vom 1. August 1932 Wiedereiniriff betreffend, in Bukunft ftrengftens bandbaben. Rach bem 10. Mary einfaufende Befuche um Ruchgangigmachung von Streichungen konnen keine Beruckfichtigung mehr finden.

Rach biefen Beftimmungen können Mitglieber, melde noch dem 1. Januar 1932 ibren Austrift, gleichgültig aus welchem Grund. erklart baben, nicht wieber aufgenommen mer-

Die Ortsgruppen und Stuppunkfe merden biermit angemiefen, die Mitglieder entipredend auf diefe Beffimmungen bingumeifen

FUSSBALL

Die

Union -

Somets FC 05

Rauenb IR BE Retto . Schöna Rediari

THE 16

Reichsb Obin -Mete Rad einer an enleiters mich à

beig pom 16. Dk Rugioch embete, r Aufloch trägt

toges in Rechang Der

'Mm 2.

bes Recises Red Reckargemilne la resmittags 10 113 left folgende De ichti, Erled gung aldften Areistog

Der diesjährig

Amilidic Tabe

Mappenau Birichhorn Glegel shad Epfenbach Mosbach Limbach Blejenbech Mennik edien

Nachbem der pielen nicht ern M. Mars in Mo wilden Rappen ehte tückfidndige Wiefenbach wa

Spe

Paradepl

Herren-Hem moderne Pr Dessir

Die Sonne lacht,

Fachmännis Nähmasc Freilauf, 8 Ballon-Fah

Geleg

Orig. Rowe orer Armatur pur en, einzeln oder wasser-Entnahmer

sutrinhalt o Ltr. von RM. 250 .- El SA., SS., HJ

Koppeln, zeichen u. Karl

1776 Ronigin Luife von Preufen geb. 1788 Jof. von Ciche. Jerff geb.

Selbstfotungeversuch. Am Mittwoch vormitiag

lauf von Famifienftreit gheiten in ihrer Wohnung fengem erheblich verlette. Sie fand im Allgem.

Der neue Iahres-Sahrplan 1933/34

verhehren wie foigt:

Wie allabriich, fo bat auch dieses Mol im Fe- | Frankfurt mit FD 5/6 jusammen gefahren. Sie bruar die Reichsbahndirektion Karlsrube die badiden Sanbelskammern nacheinanber zu einer Ausprache fiber den kommenden Jahresfahrpian eingelaben, wobel die beabsichtigten Aenderungen dargelegt murben und die aus den Rreifen der badifchen Wirfichaft vorgetragenen Fabrpionwuniche jur Bofprechung hamen. Obmehl die Reichsbahn angelichts drer aufgerorbentlich gefpannten Finanglage ju einer Erbohung ihrer Jugsle ftungen nicht in ber Lage ift, perdient die Ausgestaltung bes hommenben Johresfahrplans volle Anerkennung. Insbesondere filt das Mannheimer Reifepublihum ift mandre

Berbefferung

Ene geundlegende Umgestaltung erfuhr der Schnellzugenernehr in der Richfung Berlin: die D-3age 85/88 merden fpater gelegt und fühlich von wie folgt:

Bafel Bad. Bf. ab 2.43 (Anfchieffe aus 3falien Beidelberg an 12.58 und der Schweig) Heidelberg ob 13.05 Fronkfurt on 14.41

Der Flageljug D 185 verläßt Stuttgorf 10.58. verkehrt über Bruchfal-Graben-Rendorf, durch Mannheim 12.30 bis 12.36 und feifft in Frankfurf 14.13 ein. Bon dort aus vernebien im Anschluß bieran folgende Jäge:

	305	D 45	2) 85
Frankfart	ab 14.40	14.45	14.52
Leipzig	an 19.40	20.34	
Berlin Anh. Bf.	an 21.39	22,38	
Samburg	an		13.21

Der D 45 erfest ben bisberigen D 243 (Unbunft in Dresden wie bisber 22.35). Die Fortfegung bes D 45 nach Berlin ift eine Renleiftung, die febr ermunicht ift, damit neben bem AD 5 auch eine

In der umgekehrten Richtung liegen die Jage

am Conntog faftf ndenden Aufführung von "Sieg Bertrub Roller vom Stadtfbeater Bremen die Brunnbilde als Gaft auf Anftellung.

KINO

Heinz Rühmann in der Rolle des Rapellmeifters des Ufa-Tonfilms ber Erich Pommer-Produktion "3ch und bie Raiferin".

We alle guten Romiker, fo bat auch Being Rohmann feinen e'genen Gid. Worin liegt der ichaufp elertiche Jauber Being Ruhmanns? Wesbalb ichmungelt das Publifum ichon, wenn fein inmpathifches Jungengesicht auf der Leinwand auftomdot?

Rühmanns Kunft liegt im Ion. Doer vielmehr in feiner Tonlofigkeit. Barte Liebesworte fagt er ebenfo gleichgillig und kianglos wie er etwa einen Beiehl erteilt ober im Schwips Dinge ans Tageslicht fordert, die manchem Parfner peinlich find. Diefer trochene, unpathetifche Sumor Being Rubmanns, unterftust burd all bie Lichterden in feinen pf ffigen fibelen und offenen Angen, burch fein knabenhaft verlegenes Lachein, micht unnachobmild komild. Co lacht bas Dublikum fiber feben feiner gut pointierten Wortwige und erfreut fich noch obendrein an feiner liebenswilrdigen Er-

"3ch glaube, mein Lebenslauf meicht men'g von denen meiner Rollogen ab", fagt der junge Schaufplefer gleich nach ber Begrufgung in beicheibener Burndebaltung.

jogen Ihre Eiteen mit Ihnen nach Manchen, wo

"Richt mabr, Gie murben om 7. Mary in Gifen als Cobn eines Bofeliers geboren? Aber balb

Sie Die Oberrealichule befucht baben?" frage ich m'i gegudetem Bieiftift. Bald banach fteht Being Albmann auf der Sprechbilbne in Sannover. Da entdeckt man plogitch feine giangende humoriftifche Begabung, als er in bem Stud "Die frembe Frau" einen eigenarfig

Rafionaltheafer. Gaft im "Siegfried". In der | fpieft. Und 1930 ftredite auch ber junge Tonfilm | Jum bidbrigen Jubildum bes Gloria-Palafi: feine Fühier nach ibm aus. Erich Dommer, ber ibn in der Ropue "Wie merbe ich reich und giadelich?" gefeben, verpflichfete ibn (neben Lillan Sarven und Willo Friich) für den Ufa-Tonfilm "Die Dre, von der Tannftelle". Defem erften Filmerfolg ichloffen fich in fteigender Linie viele andere an. Co liegen ibn all die Ufa-Tonfilme "Der Mann, ber feinen Morder fucht", "Reine Fran, Die Soch-floplerin", "Es mird icon m'eder beffer". "Gtr.ch durch die Rechnung", "Lachende Erben" ju einem

berühmten Mann merben. "Macht Ihnen das Theaterspielen oder das Filmen mobr Freude?"

Rühmonn überlegt fekundenichnell. Ja, das kommt gung auf die Rollen an!" meinfe er dann, "In dem kommenden Ufg-Großfonfilm "3ch und die Ratferin" fpiele ich als Portner Ll'an harvens einen etwas verschrobenen Rapellmeifter, der mir viel Bergnugen bereitet bat.

Man fagt bie Wohning eines Menichen fpiegelt meift fe nen Charafter moer. Das frifft bel Being Rühmenn ju. Seine Raume - poll unaufdringlicher Elegany und mobilmendfier Bebag-fichkeit - laffen jofort dieses jungen Kunftiers Intereffen klar erhennen. Da verrafen ibn gwei entgudeende Sande und e'nige felten ichone Sittiche gleich als Tierfreund. Wunderpolle Deigemaide und Brongen jeugen von feinem Aunftverftanonis, Der eine Baderei, Die klaffifde und moderne Dichter ber Weitliteratur umfaßt. Und doct - man ftust - das Modell eines Doppelbediers! Ruhmann bekommt bligende Mugen, redet, erhiart. Richt'g, der Schanfpieler Rabmann ift ja auch ein leidenschaftlicher Flieger und besitt fogge ein eigenes Flaggeng mit bem er in feiner freien Beit die iconfien Finge unternimmt.

Geltfam - Be'ng Rahmann, der wift ge, viel belachte Romiker des Tonfilms und der Sprechbubne, ift im Leben ein ernfter, rubiger und ichlichter Mann. Möglich, baß gerade in Diefem fofort ins Linge fallenden Begenfaß das lehte Bebe mnis fo'ner kunftlertichen Erfolge begrundet liegt. Bell fein Samor que der Quelle feines innerften tragikomifden Reliner mit groftem Ladocfolg Menidentums entipringt . . .

der jum erftenmal Motive von Bermann Lons, bem unfterblichen Ganger ber beutiden Beibe, Der mendet, und zwar bat die N.-N.-Probuktion nach dem "Rleinen Rofengarten" von Germann Lons einen Fim "Grun ift die Seibe" bergeftellt, der jeht in den Glorialichtspielen jur Anfführung gelangt. Das Schichfal der Beibemenichen, die Schoabeit der blübenden Beide, der eigentumliche berbe Reig biefes Stückchens beutider Erbe merben durch eine konflikteriche Liebesbandlung und Wil derer-Beich die nabe gebracht. In den Sauptrollen des von Sans Behrendt infgenierten Gilms erfcheinen Camilla Spira, Peter Bog. Theodor Loos, Frih Rampers, Paul Bediers, Rari Blume, Sugo Berner-Rable, Berbard Bienert und Frift Obemar, Der Film beingt neben bem bereits in den Bolksliederichag übergegangenen "Grun ift bie Beibe" noch zwei weitere populare Long-Lieber, d'e alle der Komponift Rael Mume felbft fingt.

Ein echter Reim'naffilm, wie er in abnlichen Bariationen ichen ofters und in geschicklerer Auf-machung über die Leinwand rollie. Lupin führt die verwegenften Einbrüche unter den Augen der Polizel aus, führt eine Berfolger an der Rale flebt bagmifchen ein bigden feine melb dronifierung find mangelhaft. Mis Darfteller fungieren in den Sauptrollen Lonel und John Baremmpre, von denen wir ichon beffere Leiftungen gefeben baben. Gine topliche amer kontiche Produbtion, die in technifder Sirficht an ben deutichen Durchichnittsfilm bei me'tem nicht beranreicht. 3m Beiprogramm feffelt ein Rulturfilm pom Eibfandfteingebirge mit bervorragend ichonen mie bisher über bice aber nad 03 meifer. Er m Commer ens Umfterdam un gehehrter Aichfabren, er petrchlabet Mann-Bafel Bab, 26. ort perm ffelt et thord and nad

00 mith abov re Rachmittagsbeim geichel-21.25). Außerno bleibt and u & 302 erbel-.(00).

Berbefferungen obl noch eine t, die jum Bei-Mindyen, Prog och marbe man um fic aufyne Waniche der der neue Jahfocung der 3ngbenn auch im mäßige Aeabe-W. L.

abe

noffen, die Inollen fich zwedis g. R. Lier, An

ten! aben auch für Momente gtgenügend lin-erhalten, formismalfer, 8%-, die fich akfie ben, Berichfe, iggen uim. jur sid no ifi lair eim, 28 1, 24,

elfer: hel, more.

leandel. Mann ung am Sami Brieffolde se.fe enthalten bes ift 133 388. spiere bei der 2а абридебен. Arcisleitung.

0. 2Mdrj 1933 l'ederverfamm-

ilungen ialiftifchen

ig-300. agogen fpretichen Schule

des NELB inreuth unter Tellnehmeriftageffen am

, Lebrer Og. August Mai-

lige Gesuche ne porgenomebern bei ber

diefen Befutragen, muß ie Größe ber auf die damit Mehrarbelf anch bei der in IX ber s bandbaben.

n und Stug-Gefuche um ingen können

können 9Rifnar 1932 ib-Ichem Grund. nommen wer-

ankie werben eber entiprein immelfen: Zowary.

SPORTUSSPIEL

FUSSBALL

Medarfreis Die Spiele am Connfag:

Rreislige: Union - Offersheim Schwehingen — Plankstadt FC 05 — Neulufheim

M-Alaffe:

Ravenberg — Ruhloch TB Kirchheim — Reckargemund Retic - Reilingen Schonau - Doffenheim Rediarffeinach - BfC

B-Klaffe: VfL lb - Balerial Ziegelhausen — TV Walldorf Reichsbahn — Schwehingen Obin — TV Rohrbach

Urfeil bes Alaffenleiters.

Roch einer amfilden Beröffentlichung des Riaflenleiters wird das Spiel Rugloch - Oft Geidelbeig pom 16. Ohtober v. J., das mit 3:1 Toren für Auflich endete, wie ausgetragen, gewerfet.

Auflich tragt am 2. April anläßlich bes Rreisloges in Mediargemand fein lettes Berbandsfptel

> Der Areis Neckar lagl. Um 2. April in Rochargemund.

Der diesjährige Areistog für jämtliche Bereine bes Kreises Reckar findet am 2. April ds. 36. zu Leckargemund im Gastbaus "Jur weißen Rose". neimittags 10 libr, flatt Die Tagesordnung um-leht folgende Punkte: Erflattung des Jahresbe-ndts, Etled gung von Anträgen, Ortswahl des nächten Areistages, Wahl der Areisbehörde.

Elfengfreis

Amilide Tabellen:

A-Rieffe	Mb	telli	mg	L		
Mappenau	14	9	2	3	41:22	20
Birfdborn	14	9	2	3.	34:22	20
Blegelsbach :	14	8	3	3	33:23	19
Epfenbach	13	5	3	5	27:33	13
Mosbaco	14	4	3	7	25:35	11
Limbach	14	3	3	8	30:40	9
Blejenbad	15	4	0	9	27:32	8
Rounk.eden	14	4	0	10	29:41	8

Nachdem der Meiffer in zwei Entscheibungs ipleien nicht ermittelf merben konnfe, findet am M. Mary in Mauer ein brittes Entscheidungsspiel joliden Rappenan und Hirfchorn flatt. — Das ehte tudifidnoige Berbandsipel Epfenbach gogen | Wiefenbach murde auf 9. April angefest.

6 5 1 0 27: 9 11 6 5 1 2 15:18 7 6 2 0 4 14:17 4 Mabibod) Gemm ngen Robibach b. Epp. 6 1 0 5 7:19 Meifter ift AB Mabibach bei Eppingen.

28-Rlaffe Abfellung II: 18 14 1 3 80:18 29 Rockemon 18 12 1 5 70:33 25 Asbach 10 2 6 54:33 Redearels 17 10 2 5 64:42 linterichmarsoch 8 0 10 49:48 Cobrbach 8 0 10 36:53 Schollbrunn 18 7 2 9 38:77 16 11-Schänmaffenwag 18 5 4 8 30:53 Ziglasterhaufen 18 4 2 12 25:49 Reduargerach 18 4 1 13 21:61

Meifter ift ber FB Rockenau Das lette Berbandsiptel Unterichmargach gegen Mglafterhaufen fleigt am 12. Marg.

B-Rloffe MMedung III; 16 11 4 1 68:31 26 16 10 1 5 53:29 21 Cidelbad Rirchandt 9 2 5 51:41 Bermangen 9 1 6 40:52 Hilsbad 8 2 6 53:54 18 8 1 7 38:37 17 Babitabt Reiben Robebach b. C. 5 1 10 40:57 4 2 10 20:35 Elfens Grombach 16 0 0 16 7:36 Meiffer ift ber Bin Gidelbad.

Um den Aufflieg jur A-Rlaffe.

Am kommenden Sonnlog findet das erfle Aufstagsspiel ber neuen B-Meister zur A-Klasse statt. Meckesheim empfängt zu House Cichelbach. Am 19. Marz spielt Rockenau gegen Meckesheim, am 26. März Cichelbach — Rockenau. — Die Rückrunde beginnt 9. April mt bem Spiel: Efchelbach gegen Mediesbeim, am 30. April freffen fich Rok henau - Eichelbach und am 5. Mai fielgt bas lehfte Spiel Mediesheim - Gichelbach.

Guddeuische Endspiele Groftkampfe in ber Ableilung Off-West.

Wegen ber beiden Reprafentatiofplele in Stuttgart und Mannheim mußte bas ffiddentde Endfpielprogramm erneuf eine Ginfdranhung erfahren. In ber Abteilung 1 (Oft-Weft) find drei Treffen angesehl, aber es ist nicht unmöglich, daß die Begegnung zwischen FK. Pirmasens allein drei Spieler in die Berbandself abstellen nuß. So bileben also nur die bedeufenden baverischen Lokalkampse, Fürth-Rürnberg und Bapern-1860 übrig. Die zweite Abtellung sollte gang iniestret bieben zweite Abtellung follte gang fpielfrei bleiben, aber nachdem am Borfonntag die Begegnung

blefen Sonnfag neu angeseht. Wir haben alfo am 12. Marg folgendes Programm:

Abfellung 1: 1. FC Nürnberg — Sp.-Bg. Fürth Bapern München — 1880 München FR Pirmajens — Phonix L'hafen Abteilung 2: (2:3)

Union Bodingen - Phonix Karlsrube (4:2) DSB-Kandball

Wird es ber Siden ichaffen? Endfpiel um ben DSB-Handballpokal Mittel-Gub in Leipzig.

Das Endfptel um den DGB-Handballpokal führt am Conntag auf dem Lelpziger Sport-freundeplat die Berbandsmannschaften von Mitteldeutschland und Süddeutschland zusammen. Die Kampfe um den DEB-Pokal wermen. Die Kampte um den Bed-Pokal werben seit 1924 ausgetragen und bereits sieben Mal wurde der wertvolle Preis (Abrigens kein Pokal, sondern eine Bronze-Statuel), vergeben. Mit drei Siegen hält Mitseldeutschland den Nekord, zweimal siegte Brandenburg und je einmal waren Säddeutschland und Westdeutschland erfolgreich.

Mitteldentschland fieht bereifs zum sechsten Male im Endspiel, mabrend Suddentschland erft zweimal diese Ehre hatte, einmal im Jahre 1928 — flegreich blieb und das an-bere Mal gegen Mitteldeutschland unterlag. Beim diesiabrigen Wettbewerb fpielte ber Saben eine recht gufe Rolle, ichlug er boch in ber Borrunde Nordbeutichland mit 15:7 und in ber Zwiichenrunde Westbeutichland, ben porfabrigen lieberrafdungsfieger, mit 14:8 aus bem Felb. Mittelbeutichland erreichte burch Siege über Guboftbeutichland (6:2) und Bran-benburg (7:5) bas Endfplel. Die fubbeutiche Mannichaft fpielt in folgender Aufftellung:

Fartber Sp.-Bgg. Farth) Denzer — Dolfel

(belde Sp.-Vg. Fürth) Delp — Gebhardt — Diffmar (SV 98 D'fidt) (Sp.-Vg. Fürth((SV 98 D'fidt) Papsdorf, Engelter, Spengler, Jacherl, Felgk (DiR Schwanheim) (belde SV Waldhof) (Sp.-Og. Fürth) (SV 98 Darmfladt)

HOCKEY

TO Seibelberg — Frankfurt 80

In Frankfurt fleigt am Conntag der mit Spannung erwartele Kampf oblger Gegner. Die 78er freten in folgender Aufftellung an: Schulz: Alger-Mener; Riehl-lieberle-App; Schreiber - Volh - Vogel - Bauer - Volkert. — Die zweife sowie die Privat-Eis und die Union Böckingen-Phonix Karlstube wegen damen spielen in Frankenthal. — Die drifte das Soswann, Mannheim: Und liegen nahe-bes württembergischen Bustages nicht statt-finden konnte, hat man dieses Treffen für auf die Elf des Sportvereins 1910.

Möbel - Betten

bekannt gute Qualitäten, konkurrenzios billig

Möbel-Florschütz

Rundfunk-Brogramm

für Samstag, ben 11. Mary 1933,

Ronigsmufferhaufen: 10 Rochrichten. 12.05 Goulfunk. 13.45 Rachrichten. 14 Kongert. 15 Rinderbaffeistunde 16 Freiwilliger Arbeitsd'enst und Siediung. 16.30 Nochmittagskonzert, 18 Tog-liches Hanskonzert. 19.35 Unterhaltungskonzert. 21 Mozart und Saliert. 22.20 Zeit, Nachrichten. Wetter. 23 Ball des Berkner Ruder-Kinds "Sellas"

München: 12 Schallplatten. 13 Mittagskonzert. 14 Je t. Wasser, Nachrichten. 14.25 Unterhaltungs-stunde. 17 Besperkonzert. 18 Stunde der Jugend. 18.45 Rammermufthftunbe. 20 Bunfes 20lerloi, 21 Mojart und Galleri, 22.30 Beit, Wetter, Radridten, Sport. 22.45 Rachtmufik.

Mühlader: 10 Rach..chen. 10.10 Lieder von Ri-dard Trunk. 10.40 Werke für zwei Alaviere. 12.20 De icone Müllerin. 13.30 Mittagtkonpert. 14 Lieder und Duette von Lebars Operetten. 14.80 3e't. Rachrichten, Wetter. 14.45 Ginnde des Chocgefangs. 16.30 Ronyert. 17 Rachmittogskonyert. 18 Schallplatten. 19.40 Soldafenlieder. 20.30 Operettenkonyert. 22 3ett. Nachrichten Wefter, 22.45 Nachtmufft.

Umwälzung

auf dem Gebiele des Radio-Geralebaus.

Radio-Elektro-Phono-Lautsprecher Kombination in ganz neuer Form Preis einschließlich Röhren (Drei Röhren Schirmgitter)

nui M. 215.-

Schon eine Besichtigg, meiner Schaufenster wird sich lohnen. Unverbindl, Vorführung

D1.8 Radio-Dahms Paradept.

Beschäftliche Mitteilungen

Die Coffeinwirkung einer Taffe Raffee, laht das Berg bei vielen Menfchen foft eine Stande läht das Herz den vielen Menichen fast eine Besche lang um eiwa 17 Prozent eascher schlogen. Wieselle Menschen trinken aber am Tage 3 b's 4 Aassen und bärden damit ihrem Herzen eine tägliche Mehrarbeit von 2 die 3000 Schlägen auf? Der cossenstelle Kasses die Rerven aus. Im Weldmack und Aroma dagegen ist er von anderem sehr seinen Bohnenkassen nicht zu unterscheiden.

Blitz-Briefe an unsere Freunde

Reidenftein. Dem fcwarzen Gemeinberat Frig Baler wird, wenn er nochmals in fo unperichamter Weife Lugen über die ROD-MP und thre Führer ju verbreifen fich erfrecht, Gelegenheit gegeben werben, in ber Ginfamheit einer Gefängniszelle über "Wahrbeit und Recht" nachzubenken. Behalfet ibn im Linge und berichtet im Wiederholungsfalle fofort.

Wäsche-Speck C1,7

Paradeplatz

Berren-Hemden mit Bregen moderns Popelin-Desains von

die Sonne lacht, Radiahrer gieb Acht!

Fachmännische Reparatur von Fahrräder u.

Nähmaschinen. Schläuche von 0.45 an,

Mantel von 0.85 an. Compl. Fahrräder mit

0 4, 14

Freilauf, Bereifung von Mk. 39 .- an.

Ballon-Fahrräder von Mk. 32 .- an.

Gelegenheitskauf!

orig. Rowenta-Katteemaschine

Gasherrung, Stundenleistung 120 Tassen, mit 1 schwenk

barer Armatur zur Kaffenbereitung von 1, 2 u. 3 Tas-

sen, emzeln oder gleichzeitig, mit Dumpf- und Heiff-

wasser-Entpahmerchr, Gesamthone ;00 mm, Kessel-

von RM. 250 .- zu verkaufen. Q 5, 23, part.

SA., SS., HJ. und Amiswallerunilormen,

Koppeln, Schulterriemen, Partelabzeichen u. Fahnen kaufen Sie billig bei

KarlLutz, R3,5.

in grünen Marken! Brannes Linnen für Damen-Kleider 88 3 Coper für Braunhemden weiche Qual, m. Schriftliche Bastellungen werden prompt

erle: lpt!

5%. Rabatt Kraftiger Junge, welcher for geffingen

Schmiedehandwerk pelishlid; 311 erlernen, tann ofori oder 311 Oftern eintreten, Ludwig Gblander, Schmiebmitt., Edingen.

Kennen Sie Gehrings moccabrocken St. 10 Pl. Aerste Mäntel Konditorei

F. 2. 4 b Nähe Markt

Neckarau : Adlerstr 59

Strümpfe, Seidenwäsche Handarbeitsgarne Strickwesten und Kurzwaren kaufen Sie billigst be

Lina Lutz. R 3. 5a

Gediegene Schlafzimmer Speisezimmer u. Küchen

nur bei Florschütz, S 3, 4

Salls Ste nicht in der Lage find, nachstehende Schrift-probe ohne Anstrengung zu lefen, so ift es ersorderlich, uns zur Anpassung eines forretter Augenglases aufzu-

Weren the Augen term Leven much semblin oder diese Schrift undertlich av, dann benitzen ihre Augen vogenigende Sehkruft. Im besonders ausgestatteten Unterjudgungstäumen prüsen mir ohne Mehrfosten sachgemäß Ihre Rugen

prüfen wir ogne inegtogen au alle Sehjehler.
Den Derhältnissen Rechnung tragend, haben wir unsere Dreise erhehlich gesentt und liesern eine Scharfer Blick vis-a-vis gesentt und liesern eine Gldfern von 5,- an.

Dtpl.Augenglas-Spezialist

SEIDEN-WOLLSTOFFE HERREN-, DAMEN- UND KINDERWÄSCHE FERTIGE BETTEN

im guten Spezialhaus

HELLMANN & HEYD BREITE STRASSE Q1,5 u.6

ACCU-MOLLER

SCHWETZINGER STRASSE NR. 92 AUTO BATTERIEM-RADIO AKKU NEULIEFERUNG U. REPARATUR GROSSLADESTATION

Herde

spottbillig im Räumungs-Verkauf bei Kermas & Manke, F 2, 2

Zur Konfirmation und Kommunion

amptehie ich Gesangbücher, Geschenbartikei, Gfückwunschkarten, sowie Fajter, Schreibwaren, Schul-Artikel, Rauchwaren

Rob. Melshelmer, H 2, 15

ergte Mäntel
in verschiedenen Formen
AD AM AMMANN, Qu 3,1
SPEZIALHAUS FÜR BERUFSBEKLEIDUNG

Dietrich, E 3, 11
Flitalen in Schwetzingen und Lampertheim
E gene Polsterwerkstätte

Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Küchen Ausnahme-Preise bis 20. März

Musterlager in 5 Stockwerken

Erzeugnisse Deutscher Möbelfabriken

wenn Sie demnächst Ihr Möbei kaufen u. besichtig. die prachtv. Küchen, Schlafzimmer, Speisezimmer, Herrenzimmer etc., erner sämti. Einzelmöbel, nebst Piano, Radio, Nähmaschinen in größter Auswahl, dem Preisabbau voraus

Auktion-Ausstellung, Zimmermann, N. 4, 20

MARCHIVUM

Die Bändigung des Ziegelhäuser Schulzen

Sakenkreugbanner gebist murde, jogen auch wir por unfer Rafbaus, ein Gleiches zu tun-Die rolen und ichwargen Suler der Demohrafie haffen die Zeichen der Zeit nicht er-hannt! Der rote "Ober" verweigerte seine fogenannte Einwilligung und feine 3 uniformierten Ragifreffer liegen unferen Ortsgruppenleifer nicht burch. Aber felbft ift ber Mann, und mabrend man im Rathaus ver-bandelte, waren bald mit Hilfe einer Leiter 2 Fabnen am Rathaus angebracht. Das mar der Anftakt.

Much fest glaubte ber Burgermeifter Bollichmeiler noch auf bobem Roft zu figen, ordnete die Einholung der Fahnen an, und fein Polizeidlener Sufnagel, ber einft fcwor, diefe Sabne nie ju berühren, bolte fie eigenhandig ein. Die Fahnen waren also meg, und ebenfo der "Ober" nach binten durch den Garten. Unfer Orfsgruppenleifer fubr nun gum Begirksamf; denn wir mußten den Willen bes erwachten Deutschlands durchfegen und follte es auf eine Machiprobe ankommen. 3wei Ariminalbeamte, fegten fich nunmehr mit dem etwas bleich und mitgenommen wieder erichienenen Burgermeifter in Berbinbung. Im Bin und Ber mar es Rachmittag geworben, und um 5 Uhr follten die Fahnen wieder angebracht merben.

66, 62 und Amfsmalter verjammelten Die Runde batte fich ichnell berumgeiprocen und eine immer großere Menfchen-



Die Fahnen ber "erwachten" Nation am Ziegelhäufer Rathaus.

menge fperrie die Hauptstrage. Parfelgenoffen, Anbanger, Gegner barrten ber Dinge, Die ba kommen follten. Gefpannte, frobe Erwarfung da. hagerfüllte Bemerkungen dort, por But vergerrie Befichter, verdachtige Binken-trager dazwischen mit Rot Front gemischt. Bald follte die Bombe plagen. Eine Abord-nung ging ins Rathaus, um die Fahnen angubringen. Aber mas mußte fie da erleben? Was wagten diese drei Orfspolizisten in dieser Stunde? Gie haffen eine Barrikade auf ber Treppe errichtet und fraten unferen unbe-maffneten Dgg, mit vorgehaltener Diffole entgegen, "Ginen Schrift melfer, und mir ichiegen." Und das, man merkte es, war blutiger der Rerv! Solange hinter verschloffenen Tü-Ernft! Run, irrt Euch nicht, wir werden in ren Stellen gemacht wurden, solange ber

Herzkrank? Nervös?

Ist das verwunderlich? Wer hat keine Sorgen?

Geht's einem selbst noch leidlich-wer hat dann

nicht Angehörige oder Verwandte, die Sorgen

bereiten! Wer Arbeit hat - reibt sie ihn nicht

doppelt auf? Fast täglich umstellen! Immer gibts

Neues - meist nichts Gutes! Alles geht in Hast!

Alles geht über die Nerven her! Und das Herz!

Es kommt nicht zur Ruhe und hat Ruhe so nötig.

Es ist deshalb ein Gebot der Stunde, Herz und

Aber wie ? _ _ _ Trinken Sie Kaffee Hag!

es aber bitte auch. Es ist wirklich Ihr Vorteil.

Er hat sich schon in ruhigsten Zeiten, vor 25 Jahren,

bewährt. Trinken Sie Ihn heute erst recht. Tun Sie

Das berbeigerufene lieberfallkommando, das das Rathaus befetzte, konnte unferer Forderung genugend Rachdruck verleiben, und unbeidreiblich mar der Jubel der ausbarrenden Menfchenmenge, als um 6 Uhr die Fahnen wehten, und Ortsgruppenleiter Obenmalder vom Rathausfenfter aus eine hurze Unfprache mit einem breifachen Sieg-Beil auf unfern Führer, unfere Bewegung, Bolk und Vaferland ichloß.

Um 5. Mary mablte das Bolk und entichled fich mit übermaltigender Mehrheit für Abolf Sitler und feine Regierung. Das Bolk bat gesprochen! Um 6. wollfen auch wir diefem Bolkswillen durch Siffen der Fabnen fichtbaren Ausdruck verleiben, und da magte es ein rofer Burgermeifter, uns entgegengutrefen, und feine drei Borrgiebels unfere Dag. fogar mit Ericbiegen gu bedroben. Run, wir bewiesen Difgiplin. Aber bald wird auch Baben nationalfogialiftifc regiert merben. Dann ergibt fich auf Grund aller Borkommniffe bie nüchterne Folgerung, daß dieses Rathaus rest-los unfähig ift, dem Willen des Bolkes gemaß - feines Amles zu walten und daber mit eifernem Befen ausgefegt werden muß. Das Maß ift voll! Denkt 3br noch baran, wie 3hr unserem Ortsgruppenleiter Obenmal-ber höhnisch eine Miftgabel por die Ture ge-

Als am Montag überall im Land bas | Ziegelhausen noch manchen Schrift weiter ge- | ftellt babt, und wie Ihr uns in den vergange-kenkreuzbanner gehißt wurde, zogen auch ben. Sifler: "Mein Wille mird ein unerbifflicher fein." - Und das werdet 3hr bald fpuren.

Much hier weht unfer Banner

Lehrfturm 21/110 hiff unfer Banner auf ben Rathaufern von Wieblingen und Eppelheim.

Am Montag, punktlich 8.45 Uhr frat ber Lebrsturm 21/110 por dem Rathaus in Wieblingen an, um das Banner der deutschen Freibeit auf dem ebem. Rathaus in Wieblingen und dem Rathaus in Eppelheim zu hiffen. Das Kommando "Stillgeftanden jur Fahnenparade" erschallte, und leuchtend entfaltete fich bas Banner über dem Rathaus. Rach bem Gefang ber erften Stropbe bes Sorft Weffel-Liedes marichierten wir nach Eppelheim. Infteren Bliches mußten bie Margiften gufeben, wie in ihrer ehemaligen Sochburg auf bem Rathaus das von ihnen fo gehafte Banner gebift murbe. Rach einem bilflofen Berfuch, des Burgermeifters, uns von unferem Borbaben abzubringen, mußte er doch gufeben, wie auf dem Dach des Hauses unsere Fabne be-festigt wurde. Wieder erklang das Sorst Bessel-Lied. Der Sturm 21/110 hatte in seinem Bebiet, wie immer, feine Pflicht gefan. Der Preffemart des Sturmes 21/110.

Martin Güntber.

Lehrerpropaganda bei der DBB

tag einen riefigen Poftbundel ziegelroter Um-fchläge mit einem febr fteifen Stil und ber pornehmen Unrede: Gehr geehrter Berr! Berr Prof. Buiffon in Billingen, Berr Sauptlebrer Riedmuller in Aich-Ling, Berr Rektor 2. Haas in Mannheim, Fran Prof. Ilje Walter in Freiburg, Berr Sauptlebrer Wernet in Rarlerube und Berr Bewerbelehrer A. Feuerftein in Durmersbeim baben diefen Wahlaufruf der DDP unterzeichnet. Geit Jahr und Tag baben biefe Berren fich nicht um uns bekummert. 24 Stunden por der Wahl erinnert man fic baran, daß es einen Berufsmenichen gibt, ber einem nabesteben follte. Man redet ibn alfo an: Gebr geehrter Berr!

Was will nun der Aufruf, aus dem die murbegewordene einftige Schönbeit berabbrokkelt, aus bem eine zeitfrembe und verblendete Phrafe wie eine unglaubliche Conderfumelei berausklingt? Der Lehret foll dem Spigen-kandidaten Finangminifter Dr. Mattes bie Stimme geben! Eine unglaublichere und gugleich unverfrorenere Zumufung kann man fich kaum porffellen! Dabei wird versichert, daß bie Parfei, die DBP, "durch eine porans-ichauende Finangpolitik die ordnungsgemäße Ausgablung ber Gehalter fichergeftellt hatte"! Ift es Perverfitat des Denkens ober fubalterne Borigheit, wenn babifche Padagogen Berrn Dr. Mattes als Retter ihrer felbft verberrlichen? Der Aufruf malt Befpenfter an bie Wand, por denen das einfältige Wahlichaf haplfulleren foll: es brobt polififche Diktafur! Der bisherige Schlendrian ift alfo den Berren lieber. Es droht Feffelung der wif-fenicaftlichen lieberzeugung! Der liberaliftifch-charakterlos-margiftifche Irrmabn ift alfo ben Berren wichtiger. Es droht eine neue Personalpolitik! Sallo, aufgepaft! Bier fitt

Stammtifd, die Berbindungsfarbe, die Detterlesmethode einen Mann ber DBP, geräuschlos natürlich, aber doch noch schnell genug, um ohne ju große Erregung ber Deffentlichkeit gemacht zu werben, bineinschob in den Parteiklungel der fcmarg-roten Berbruderung, da mar alles in befter Ordnung. Jeht lügt man direkt, wenn man fich ju fagen gefraut: "Wird doch von maßgebenden national-fozialiftifchen Perfonlichkeiten erklart, daß die gefamte Beamtenfchaft, fomobl die obere wie auch die mittlere und untere, von allen Elementen gefaubert merben foll, die nicht auf das nationalfogialiftifche Programm fcmoren." Die Berfaffer bes Aufrufes baben Sitler verichlafen! Sie lefen und boren ihn nicht! Ja, sie baben sogar die Absendung ihres Aufruses verschlafen, denn die meisten Kollegen werden ihn gar nicht mehr bekommen baben am Samstag. Die Briefichreiber magen es, ausgerechnet in Baben, bas ftroft von Fehlbefegungen auf boben Beamtenftellen, bas geradeju kafastrophale Dinge fich leiftete, den Sag ju drucken: "... wie mittlere Post-beamte, Gutsbesiger und Offiziere, bereifs vielfach auf bobe und bochste Posten berufen find." Den Artiklern ftrauben fich die Haare, well eine "Rechtsunsicherheit" drobt. Wo waren die Herren Rollegen, als man vom Berluft der Beamtenrechte offen fprach? Man faß doch wohl dick in der Koalifion drinnen. Oder batte man das "Rollfoftem" etwa bekämpft, das der Herr "Spigenkandidat" als ewig mit feinem namen zu verbindende wirfchaftliche Rurpfuscherei ungeftraft befrieb? Sind die Berfaffer Belfershelfer an der Berlängerung diefer "Rolle", die der National-logialismus längst abschaffen will? Wer die Hünenaufgabe der nationalen Jugenderziehung der jegigen Reichsregierung als "parfeipolifiichen Uniformierungszwang" ansieht, ber bat bas Einmaleins ber Bolkserziehung vergeffen. der bat an der Berpantidung und Bermaffeunferer Ideale in der Befeilichaft ber gentrümlich-marzistischen Kreise mitgemacht. Wer das Regierungsprogramm der Reichste-gierung "Machenschaften" nennt, dem wird man bald auf die Finger klopfen, auch in Baden. Wer aber behauptet, daß der Ra-tionalsozialismus die "Lehrerfreiheit" antasse, den wird man, bossenstlich baldigst, auch in Baden nicht langer hindern, diesem Fluch da-durch aus dem Wege zu geben, daß man die Stellen freimacht für solche, denen unter Siller zu ichaffen die Sehnsucht ibres Man-nestums ift. Der Aufruf war ichon zu feiner Geburisstunde geistige Makulatur. Saf nicht der Kollege Kraft, der mutige Kampe unferer Bewegung geliffen unter drakonischen Mag-nahmen: gab es da eine "Lehrerfreiheit" bei der DBD? Ein Grüppchen von Unenswegfen fab fich bemußigt, im Hiflerftrom als unberufene Angler auf Stimmfang auszugeben. Wir glauben jum legten, allerlegten Male! Denn die "febr geehrten Berren" fteben beufe binter der Reichsregierung, fie haben aus dem Aufruf der DBP wiederum klar gefeben, daß alle Parteien krififiert murben, nur nicht bas "Benfrum", Alfo: Zenfrum und DBP ein Racht: Berg und eine Seele!

Areis Wertheim melbet:

61 Prozent nationalfozialiftifch! Die Margiften verlieren ein Biertel ihres Beffandes - Berlufte bes Benfrums.

Wenn es Tage gibt, denen in der Gefchichte unvergangliche Bedeutung beigemeffe wird, dann wird der 5. Mary unter ihne einmal eine befondere Stellung einnehmer Ift es doch nicht nur ber Tag, an dem bi nationalsozialiftische Bewegung ihren größin und überragenoften Sieg errungen und über baupt die nationale Front den Infe nationalismus vernichtend geschlagen bat, for dern diefer Tag erhalt eine sombolische Be deutung durch die Tatsache, daß erstmals fe Bismarcks Zeifen das 3 en frum aus felna Schluffeistellung verdrangt murde, die es fcber fo oft jum Schaden des deutschen Volkes aus junugen verftand. Es ift nicht fo, wie d Frankfurter Zeifung" am Tage por ber Bab ihren mehr oder weniger bebraifchen Lefern i einem Leifartikel "Symbole verpflichten" vo zumachen fich bemübt, daß die Methoden be Regierungsparteien in diefem Wahlkampf "J einer schweren Krankung des deutschen Ro tholizismus geführt" haben und von eine "Bitterkeit" fpricht, die nur allzu berechtie das katholische Deutschland erfülle, sonden ber Ausgang ber Reichstagswahl bat viel mehr gezeigt, daß weit mehr als zwei Dritte der deutschen Ratholiken sich gekrankt und erbittert über die 14 jahrige maßgebende Re gierungsfätigkeit ber Benfrumsparfel von ih abgewandt und ihr durch den Stimmgettel en vernichtendes Urfeil ausgestellt baben. @ kann nicht laut genug gesagt werden, daßid "Frankfurter Zeitung" wie alle anderen Ji dengageffen zwifden den Zeilen für bei Benfrum als "Barant der humanen und geredten Befinnung" die Werbetrommel rubrie Die Wablergebniffe - in Wertheim fiet man das febr deutlich - laffen keinen 3mei fel darüber, daß die Juden diefes Mal fal ausnahmslos ibre Stimmen ber 3entrums lifte gaben, mabrend fie noch am 6. Roven-ber in großer Jabl deutschnational mabilen. Die Wahlbeteiligung im Amtsbegirk Wer

beim, die im November noch 79,16 Projen betrug, ift am 5. Marg überraschend auf 87, Prozent gestiegen. Der Gewinn der MGDI fcog dabei weit über die projentuale Mehr befeiligung binaus: Mit einer Junahme tea

1 500 Stimmen

ift fie mit 6541 Stimmen nicht nur die wellaus ftarkfte und größte Partel, fonden konnte fogar

aller abgegebenen Stimmen auf fich vereingen. In allen Orten des Amtsbezirks fin die Jahlen gewaltig emporgeschnellt. Gang be sonders ist das in früheren Zentrumsbochen gen der Fall. So erhielt die NSDAD in Külsbeim 552 Stimmen gegen 310 Sin men im November. In demfelben Orf abe ist das Zentrum von 384 auf 300 Stimmen zurückgegangen. Aehnlich liegen die Br baltniffe in Hundbeim, wo die NGDA von 130 auf 210 Stimmen emporftieg, wie rend bas Zentrum 16 Stimmen einbuffte. 3 Bertheim-Stadt erhielt die NGDM 1197 Stimmen und damit 51 Progent alle abgegebenen Stimmen.

Das Bentrum bat nur gange 15 Glim men zugenommen, was bei der ftarkem Wahlbefeiligung einem nicht unbedeufende Berluft gleichkommt. Die Goglalbeme kraten baben in faft allen Orfen Stimmer verlufte ju verzeichnen. Ebenfo mie b Rommuniften, die feilmeife - wie 3. 3. Frendenberg - aber 50 Projent ibres Be ftandes verloren. 3m Amisbegirk Werfben bedeutet der Berluft der SDD und AD ein Biertel ihrer Stimmengahl vom 6. Noven ber. Auch in Wertheim-Stadt ift ber Be samimarzismus um 15 Prozent zuruckgegen, die restlos ber RSDAD zugefallen fer darffen. Die Deutschnattonalen be baupfefen im wefentlichen ihren Beffand por November. Dentiche Volksparfei, Bolks dienft und Staatspartel haben, wie ju erwar ten war, gewaltige Berlufte erlitten. Bor nehmlich ber Evangelifche Bolksbienft, der faft ein Drittel feiner Stimmen einbufte

Go ift das Ergebnis für uns Rationalle gialiften Freude und Berpflichtung zugleich Freude über den errungenen Sieg und Ber pflichtung, diefen Sieg jum Bobic und & gen unferes Dolkes auszunugen.

211s der Rundfunk in der Wahlnacht di berrlichen Ergebniffe aus dem ganzen Reid melbete, da fangen ploglich Motore ibr me notones Lied. Der neugegrundete SA-Mo torffurm kam von einer Ausfahrt guruch und belebte für hurze Beit die Strafen Wertbeims, Motorrad auf Motorrad fubr potbel, mahrend fich die Arme der Fahrer jum Gent erhoben. Jum Gruß und Schwur in dieset

Der Rampf geht meifer!

Wir haben eine solche Fulle von Berichten über Siegesseiern und den "Tag bet erwochenden" Nation vorliegen, daß es uns unmöglich ift, diefelben ungehürzt zu veröffentlichen. Schickt uns bitte nicht täglich Reklamationen. Wir fun, was wir konnen. um die Berge auf unseren Schreiblischen ber Reibe nach abgutrogen, Die Corifffeifune.

Berichterffafter!

MARCHIVUM

Nerven zu schonen.

Ka

Str

Wil

Dan

Sici G. N

Preis: 1/s

HANDA WASCH KRAW

WEI

Damp

Weinheim

Gisenwaren aller Art,

Möbel-u

Möbel-u Nerkzeuge. Baubeschläge. Garantie fjed Stück

Weinheim

Führend in Strickwolle

melbet:

ng,

ozialiftifc! in Bierfel ihres es Zentrums. enen in der Be

rinng belgemelle arz unter ibne lung einnebmer an dem d

ng ihren größte ungen und über

ont den Inter schlagen hat, for fombolifche B

daß erftmals fe

frum aus feine

urde, die es fc

den Bolkes an

icht fo, wie b

age por der Wu

raifchen Lefern i

verpflichten" ve

ie Methoden be

Babikampi ..

es deutschen A

und pon ein

r allzu berechtie

erfulle, fonder

smahl hat ple

als zwei Driff h gekranht un maßgebende R

msportel von l

t Stimmzeffel ein

efft haben. 6 merden, daß bl

alle anderen 3

Beilen für be

manen und gerec

frommel ribri

Wertheim fiel

jen heinen 3me

diefes Mal la

er Bentrums

d am 6. Roven

ational mähiten

imisbezirk Wer

d 79,16 Proper

rafchend auf 87,

nn ber NGDA

cozenfuale Meh

ter Junahme 101

dt nur bie well-

Partel, fonden

auf fich verein

Amtsbezitks in

dynellt. Gang be

Bentrumsbochbu

ble REDEP

gegen 310 Gim

nselben Ort abe

uf 300 Stimmer

liegen die Be

no die NSDAI

emporftieg, wid nen einbüßte. I

1 Prozent alle

die Noon

gange 15 Giin

t unbedeufenber

Soglalbems

Orfen Stimmer

benjo mie b

rozent ihres B

bezirk Werthen DO und KP

I bom 6. Nover

adt ift der Ge

ient juriidigegan

D zugefallen fei

tionalen b ren Bestand von

Sparfei, Bolks n, wie zu erwar

erlitten. Vot Bolksdienf fimmen einbüfte

uns Nationalie

ichfung zugleich

Gieg und Ber

Wohle und Ge

r Wahinacht bir

m ganzen Reich

Motore ibr ma

веп.

- wie 3. B.

der Stärfterer

Strickkleidung Unterwäsche Strümpien

ist das Spezialgeschäft

G. Hessinger (40 Jahre)

Eßt Seefische!

Reichlicher Eiweißgehalt! Leicht verdaulich! Nahrhaft! Winteroll & Ehret, Hauptstralle 64, Telefon 2726

Karl Oberst Möbel- und Bauschreinerei

Ausführung in jeder Sill- und Holzart. Erstidamige Ausführung bei billigsten Preisen.

Max Krämer

Damenhüte + Strümpfe + Pelze Niederlage d. Cornettfabrik W. G. Neumann, Bertin

Wollen Sie gut gekleidet sein?

Dann bedienen Sie sich der Maßschneidere Josef Krämer, Weinheim, Luisenstralle 7.

ilhelm Kreis

Nordliche Hauptstraße 63 / Fernsprecher Nr. 337 Lacke Parfümerien / Tolletteartikel Drogen / Chemikalien Ferben Nähr- und Kräftigungsmittel / Kolonialwarer

Central-Drogeries INH. W. POHL

den guten, frisch-gebrannten Kaffee von

G. M. Köhler, Weinheim

Nördliche Hauptstraße. Preis; 1/4 Pfd, 60 Pfg. bis M. 1.10. Eigene Rösterei

HANDARBEITEN / HERREN- UND DAMEN-WASCHE / HANDSCHUHE U. STRUMPFE KRAWATTEN U. TASCHENTUCHER

finden Sie in großer Auswahl be

Georg Randoll Weinheim / Hauptstr. 99a

WILHELM DELL

HAUPTSTRASSE74-76

Schuh-Haus A. SATTLER WEINHEIM HAUPTSTRASSE 142 a

Bekannt für gute Qualitäten! Eigene Reparaturwerkstätte !

Schuh-Rhenania

inhaber ti. Schlebach, Hauptstraffe 114 Lederhandlung Schuh-Reparaturen Leder-Ausschnitt

Schub-Fürbere.

Dampiwälderei "Edelweiß **Albert Deuring**

Müllheimertal Straße 51

Decken Sie Ihren Frühjahrsbedarf

Haten, Matzen, Herrenwäsche, Pullover. Westen usw. im Spezialgeschäft bei

Anton Volk am Rodensteiner

Stein lebend, frische, preiswerte

Fische sowie Räucherwaren u. gebackene Flach-koteletten bei Fischhaus Rückle, Hauptstr. 121

Fertige Betten und Kinderbetten

Matratzen, Bettbarchent, Bettfedern Schlafdecken, Leib-, Bett- und Tischwäsche, Leinen und Baumwollwaren etc. kaufen Sie gut und bil ig bei

Carl Kemmler, Weinheim

perial-Betten- und Ausstattungs-Coschöft Bahnhofstr

Schuhhaus Schütz

Qualitätsschuhweren jeder Art & Berufs- und Sport-

AM RODENSTEINER

Standesamtliche Nachrichten.

Berfundete

Januar: Gint Dite Billieber, Mafer und Aunger und hilbs Sobn - Rruife Philipp, Lebenerbeiter und Elifabeiba Citeller. Foffig Billeln, Offiserfeiner und von Burm Marganetha ges Breit. — Comirbel Peter Martin, Leberfabnifarfeiten und Arm Mifigheit Ruft. — Kraft Milleim Felebeich, Mafchinenfchfolfer und tuife Werfe Babt. - Cbert Rurt, Schulmarber und Linn Maria Relb. - Ming heinrich, heigungsmanteur und Ranelina Wilhelmir Gleisser. — Schie gemann Adam und Ellje Era Gaber. — Res Indel, Mitrier und Jrieda Chellinn Wfliegenübeler.

Gebenger Edmitt Albert Roumb, Menger und Maria Jafub, Giegerich Georg Billbeine, Mauere und Mangarethe Bar. - Reller Brofeffer und Ilfe Friedente Liberta Martha Arnhold, - De idel Lugs, Gerichterfenrader und Gertrib Erife Plätzer. — Brite 3 Ishann, Coneiler und Eine Rrieger. — Leu Johnn Cronbuch fleifer und Margamte Comitt. — Edniber Georg Friedrich Schreiner und ftatharine Olle feit. -- Burb Otto Frung, Bidermeite und Martenne Gend. — hartmann Gembard, Retmunfer und firthe eine Steinel.

Getrante

Jonner: fielb fint, Einfiffebriletleiter und Conftien finel. lebritann hermann Griebrich, Mandenier und Arma Physis. — Mar ring Angust Luturig, Berogebille web Berbata Schmitt. - Billieb r. Griebrich Judob und Ailfe Murianne Dourthea Wirdes. Bebruar: Gelbag Milhelm, Schneckeiter und Marganetia au

irrn geb. Kreis. — Hint Dies Billetin, Waler und Afincher und Silbe Midrin, - Rraufe Philipp, Arberfeleiterbeiber und Mifabeibe lebeller — Kruft Willelm Priedrich, Weichtneufchloffer und Luife Murie Borbt. - Comiebel Beter Martin, Beberfabrifiefeiter und Statt Mana Citials.

Geborene

Jenuar | Bermunn Bhun, Sein bet Meidimenarbeitens All Bele-Abens Schafter. — Annemarie Kutharina, Lochier bes Walchiner ihlieffen Georg Poser Ann. — Anni Wag Wilhelm, Godin bes Indoner manns Errit Ludwig Walther. — Wilhelm Felebeld, Sofier bes Loberatleiten Friedrich Michael Bus. — Ameliefe Kuntgunde, Aschier de ufmannt Juliub Brier Gteit. - Rart Geinrich, Cobn bes Baffer reillers Ruf Aldrecht. — Gerba Unna, Tochor bei Tüncers und Waler bert Botgenheimer. — Seieux Wilhelm, Cohn bei Kunfmanns Abillyr ebot. — Meriaum Germub, Tuchier bes Baten Pubmia Jahrling Rutt, Gebt bei Orbernbeiters Mbilipp Gedmann. - Gienne Cochier del Bererbeiten Johann Ceinrich Andre. — Benate, Anchier bei Sebenandeilert Ruif Philipp Pffiftenen. - Murb, Tarfere bes Leben arfeliers Kurt Philipp Philipp Jedeb, — Georg Kurt, Sehn bes Lebenschei ins Cham übele: — Bhilipp Jedeb, Sehn bes Leberarteiters Philipp Beier Ruf. - Marganta Glifabeth, Tochter bes Gleftreliginflatener Oute Mott Ribdand Schmitt. - Paule Mitha, Techter bes Beberfebrif itbelbeit Chriftian Friedelch Schlegel. - Bierrer Reri, Gabn bei Serfedruckermeitent Rart Cornitt, — Rutherten, Tochter bes Rurf-tenand Milhelm Reitermann, — Gerba Giffe, Tochter best Lebenariesren Georg Straup. - Carille, Tachten bes Echfoffens Johann Bener II. eth, Roditer bei Leberarbeiters Grintid illeutg - Gifela Friede, Zocher bei Jimmermarut finbuig Dermann Ciben Mana Line, Cacheer bes Lebenerfeiters Georg Friedrich Met. - 11 Monain, 26 Tage alt,

gurb Barbare, Sochter bei Mogaginurbeitert Johann Jofef Jeen. -Jaho Friedrich, Colin best Lebenarteitent Friedrich Meiz. - Grid Murtin, Cobn bes Schreinermeiftent Rurf Beter fimit. - Maber Manfred, Cobn bes Gipfeet Georg Deinrich Arieger.

Gestorbene

Jenuer: Gund John III., bibeifder Arfeiter, 63 Juhr eft big. - Juftine Duth, geborne Maber, 66 Jahre alt, Abefran bei Detrieblicites Thomas Curb. — Anna Waria Keinig geb. Ledinenberger W Juhre alt, Witne von Schmiebenrifter Bauf Beinig. — Wanfman ilbeim, Laberarbeiter, 57 Jahre alt, Mersann ber Michelmine Ruch unn geb. Rieder. — Mein Barl, Taglithner, 64 Jahre alt, febig. Schmitt Geung, Schieber, at Jahre ult, febig. — Deumstber Geun Beier III., Wegger und Mirt, 79 Juhre alt, Mittner von Bebeite gef fießler. — hoebe Killelaus, Invalidenzentner, 71 Jahre alt, Chemany ber Rathunina geb. Banbrid. - Freumaffen Chribant Willeite Schneiber, 22 Julier alt, Chemunn ber Therefe Augufte Billelmin geb, Countag. -- von Austid Rabolf Wilhelm, Mustmann, 99 John alt. — Rubet Emme, 45 Minnten all, Anchier bem Boverbeiter Johan Ceinrich Rubn. -- Spring Margaverba geb. Benben, 73 Diber als Obernan bes Intrallienerminers Judid Spring. - Des Marie geb Definante, Marinette, da Judit all, Mittee von Habritathelber Fran frintif Das. — Jempmann Anna Matherton geb. Degron, 78 Jahr it, Bitne um Poficieffner Peier Jungmunn. — Reinnte, Erfebeie Bubelen, Geichtzublifere, 40 Juhre alt, Chemann ber Anna March 160: Bude. — Geführe Kalhanina geb. Abert, W. Jahre all, Cheften ber Innahlbenreniner Kunrab Anderes Schäften. — Spiegel Allje geb. Arapp, 60 Jahre alt, Ebefrau bet Biebtreibers Abam Spiegel. -Denbenflot Bhilipp, Mouner, 61 Julie all, Chemann ber Anthonius gedonenen Friefel. -- Cedmann Johann, Schneiben, 68 Jahr alb Chemann ber Sujanna gebrunen Bieland, — Mathennel Spidink Bertmeifter a. D., 60 John alt, Chemann ber Ebe geb. hannemann Metjer Maria Betharina geb, Diesbuch, fil Jahre ett, Ebefran bet almini Johann Bhilipp Eletjer. — Reitennum Ratharins, 3 Stun ben alt, Lachter bei Kunfmanns Wilhelm Mettennann. — Obnech Beinrich Rart, Raufmann, St. Jahre alt, Chemonn ber Eva Ella geb

Bebruar: Betroft Gertenbe geb. Agner, Juvolibenrentnert 4 Juliu alt. — Web Arme Magbelenn gen, Wentlig. Mentnerin 73 Jahn alt, Witne ben Ctationtmeiber Johnen Georg Weg. Rusp) Cobetho geb. Balter, Innelidentremente, Mittue ben Schrib acheenriffer Johann Mam Knopf. - Gauer Ruft herng, 1 Jahr Mirrate, 25 Toge alt, Sohn bes Ranfmanne Rutt Court. - Beb finibare geb. Fild, 65 Jahre alt, Chefpun bes Montrum Rarf Gemine 3sft. - Biber Albert Balentin, 7 Crinten ab, Cobn bes Gefteiter Mert Willipp Fiber. — Gönig Marganethn geb. Schult, Jenel entrerin, 70 Julie alt, Wirtse von Lagifferer Frang Oftrig. - Che: titheim, Junelibentrainer, 64 John ell, Chemann ber Mangami 219, Coper, - Michabire Rathan, Runfmein, 64 Jahr eit, Chemipe ber Flora geb. Meilinger. — Wegel Maria Berbare, 5 Monata alt, Aochter bei Lebenarbeitent Wilhelm Beter Biegel. - Bieber Margamie prit, Beligemuth, 63 Jahre alt, Chefts bes Gabritacheiters Marrin Medica. — Schmitt Wierner Ruff, 17 Tage all, Cobe bei Fabri Cort. - Albert Balentin, Gobn bei Gufmirtt Albert Philipp Siper. vert fant Schmitt - Bulbeten Wilhelmine Chriftine Rumling geb. Metrer, 74 Jahr alf, Bitue sen Menner Friebrich Frang Bulbbelen, milder. — Berdett Murt Sans, Erbu bei Sunfregund Reinhald Gethurb — Chrit Minna Maria, 70 Jahre all, bridg. — Cartler, Swins Bentline Briedeich Labensun. — Che Jarne, Lother des Fabritarbeiten Georg Seiberge. — Berner Ctiv. Sohn bes Hilbardeiren Christopo Cito Stap. — Urfur Rort, Eohn des Gilbardeiren Karl Preffer. — Leize Wicker Johns Berer Chines. — Henner Johns Bener, Chines auf Briefer. — Crise Wangarein Bause, Lother des Gidenffellnen Wilhelm Ihris. — 87 Jahre alt, Mirrer von Mona geb. And. — Coppen Gebrief, 5 Johns.

W. Brück

Schuhhaus J. Rieß

Hauptstraße 102 / Telefon 2176

Das Haus der Qualitäts-Schuhe zu zeitgemäßen, billigen Preisen.

Georg Schlott

gegr. 1875 — Hanptetrasse 19 — Tel. 2349 Lebenamittel all. Art - Drogen - Sämerelen Futtermitte: - Artikel für Aquarienlieb-haberel - Vogelfutter u. Vogelsuchtgeräte

chuhhaus Friedr. Ebert

SA.-Stiefel billig und gut

Weinheim a. d. B., Hauptstraße 87

Peter Schneider

und Möbelschreinerei Erstklassige Möbel stets auf Lager. Teilzahlung gestattet.

Weinhelm a. d. B., Longasse 6

J. Steiert

Weinheim, Sulzbacherlandstraffe Reichhaltige Auswahl in Kinderwagen, Puppenwagen u. Kinderfahrzeugen bei billigsten Preisen

Obst u. Gemüse

kauft man billig und in stets frischar Beschaffenheit bei

Bertolini + am Rodensteiner.

Die Färberei am Platze

Birkenauer - Tal - Straffe an der Petersplatz - Brücke

Gg. PFEIFFER WEINHEIM O HAUPTSTR. 35

HUTE O MUTZEN O HERREN-WÄSCHE O PULLOVER O SCHIRME O STRÜMPFE ETC.

MASSKLEIDUNG liefert gut und billig WEINHEIM a.d.B. Phil. Vetter

Monatsfrau gefucht für 1—2 Std. Hausarb. am Dorm. Ang. m. Lohnanspr. u. Ur. 704 an das hatentreusb.



Deutsche

Restaurant « Kattee » Fremdenzimmer

BESITZER: H. EHRET.

Schwarzer Adler in Weinheim Bestbekanntes Gasthaus

ff Fels- und Münchner Biere. Gut bürgerliche Küche. Sehäne Fremdenzimmer, Großer Saal Diverse Nebenzimmer.

Separates Caté mit Veranda. Fritz Becker Fernsprecher 2133 S SOCIETATION OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

Restaurant "ZUM FALKEN"

Am Obstgrossmarkt

Neu renoviert Telefon 2413

Auto-Garagen

Spezial-Ausschankstelle der Bad. Pfälz. Winzergenossenschaften und organisierten Winzer

Bestgepflegte Biere erster Firmen

Schön eingerichtete separate Nebenräume (45-60 Personen) zum Abhalten von kleinen Vereins- und Familienfesten

Mittag- und Abendessen in reicher Auswahl

Andete SA-Mo fabrt jurud un Straffen Wert read fuhr porbe Schwur in diefer Schulmach, Bedarfsartik, meifer!

b den "Tag bit efturgt gu beref

was wir hönner, lieituna.

Denna Pit

Die Geidälissührer der geimflatten. baufparer enblich verhaftet

Wir haben in unserer gestrigen Ausgabe ein Schreiben des Gläubigerausschusses an das Reichsaufsichtsamt veröffentlicht, in dem schwere Vorwürfe gegen die Geschäftssübrung wie den iehigen Liquidator Dr. Bauer-Mengelberg erhoben werden. Im Anschlich hieran sorderfen wir, daß die Staatsanwaltschaft seht unverzüglich einschreiten solle. Inzwischen sind nun und zwar gestern vormittag der 1. Geschäftssübrer der frühere Stredenarbeiter Philipp Dfleger und sein "Kollege" Oskar Rabn verhaftet und binter Schlof und Rie-Rahn verhaftet und hinter Schloß und Riegel gescht worden. Hoffentlich wird die Staatsanwaltschaft die Aufklärung dieses skandalösen Falles mit allen zur Berfügung stehenden Mitteln versolgen und alle diesenigen, die sich strasbare Handlungen zuschulden kommen ließen, auf das schärfste schon im Inferesse der geschädigten Bausparer bestrafen.

Beidelberger Commerfagszug.

Rach altem Brauch findet in diefem Jahr wlederum am Sonnfag Latare, das ift am 26. Mars, ber Commertagsjug der Beidelberger Kinder in alibergebrachter, einfacher Form

Es ist zu erwarten, daß auch viele Fremde und Freunde alter Bolkssitten nach Heibelberg kommen werden, um ben Commertags-jug an ber Statte ju feben, wo er jum erftenmal durchgeführt wurde und wirklich zu Baufe ift.

Odenwald und Bauland

103 Bewerber um eine Lebrerffelle.

M Rechargemund, 8. Mary. Auf die Stelle bes verftorbenen Lehrers Rand baben fich meniger als 103 Bewerber gemeldet. Unterrichtsministerinm bat ans biefer großen Bewerbergabl sechs, hauptfächlich alfere Lehrer, ansgewählts und ber Orfsichulbehörde jur Auswahl vorgeschlagen.

Am Donnerslag vormiffag biste die SA das Banner der dentschen Frei-beitsbewegung auf dem Bezirksamt, dem Rathaus und dem Postamt.

Heinsheim, 8. März. Als am Montag die Wahlrefulfate bekannt murben, frugen bald die meiften Saufer Flaggenschmuch. Abends veranstaltete die SI und der Stabibelm eine gemeinsame Siegesfeier. Der Do belm eine gemeinsame Giegesseier. Der Posaunenchor unter Leitung von Pfarrer Bach
brachte auf dem Rathausplatz einige Chöre
zur Darbiefung und Hauptlehrer Ziegler bielf
eine begeisterte Rede, welche mit einem Hoch
auf das Vaterland endete, Im Anschluß bildete sich ein Fackelzug, welcher sich zum
Sportplatz dewegte, wo ein großes Freudenseuer angezündet wurde. Alls die Flammenleuer angezündet wurde. Alls die Flammenfäulen zum Himmel schlugen, stimmten ble Bersammelten begeistert bas Deutschlandlieb an. Huch Beinsheim erwacht langfam und freut fich, daß die Berrichaft der "Rofen und Schwarzen" ein Ende gefunden bat. Bei ber geftrigen Werbeaktion für die "Bolksgemeinicaft" konnten 10 neue Abonnenten gewonnen merben.

Zimmerhof, D. Marg. Wie bekannt wird, ftellt die Gudbentiche Buckerfabrik A.-G. auf ibrer Guisverwaltung Zimmerhof auch diefes Jahr wieder welbliche Arbeitskrafte aus Bapern ju landwirticaftlichen Galfonarbelten ein. In Arbeiterkreifen befrachtet mon dies als Ungerechtigkeit, da in Zimmerhof und den benachbarten Gemeinden ausgesteuerse Familienväler und nolleidende Erwerbslose dankbar für jede Arbeit waren. Man hofft, daß fich die Gemeinden, Bezirksamt wie auch bas Arbeitsamt Mosbach dafür einsetzen werden, bag man zuerft die einbeimischen Arbeiter berficifichtigt.

Badische Nachrichten

Karlsrube, 9. Mars. (Das Deutsche Requiem) von Johannes Brabms wird zur Vorscier seines 100. Geburtstages am Samstag, den 11. Mars abends in der hiefigen Festhalle unter Heranzlehung erster Solisten und des Orchesters des Badischen Landestheaters jur Aufführung kommen. Brahmsfreunde seien auf das Konzert besonders ausmerksam

Balneologenlagung in Baden-Baden.

In Baben-Baden wird vom 5 .- 8. April der 48. Baineologenkongreß tagen. Als Hauptthemen dieser Tagung werden die Bebeufung der klimatischen Kuren für die Gesundheit, sowie die Diagnostik im Kurort wisfenichaftlich behandelt werden.

Die prozentuale Stärte der USDAV in unferem Berbreitungsgebiet

Stimmen, 2. Abteilung: Reichsburdichnift ber 26-D21D (43,9 %) und darüber bis 3u 50 %. 3. Abfeilung: unter bem Reichsburchichnitt.

NSDAD im Bezirk Mosbach 52,6 % (41,7 %).

		1. Abfeilt	mg:	
1. (1)	Breifenbronn	97,4 %/0	(93,2 */
2. (2)	Süffenhardt	92,1	(89,1
3. (5)	Mittelfchefflens	90,2	(78,8
4. (Danbenzell	89,1	(85,3
5.	(6)	Rüffenbach	88,1 "	(77,5 "
6. ((10)	Mörfelflein	83,5	(73,1 m
		Nediarmählbach	83,0	(74,7
8.	(8)	Millben	82,9	(74,2 "
9.	(4)	Linbach	82,6	(82,8
0.	(9)	Kälberfshaufen	82,2	(73,8 "
1.	(11)	Neckarburken	81,5	(70,9
		Oberdielbach	81,2	(69,3
		Vinau	80,2	(55,8
		Schollbrunn	79,3	(68,7

15. (25) Waldkaftenbach (61,2 Hochhaufen 16, (20) -Weisbach (66,6 17. (16) 18. (19) Malafferhaufen (61,4 -71,9 -19, (21) Dallau (60,6 20. (17) Unterichefflens (65,1 70,6 (70,7)21. (12) Auerbach 70,2 * 68,9 (68,8 22. (14) Neckarhahenbach 68,5 (63,4 3mingenberg 23. (18) (43,3)24. (811) 3immerhof 66,6 . 84,4 ... 25. (25) Diedesbeim (54,5

26. (26) Guffenbach

27. (22) Lohrbach

1. Abteilung: über 50 % ber abgegebenen | 28. (1411) Muchental 60,0 ... (41,5 ... 58,6 ... (55,2 ... 29. (9II) Neckarzimmern 30. (24) Asbach 31. (111) Fahrenbach 32. (211) Strümpfelbrunn (49,5 ") 57,2 , (47,6 ,,) 54,9 ... (47,1 53,8 ... (43,5 52,3 ... (46,6 33. (411) Oberfchefflens 34. (711) Reunkirchen 35 (511) Michelbach 52,0 - 51,7 -(16,7 (47,1 36. (10ill) Herbolzheim 37. (311) Heinzheim 38. (1011) Neckargerach (40,6 2. Abfeilung: 48,1 ... (37,1 ...) 47,4 ... (40,1 ...) 46,6 ... (45,1 ...) 45,4 ... (38,7 ...) 1. (13) Hahmersheim 2. (11) Relchenbuch 3. (6) Trieng

4. (12) Unferschwarzach 3. Abfeilung: 43,1 ... (31,5 ...) 42,9 ... (31,6 ...) 1. (3) Rediarely 2) Obrigheim 3. (5) Billigheim 42,1 .. (259, ... 40,0 ... (30,9 ... 34,8 ... (11,1 ... 4. (4) Mosbad 5. (12) Mifelb 34,8 (11,1 34,4 (15,7 32,3 (19,6 31,0 (6,2 28,3 (32,9 27,8 (20,0 24,4 (7,8 23,2 (19,0 23,0 (19,5 21,2 (7,5 20,0 (5,5 19,7 (7,2 18,1 (10,3 18,0 (6,3 6. (11) Waldmühlbach 7. (7) Stein 8. (18) Wagenschwend 9. (1) Gaffelbach 10. (6) Robern 11. (14) Sulybach 12. (9) Riffersboch 13. (8) Oberichmarjach 14. (15) Reubenau 15. (19) Ragenfal 16. (16) Limbach

Stillftand in der Arbeitslosenziffer in Südweftdeutschland

(52,0

17. (13) Arumbach

18. (17) Balsbach

die Belaftung des Arbeitsmarktes trog der ungunftigen Witterung, welche erneut zur Unterbrechung gabireicher Außenarbeiten zwang, nicht mehr weifer zugenommen, sodaß das am 28. Februar bei den würftemberglichen und badischen Arbeitsämtern registrierte Arafteangebot von insgesamt 337 518 Personen gegen die Monatsmitte der Jahl nach unverandert blieb. Auf Würftemberg und Hobengoliern kamen 143 865 Arbeitssuchende und auf Baben 193 648. Die Entwicklung ber Unterftugungszahl mies in ber Arbeitslofenversicherung erstmals seit mehreren Monaten eine Abnahme um 1 690 Saupfunterstähungsempfanger auf.

Endlich! Sandelskammer Freiburg gegen Chape-Reugründung.

Freiburg, i . Br., 9. Marg. Der Gingelhandelsausichus der Sandelskammer Freiburg hat einftimmig eine Entschließung gefaßt, die die Ablehnung des Antrages der Firma Tieg weiferung bes Freiburger Einbeifspreisgeichaffes ber Firma nachgefucht wird. Der Ausschuft betont, bag die Boraussehungen für eine Ausnahme von der Rotverordnung vom 28. Dezember 1982 jum Schufe des mittelffanbifden Sanbels keineswegs gegeben felen, jumal in Freiburg irgenbein Bedurfnis fur die Ausdehnung der Chape-Tieh A.G. nicht porliege und die Erfeilung der Konzesston eine schädigung von Handwerk, Handel und Gastwirtsgewerbe bedeuten würde.

Der Tag ber 2Bürttemberger und bie deutsche Breije im Ausland

Die Runde von der Beranftalfung eines Burttemberger-Tags in Stuttgart findet auch in der beutiden Preffe bes Auslandes eine erfreulich gunftige, ja begeisterte Anfnahme. Jahlreiche deutsche Zeifungen in den Bereinigten Glaaten, in Sudamerika, wie auch im enropalichen Liusland, in Lettland uim. bringen die Borberichte über das pfingftliche Selmattreffen der Württemberger in großer Anfmachung. In besonderen Befrachtungen Diefer deutschen Preffeorgane kommt die Genugtuung darüber jum Ausdruck, daß der Ge-danke eines solchen Heimattages für unsere Landsleute in diesem Jahr zu seiner Berwirklidung beranreifen mirb. Die planvollen Borbereitungen des Helmattages werden be-fonders gewürdigt und es schließen fich daran Hinwelfe auf die sonstigen Beranstaltungen. bie mit dem Selmattag verbunden find. In immer neuen Wendungen kommt dabel gum Musbrudt: Die Warttemberger und auch an-

In der zweiten Salfte des Februar bat | bere Deutsche auf der gangen Welt minichten Belaftung des Arbeitsmarktes trog der biefem Seimattag reichen Erfolg! Biele von draugen werden in der Pfingstwoche in Stuffgart fein. Auch die Landsleute im Ausland, die an Pfingften 1933 nicht in die Landesbauptftadt Wilrttembergs kommen konnen die "Peoria Sonne", Peoria (Jilnois) ichreibt: "Leider ist es uns wegen Mangel an Geld-überfluß unmöglich, diesen Festlichkeiten bei-zuwohnen" — würden im Geiste bei den in Stuttgart versammelten Landsleufen sein.

Aus dem Kraichgau

× Zuzenhausen. Am Sonntag den 26. Februar fand im Rathanssaal die General-versammlung des hiesigen Militärvereins statt. Berschiedene Mitglieder konnten dann mit dem Bundesehrenkreuz ausgezeichnef werden und zwar erhielsen das Bundesehrenkreuz 1. Klasse: Jakob Hasner, Johannes Kraus, Heinrich Kraus, Heinrich Lichtner 2, Martin Kirsch und Jakob Harth. Mit dem Bundes-ehrenkreuz 2. Klasse für besondere Berdlenste murben ausgezeichnet: Ratidreiber Friedrich Borftand, Burgermeifter Bed als langfahriger Raffler. Raffdreiber Ririch bankte im Ra-men ber Dekorierien. Ingwijden mar por dem Rathaus der Aufmarich der GM Stanbarfe 110 erfolgt, baraufbin murbe ble Sit-gung unterbrochen. Die Ausführungen bes Redners und der gemeinsame Gesang des Deutschlandliedes binterließen einen gewalti-gen Eindruck. Die ftarke Stimmenzunahme der ASDAP bei der am Sonntag statigefun-denen Reichstagswahl war der sichtbare Er-folg. — Nach erfolgtem Abmarsch der SA wurde die Sizung wieder fortgesetzt und zu den Wahlen geschriften. Durch Juruf wurde der Gesamtvorstand wieder gewählt.

Pfälzer Allerlei

Gine Sprengung mit 200 Bentner Sprengfloff. Rirchheimbolanden, 8. Marg. 3m Steinbruch der Nordpfalgifchen Sartfteinwerke, G. m. b. S., im Winkelbachtal wurde diefer Tage eine Steinsprengung durchgeführt, die binfichtlich Sprengstofflademenge und Gesteinsanfall mohl eine der größten bisher in Deutschland durchgeführten Sprengungen darstellte. Es wurden 10 100 Kilogramm brifanter Sprengftoff in acht Sprengkammern bei zwei Kam-merminenlagern aufgespelchert. Die Jündung erfolgte elektrisch. Der Gesteinsanfall betrug etwa 300 000 Tonnen.

Keine Arbeitsstelle ohne Nazizelle 7. 8. 3.

Aus der Rheinebene

Sandhaufen. 8, Marz. (Jäher Tod). Im Walbe zwischen Sandhausen und Offersbeim wurde am Mittmoch früh der eima 70 Jahre alle Privatmann Daniel Rrieg aus Candbaufen tot aufgefunden. Es murde festgeftellt, bag er bei einem Spagiergang, ben er am Dienstag nachmittag unternommen hatte, von einem Bergichlag befroffen morden mar.

Sandhausen, 8. März. (Erhängt aufgefun-ben.) Ein biesiger Bürger im Alter von 71 Jahren unternahm am Dienstag nachmittag einen Spaziergang in ben Balb. Als er am Libend besfelben Tages nicht wieder gurud. kehrfe, murbe die Suche burch bie biefige Feuerwehr aufgenommen. Man fand ihn tot an einem Baum hangend. Der Beweggrund zu diefer Taf ift noch nicht bekannt.

St. Ilgen, 8. Mary. (Der allefte Einwoh ner gestorben). Aurz vor Vollendung seines 90. Lebenssahres starb bier der älteste Einwohner, Landwirt Philipp Florp. Der Verstorbene konnte sich noch im lehten Jahre einer außerordentlichen Gesundheit und Rüsstigkeit erfreuen. Wenn auch die Arbeitsverstigkeif erfreuen. Wenn auch die Arbeitsberrichtung nicht mehr allzu umfangreich war, so ließ es sich der greise Landwirt doch nicht nehmen, auch noch im letzten Sommer mit auf das Feld zu geben und nach dem Rechten zu sehen. Flory wurde am 6. Juni 1843 in St. Ilgen geboren. Er konnte sich allezeit allgemeiner Beliebtheit erfreuen. Vom Jahr 1894 bis 1905 behleidese er das Amt als Gemeindere Wun hat auch die herstnählige Artune berat. Run bat auch die barinäckige Grippe unseren altesten Burger por kurzer Zeit be-fallen. Es war ibm nicht vergönnt, nochmals zu genesen und sein inhalts- und segensreiches Alter auf 90 Jahre zu erhöhen. Unter zahl-reicher Teilnahme ber gesamten Einwahnerichaft murbe ber Berfiorbene geftern gu felner legten Rubeftatte geleitet.

Bürgermeiffermahl. × Mithibaufen (A. Wiesloch), 8. Marg. Am Sonntag, ben 26. Marz, findet bier die Neuwahl des Burgermeisters statt.

X Leimen, 8. Mary. (Schwerer Unglücks-fall). Der in ben 50 er Jahren fiebenbe Landmirt Engelhorn von bier befand fic am Montag nachmiffag mit einem Stuck Bieb auf bem Wege nach Robrbach. Unterwegs murbe er von einem enfgegenkommenden Lie-feranto erfaßt und zu Boden geriffen. Mit schweren Berletzungen wurde Engelhorn in das Krankenhaus eingeliefert. Der Auto-fahrer, der ohne sich um den Berletzten zu kummern, weiterfuhr, kounte ermittelt werben. Erft im vergangenen Berbft murbe ber Bafer bes Berungladten ebenfalls von einem Aufo überfahren und getotet.

Deffentliche Schlufprafung. der Areislandwirtichaftsichule Wiesloch.

Die öffenfliche Schlufprufung ber Rreif-Landwirtichaftsichule Wiesloch, gu ber bie Beborden, ble Angehörigen ber Schuler, ble Landwirfe des Begirks, fowie Freunde und Gonner ber Unftalt boflichft eingelaben find,

am Samslag, ben 11. Mary bs. 34.

im Schulfaal der Landwirtschaftsschule statt. Anschließend Berfellung ber Zeugnisse und Schulanbenken.

H

Die Befte und Zeichnungen ber Schuler liegen mahrend ber Prufung zur Einfichtnahme

Rach der Prüfung findet im Gaithaus zum "Erbpringen" ein gemeinsames Mittageffen mit anschließender Schlufifeier statt, zu ber bie Bafte boflichft eingelaben find

Die Wettervorherfage

Freilog: Zeifweise bewölht, fonft aufheifernd, feichte Meberschläge.

Wafferstandenachrichten

Tag	malbs-	Bajel	Kebi	Maran	Monn- beim	Caub
7. 3. 8. 3.	205 206	18	244 230	409 409	315 312	230 248
Nedar						
Cag	Plo- dyingen	heil- bronn	Jagit-	Diebes- beim	Beibe -	Mann beim

Mannheim

Empfehlenswerte Spezialfirmen





in Schnitt, Ausführung und Qualität sind unsere

Damen-

Regenmantel

Gabardin Mk 38 - 48 - 58 -Mk 27 .- 32 - 38 -Mk. 16.50 18 - 23 -

Die gute Verarbeitung wollen Sie beachten!

Abteilung Damenmäntel 0 5, 4-7

Für den Schulanfang sämtliche Artikei Das gute Spesialgeschäft

erbringt den BEWEIS HÖCHSTER SPITZENLEISTUNG!

Schreibblock 50 Blatt 25 9 Schreibblock 100 Blast 50 3 Umschläge weis, 100 St. 50 A 50 Stock 25 A Umschläge weiß gefüttert . 50 Stock 70 .5 Fahlbusch-Reisepackung 25/25 st. 60 S Butterbrotpapier fettdicht 100 Blatt 20 3 .. In Beutel, hygienisch 100 Blatt 25 A

Toilettepapier ca. 150 gr Krepp 10 Roll. 80 & Füllhalter, Mont Blanc-Fabrikat mit 14 kar. Goldfeder und Scoßfüller 3.50

Fallhaller aller Systeme werden schnelistens und billigst repariert. Kostenlose Tankstelle

Valentin Fahlbusch

Rathausbogen Kostenlose Zustellung in Mannhelm und näherer Umgebung

Friedrich Krämer nur F 1, 9

SCHUH-KESSLER jetzt U1,12 (Breite Str.)

ist bekannt für gute Qualität billige Preise - reeliste Bedieng. (Eigene Reparaturwerkstätte, gegr. 1885)

1. Lotterhos

Mannheim, P. 1. 5 (Ecke)



Hakenkreuzschmuck Uhren, Schmuch

Trauringe und Bestecke

gegenüber der unteren Pfarrkirche

MANNHEIM

Seit vielen Jahrschnten das

Spezialgeschäft

Damenkleiderstoffe Herrenkleiderstoffe Leinen- u. Baumwollwaren Tisch- und Bettwäsche Küchenwäsche

Schlaidecken - Reisedecken - SchutteriOcher

Nur gute Qualitäten Billigste Preisstellung



Breite Straße

F, 1, 4 beim alten Rathaus

Damenstrümpfe, Kinderstrümpfe, Kniestrümpfe Sportstrümpfe

Alle Trikotagen für Damen, Herren, Kinder

Pullover Strickkleider Bolerojacken Herren wäsche Hemden Kragen Krawatten

SA .-, SS .-, HJ .- Blusen, Hemden, Hosen, Mützen, Koppelgarnituren Fahnen in verschiedenen Größen



Heidelberger Straße

die richtige

Telephon 21022

Einkautsquelle für Damen-Moden

Reinhard Fuchs

Sämtliche Elsenwaren, Haus- und Küchengeräte zu billigsten Preisen.

Mannheim Q 2, 4



Schwarz and braun Mädchen- und Knaben-Schuhe

Gr. 525 Gr. 575



Art. 265 Burschen-Stiefel prime Qualita Gr. 775



H 1, 8 Carl Fritz & Cie.

Breitestraße

MARCHIVUM

ten

eftellf,

er am

e, pon

71 mon miffag er am urüá.

hiefige hn fot ggrund

felnes

e Ein-Ber-

Jahre

b Rifeifsper-

mar, jo

ht nebit auf

bien zu

in St.

t alige-

r 1894

Semein-

Grippe

seif beodimals

steiches

er zahl-

pobner-

3u fel-

Mars.

bier bie

ngläcks.

e Landfich am

fermegs

den Lie-L Mit

ern in

den 3u

If mer-

urbe der n einem

sloch. Rreisder bie iler, ble

the und

en find,

ie Staff. niffe und

Ghüler.

chinahme

aus zum

ttageffen

n ber bie

re beiternd,

Unto-

HANDEL UND WIRTSCHAFT

45000 Arbeitslose weniger

anftalt für die Beit vom 10. bis 28, Gebruar | icalfigung, d. f. rund 18 000 mehr als Ende 1033 gufolge bat bie Frühlahrsentlaftung bes Arbeitomarften in ber zweiten Salfte des Donate Gebruar eingesett. Die Babl ber bei den Arbeiteamtern gemelbeten Arbeitelofen belief nich Ende Gebruar auf rund 6 002 000 und war

nm 45 000 niedriger ale Mitte Gebruar. Galls biele Entwidlung fich fortjegt, tann der diesjährige Sobepuntt ber minterlichen Arbeitolofigfeit, ber Mitte Gebruar fich in einer Bahl von rund 6 047 000 Arbeitelofen ansbrudie, ale übermunden angefeben merben.

3m Borjabre lag ber winterliche Dobepunti bei rund 6 129 000 gemeldeten Arbeitelofen, Die Bewegungen innerhalb der Arbeitelofenbilfe weichen bemerfensmert von der vorjährigen Entwidlung ab.

Die Sahl ber Bobliahrteerwerbelofen nahm nb. Gie betrug Enbe Gebruar 2 448 000.

Much bie Bahl ber Sanptnuterftifgungoempjänger in ber Arbeitolofenverficherung ging auriid, und amar auf rund 948 000, dagegen flieg bie Belaftung der Rrifenfürforge auf rund 1512 000 Sauptnuterftugungsempfänger.

Der Freiwillige Arbeiteblienft bot Ende

* Berlin, 0. Marg. Dem Bericht der Reicha- Gebruar rund 105 000 Arbeitedlenftwilligen Be-Januar.

Stillftand in der Arbeitslofengiffer auch in Subweftbeutichland

Stutigart, 9. Marg. In ber gweiten Galite des Gebruar bat die Belaitung des Arbeitsmarttes trop ber ungunftigen Bitterung. melde ernent gur Unterbrechung gabireicher Außenarbeiten swang, nicht mehr weiter gugenommen, jo baf das am 28. Gebruar bei den murttembergifden und babiiden Arbeitsamtern regifirierie Rrafteangebot pon insgefamt 387518 Perfonen gegen die Monatomitte ber Babl nach unverändert blieb. Muf Burttemberg und Sobengollern famen 148 805 Arbeitsinchende und auf Boden 193 648. Die Entwid. lung der Unterftütiengabl wies in der Arbeitslofenverficherung erftmals feit mehreren Monaten eine Abnahme um 1800 Sauptunterfrühungsempfängern auf, mabrend die Bahl ber Rrifenunterftühten nochmals um 2272 geftiegen ift. Die Gefamigabl ber hauptunterftugungsempfänger ift um 582 oder 0,4 v. O., namlich auf 150 260 Perfonen (125 070 Manner, 25 190 Frauen) gestiegen, davon famen auf Baden 80 849 gegen 80 808 am 15. Februar 1989.

Weltwirtschaft oder Autarfie?

3m Rationalen Greiheitsverlag, Berlin S23 68, ericbien Ende Gebruar and der Geber von Berbert v. Obwurger, Birticaftsbeauftragtem ber Reichsleitung ber MSDMP., die Brofcfire Gelbfiverforgung (Antartie) im Dritten

Das wichtigfte Biel ift und bleibt für febe Regierung: Den Millionen Ermerbelofen wieder Arbeit und Brot gu ichaffen. Grundftein ber neuen Boltswirtidaft ift bie Autarfie, die Gelbfiverforgung. Ihre neuen, gufunftöfroben Gbeen werben in diefem Buche flar umriffen. Richt mit gefühlvollem Heberichwang, fonbern mit flaren Dentungen und pofitiven Borichlagen. In duntler Arifennacht bligt ein Scheinwerfer auf und leuchtet den Weg entlang, den wir in den tommenden vier Jahren geben

Mit einem Bormort von Dr. v. Renteln, 96 Seiten auf bolgfreiem Papier, Steifbrofchiert 1 MDL

Dit Genehmigung bes Berlages tonnen wir beute ein Rapitel veröffentlichen.

Gine weitere mirtfame Dagnagme mare bie IR uft - Boridrift, daß nicht nur alle Behorden und öffentlichen Betriebe in Reich, Landern und Gemeinden, fonbern auch alle Rorpericalten und privaten Unternehmungen, die irgend. wie aus Mitteln ber Allgemeinheit unterftabt merben, nur deutiche Erzeugniffe anicaffen, benuben und verbrauchen burfen. Stantinen, Speifebetrieben und bergleichen mare diefelbe Berpflichtung aufquerlegen. Es ift wirticaftlicher Sandeaverrat (um einige Beiipiele ans bem Werf von Dr. Danielcif angunbren), wenn im Jahre 1980 beim Ban bes Grantenfaffen-Bermaltungsgebäudes in Offench a. M. bindend die Berwendung polnifcher Riefer vorgeichrieben murbe; wenn der preußiiche Staat im gefahrdeten Grenggebiet bem tidiedifden Schubfabrifanien Bata (ber Deutichland mit minderwertigem Schubwert überichwemmt und bem durch Urteil des Berliner Rammergerichts 10 II 580/29 ausbrudlich beideinigt wird, baft er beutiche Arbeiter auf der icamiofeite andfaugt) Grund und Boden aur Errichtung von Gabrifen gur Berfügung fiellt; wenn die Reicheregierung fich im Jahre 1931 bei ber tichechollowafifchen Republif megen der nationalen Propaganda entichuldigt, Die bentiche Brauereien gegen das Bilfener Bier unternommen batten - und biefe Bropaganba obendrein noch verbietet; wenn ber Magiftrat pon Mannbeim auslandifche Buromafdinen anichaift; wenn in Bochum die Banbe bes Ratbaufes mit italienifchem Marmor vertleibet merben. Millen Forderungen auf Schut der nationalen

Birtichaft und bes Binnenmarttes mird ftets die angeblich überragende Bedeutung ber Musfuhr entgegengebalten - obwohl bas Ergebnis einer langiabrigen Ausfuhrpolitif eine Armee von acht Millionen Erwerbolofen ift. Die Statiftif gelat, daß felbft in den ausfuhrftarfen 3abren von 1927 bis 1930 nur 10 % der Ermerbetätigen für die Erzeugung ber Ausfuhrguter tatig waren. Rechnet man von biefen noch die Tribut-Sachlieferungen ab, fo fommt man wieder auf ben Borfriegsantell von nur 8 % Diefe gleichgebliebene Berbaltnisgahl beweift idlagend, daß die Bedeutung ber Anbinhr in ber liberaliftiiden Prefic falich bargefiellt wirb.

Dagu tommt außerdem noch, baft bei ben ftart gebrudten Ansfubrpreifen ber Export in Babrheit vom Inlandemartt mitbegablt wirb.

Benige Tage por bem Ridtritt ber Regierung Schleicher bat beren Reichswirtichaftsminifter Profeffor Dr. Barmbold im Bandhaltsanoichus des Reicholages erflart, das ein Seditel ber beutiden Arbeiterichaft für bie Ausfuhr beichäftigt fei. Wenn diefe Bahl auch ftimmen mog, jo fann fie doch ju falicen Echluffolgerungen verleiten. Es ift durchaus möglich, bag für die Berftellung der gefamten Anofubranter (einichliehlich ber Tributlieferungen) im Wefamtwerte von 5,77 Milliarben RDR. im Jahre 1983 von der noch ermerbafatigen Arbeitericaft ein Sechitel beichäftigt gemefen ift. Der Gefamtausfuhr fteht aber eine Befamteinfuhr in Bobe von 4,7 Milliarben MM. gegenfiber. Diefe Anfnahme frember Mrs beitoleifinngen läßt ben abfoluten Mert ber Mudfuhr auf rund 1 Milliarde RIR. gufammen: ichrumplen, fo daß bei ber berftellung biefes Ausfuhrüberichuffes nicht ein Gechftel, fonbern nur ein Dreißigftel ber erwerbotätigen Arbeis tericalt tätig mar.

Bur Rlarung ber Streitfrage "Beltwirticaft ober Gelbftverforgung?" find die Bahlen ber Sandelsbilang von 1982 febr aufichlugreich.

Der Ausfuhrüberichuft betrug 1,07 Milliarben RDR. gegen 2,87 Milliarben RR. im Jabre 1981. Darin find eingeschloffen die Tributfach lieferungen von 62 gegen 395 Millionen RM.

Die gefamte Musfahr betrug 4,7 gegen 6,7 Milliarden RDL von 1981.

Bon ber Gefamteinfubr entfallen 1100 Mill. RM. auf Robftoffe, 476 Dill. MM. auf Bebeitamittel, 21 Mill. Rin. auf lebende Tiere, 498 Mill. RDR. auf Gertigwaren (1). Der wertmabige Rudgang der Ginfubr 1982 gegen 1981 beträgt 30% %. Die Einfuhrmenge ift nicht fo fiart gurudgegangen, wie es nach einem blogen Bergleich ber Wertgablen iceint, fonbern nur um 8% %. Bei Bebensmitteln und Setranten ift die Menge um 3/ % gestiegen, ber Bert bagegen um 24 % gurudgegangen.

Die gefamte Ausfuhr belief fich 1982 auf 5,7 BRilliarben RD. - faft 8,9 Milliarden weniger ale 1981; Rudgang nach ber Menge 80 %, nach Wert 40 %; Andinbrrudgang an Gertig: waren bem Werte nach 2,9 Milliarben ober 89 %, mengenmäßig 31 %.

Rachdrifflich fet barauf bingemiefen, baf ber Menge nach die Gefamteinfuhr um 8% %, bie Gefamtausinhr bagegen um ein Bielfaches, nömlich um 80 %. jurudgegangen ift!

Durch biefe Bablen ift unfere Lage am nachbriidlichiten gefennzeichnet. Die Abiperrmagnahmen ber meiften Anslandsftaaten gegen bentiche Waren bewirften binnen eines Jahres eine mengenmäßige Berminberung der dentiden Ausfuhr um nabegu ein Driffel. Dagegen fentte fich die Ginfuhrmenge trop ber Lauftraftverminderung nur um 816 %!

Da die Reflame für Exportpolitif und Greibandel immer noch febr lant ift, fet festgeftellt, baß nach ben Berechnungen bes Inftitute für Ronjuntturforicung ber Binnenmartt folgende Anteile von ber Besamtprobutition

an what was	95	%
Baumwollipinnerei	0.000	923
Rammgarufpinnerei	90	55
Leberinduftrie	89	%
Papierinduftrie	79	%
Gifeninduftrie	78,5	36

Gebeimrat Duisberg ftellt für 1928 fogar eine Steigerung bes Binnenmarft . Berbrauches gegenüber 1918 feft:

Total Control of the	1918	1925
Steintobleuförberung	87 %	95 %
Gifen-Stabl.Grzengung	77 %	90 %
Chemifche Induftrie	74,6 %	88 %

Befondere ermannt werden muß die Entfache, bab bie barnieberliegende bentiche Landwirticalt noch immer 20 % ber gefamten beutichen Induftrie-Erzeugniffe aufnimmt, mabrend die Ausfuhr einichlieflich der Cachlieferungen in den beften Jahren nur 10-12 % davon betragen bat. Rach Biederberftellung ibrer Rentabilitat murbe bie Bandwirticaft tabrlich 300 000 Tonnen Gifen allein für Landmafdinen benötigen.

Roch einige Bergleichsgiffern ans dem aufichluftreichen Werfe bes Dr. Danieleit feien genannt: Die 470 bis 500 Millionen RD. die jahrlich für Gudfrüchte ind Ansland fliegen, murben gur Errichtung von 24 000 bis 25 000 denifchen Siedlerftellen und Gigenheimen im Werte non je 20 000 RDR, genfigen. Da auf

jeber eine Familie von burchichnittlich fünf Ropfen faße, maren nicht weniger als 120 000 Bolfegenoffen untergebracht, wenn man ftatt ausländischer Bananen und Drangen beutiche Birnen und Mepfel vergebrt batte. Und beim Ban der Stellen murben außerdem noch Taufende und aber Taufende ihr Brot gefunden

Diefe Beifpiele belegen jur Gennige Die Bes bentung bes Binnenmarttes und zeigen, bag bie Forberung nach "Ausfuhr um jeden Breid"

eine Bahuvorstellung ift.

Durch die mirticafilicen Rotverordnungen tit der Boden für eine mirffame Darftbeeinfluffung vorbereitet worben - vorausgefest, baft die Durchführung ber Beftimmungen auch wirflich übermacht wird. Es fei nur an das Mildgefen und an die Borichrift einer Berfunftebegeichnung für Gier, Sonig, Spiri-tnofen und Geft erinnert, Privaten und halb. amtlichen Organifationen fieht bier ein lohnenbes Arbeitsgebiet in ber nachbrudlichen Berbung für bentiche Waren offen.

Dit ber swedmäßigen Anwendung von Sanbelevertragen und Bollen, von Ginfuhrbeichrantung und Devifenbewirticaftung muß dann auch noch bie Frachtpolitif in Ginflang gebracht werben. Es ift ebenfalls wirticaftlicher Lanbesverrat, wenn in manchen Gegenden Deutich. lands noch immer englifche Roble vermenbet wird, weil beutider Anthragit infolge ber boben Reichsbahnfrachten teurer au fteben tommt. Die Unterhaltung der dadurch arbeiteles gewordenen Bergleute toftet aber ber beutiden Mugemeinheit ein Bielfaches ber Mehreinnahme an Grachten. Gur bentiches Obit find die Frachtfage Mannheim-Bamburg bober ale für Bananen von dort nach Maunheim. Rein Bunber alfo, wenn man bas beutiche Obit auf ben Baumen verlaulen laft, weil es nicht einmal mehr ben Bflitdlohn bringt!

Landwirtimaftlimer Bollitredungs. fibus

Die Breffeftelle beim Staatominifterium

Rach Artifel 1 ber Berordnung bes Reiche. prafibenten über ben landwirticafiliden Bollstredungsschutz vom 14. Februar 1933 (ROBL 1 @. 68) in Berbindung mit Artifel 1 \$ 1 ber başu ergangenen Ausführungsverordnung rom gleichen Tog (MGBI, 1 & 64) find

fämiliche Berfahren gum 3med ber Zwangoverfieigerung landwirticiajts licher, forftwirtichaftlicher und gart nerifcher Grunbftude bis jum Bi, Of tober 1933 fraft Gefenes einftweilen eingestellt,

In den Glachen, in benen bereits Berfteigerungstermin anberaumt ift, werden die Betelligten von ber Einftellung bes Berfahrens badurch verftandigt, bag bas Bollftredungs-notariat ihnen von der Aufhebung bes Berfteigerungstermins Rachricht gibt. 3m 3ntereffe ber Bermeibung von Rechtsunficherheit bat bas Juftigminifterium ben Bollftredungsnotariaten empfohlen, ben Glaubigern und Schuldnern von der fraft Gefebes eingetretenen einstweiligen Ginftellung des Berfahrens auch dann Rachricht gu geben, wenn ein Berfteigerungstermin noch nicht beftimmt mar.

Rach ber gleichen Berordnung des Reichspräfidenten in Berbindung mit Artifel' 1 & 7 der Ausführungsverordnung ift, von gewiffen Ausnahmen abgeseben, Die Swangsvollftref. fung megen Gelbforberungen jum Schube ber Landwirtichaft auch in bemeglichen Cachen, Die ju einem landwirifchaftlichen, forftwirts ichaftlichen ober gartnerifden Betriebe ober einem damit verbundenen Rebenbetriebe ober aum Sausrat bes Betriebsinhabers und feiner Samilie geboren, bis gum 81. Oftober 1908

Soweit bei Infraftireten ber Berordnung Deretto haben bie bavon betroffenen Schuldner bie Moglichfeit, die nunmehr eingetretene Unguläffigteit ber Pfandung im Bege der Erinnerung beim Amtogericht geltend au machen und fo Die Aufhebung ber Pfandung berbeigu-

führen.

Berliner Börle

Berliner Börle

Berline J. Medry. Die Untilnen deite wieder vormeigend kundenbeiter fant. Das Austilnen deite wieder vormeigend kunderbeiter etrettt. Ums forod dem de boon, bod Zollerzuisbaben in deutsche Sterke ungekaulcht werden find. Auch die Kinloge den Gulfaltrgelbern wurde neinder bestuntet. Das diesten fich die Unidactungen der Deltanbeither nach Ellidbeitraldenbugen und unteren Juformationen dei den Banken in einem fehr Beinen Andmen dolten. Die Bedorgung der de erken Burle worden atnat noch überwingend detelligt, dieden abet unter den Gehen Austen der Aufmen der annen der Aufmen im Aufmen der Aufmen der Aufmen der Aufmen der Aufmen in der Aufmen der Aufmen der Aufmen im Aufmen der Aufmen der Aufmen der Aufmen im Aufmen der Aufmen

Berliner Produktenberle

Berün, B. Mara. Weisen, mörf, 185 948 200; Miles 212,5; Mari 215. Kenbeng: malter. — Roggen, märf, 185 968 197; Miles 168—169; Mari 171—172,5, Tenbeng: monatolis 170—169; Mari 170—169; Marincoette 160—171. Kenbeng: mbfd. — Gajer, mbrf, 170—1301 Marin 180—171. Kenbeng: mbfd. — Gajer, mbrf, 170—1301 Marin 180—171. — Responsit 181—27.55, Zenbeng: mbfd. — Monatomerbi 21—27.55, Zenbeng: mbfd.

Berliner Metalle

Börsen und Märkte

Berlin, 2. Eidra. Wetsunstierung für je 106 Ag.— Bieftreitiffnbiernstig prompt cif Camburg, Brewen ober Motorbous (Botterung der Bereinigung I. h. Dr. Gleftre-tuffnbfernotig) 47,50 AU. Matterungsu der Kochmissen des Berliner Wetsulkäefenbertlandes (ibs Arctie berlieben

Magdeburger Zudernotierung

Magheburg, 9, Mars. Bielhander, einicht. God und Ger-braudsfirmer für 50 fleg bruibe für nette ab Berlabeltelle Blaubebrert 31,95 (innerhalb 16 Naprn). Arnbeng: rabia, Mars 3.15-4.00; Sidra 5,10-4,05; April 0,15-4,96; Mei 5,20-5,10, Arnbeng: rubig.

Berliner Devilen

	DOM: o. mines					
		Get4	Brief		Cieta	Beles
	Ruen -Air.	0.828	0.832	Italien	21 46	
	Kanada	8 526	8 584	Jugoslavien	5,554	
	Konstantin	2.00R	2 012	Kowno	41 76	
	Japan	0.899	0.901	Kopenhagen	65 18	
	Kairo	14.99	15 08	Linnabon	18 29	
	London	14.61	14.65	Oslo	74 88	
	Newvork	4.146	4.154	Paris	16,60	16.64
	Bio do Jan.	0 239	0.241	Prag	19.465	
	Urnquay	1.648		island	65 98	
	Amsterdam	169.93	170 27	Riga	78 42	
ı	Athen	2.37	2.382	Schweiz	81.44	
	Brüssei	58.96		Sofin	\$ 047	
ı	Hakarest.	2.455	2.492	Spanion	3196	
	Badapest	1	17/2	stookholm	77 27	
	Danzig	32.42		Reval		110 81
	Walted was from	St. ARA	6.476	Winn	48.40	48.55

Hunderte gaben ihr Leben

Was tatft Du bisher für die deut-Iche Freiheitsbewegung? Noch ift es nicht zu Ipät, Gib Munition zum Kampf.

Zeichnet zur

Freiheitsspende

zum Gedenken an den 30. Januar 1933 Einzahlungen auf Politicheckonto Karlsruhe 16 723, Robert Wagner oder auf die Sammellisten der Kreisleitungen.

mit G Her Frühja

An

Der

MARCHIVUM

Mannheim

Empfehlenswerte Spezialfirmen

6 fünf

die Be: n, baft Preis"

пипаси fibeeinest, daß n and an das r Ber-Epirid halb. Iohnen-

n Bereimran-& dann gebracht er Lan-Deutschrwendet er hoben

fommt los geentiden Lehreinfind die als fur n Wunauf ben eimmal

ings, ifterium

Bletchi en Boll. (ROBI § 1 ber orbunua ber frafts aliet:

. Of ellen erffeigerdie Berfahrens cedungsbes Beram Inlimerbeit reduna3ern und ngeireterfabrens

eln Ber-Meichetel 1 § 7 gemiffen politret. t Schitte n Cachen, forstwirt: che obce lebe ober nb feiner ber 1988

тотонния bner die ne linau-Erinneracien and berbeign-

Leben lie deuting? of.

edkonfo Wagner r Kreis-

120,000 n Batt beutiche d beim h Taufunben

> . . . und nun wollen wie weigen, was wie können!

Abteilung

erren-Kanfe

Nerren-Anzug

kräftige haltbare Ware, 2450 moderne Streifen

Herren-Sportanzug

in den modernen hellen Frühjahrsfarben, auf Wollwattierung gearb. 2450

mit Golf- oder langer 35.

Herren-Slipon

Herren-Anzug

modern. Frühjahrsmust. 29

Herron-Annug

blau, unsere Stammqualität, 1- und 2-reibig

Ubergangsmantel

Schwere Gabardinequa litätin allen Farben extra schwere Qualität 48., 33.

Vetter, 17, 18/19

Kaufhaus Tattersall G. m. b. A. - Mannheim

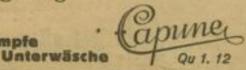
Das große Teilzahlungsgeschäft

Wein nur von Wein-Singer

rot und weiss, Liter von 65 Pfg. an Sämtliche Branntweine auch offen!

Eigene Verkaufsstellen: H 5, 21; G 7, 16; Mittelstr. 35; Meerfeldstr. 72;

Zur Einsegnung Kleider



Mannheim, 07, 5

Der Name bürgt für Qualität und Preiswürdigkeit

Obernahme von Versteigerungen aller Art.

Stets Gelegenheitskäufe

Perser- u. Deutschen Teppichen antiken und modernen Möbeln Gemälden, Kunst- u. Gebrauchsgegenständen.

Aussiellungsräume 0 7, 16, am Wasserturm



3.-, 3.50, 3.75

Enge Planken P 6, 1 eben dem Roxy

August Krämer au. allen Märkten

> Berücksichtigt ипѕеге Inserenten!



Ofafifno. Ollmonn

Spezialhaus für Kinder- und Jugendschuhe Marke: "Timei"

Telefon 53639

Mannheim F 2, 2

Mannheim Q 6, 10



Kinderwagen, Korbmöbel und Korbwaren F 2. 2 Markistr. Verkauf und Ausstellungsräume im Hinterhaus

Reiche Auswahl in prima Stahlwaren, Bestecke, Obstmesser, Taschenmesser, Scheren für Beruf u. Privat. Reparatur und Schleiferei prompt und billio

Schulartikel - Bürebedari - Vervielfälligungsmaschinen etc. kaufen Sie vorteilhaft nur bei

Strumpt-Hornung Schulranzen CHR HOHI WECGMRH MANNHEIM - D 6, 3 - TELEPHON 26242

> Der schöne Festtagstisch

am Kommunion- oder Konfirmationstage ist der Hausfrau Stolz

Darum: Prüfen Sie Ihr Geschirr auf seine Vollständigkeit und besuchen Sie uns dann. Alles, was zur kompletten Tafel gehört: Speiseservice, Kaffeeservice, Gläser, Bestecke, Tafelschmuck und dergt, ist in reicher Auswahl gut und billig vorhanden.

Kommen Sie ruhig und ungeniert zu

Kirner, Kammerer & Cie. R 1, 15-16

> Sie werden gut bedient Ihr Besuch lohnt sich

Leinen, Betten, Woll- und Steppdecken Tisch-, Leibwäsche, Herren - Hemden

Q 1, 17/18

Mannheim

Mannheim, 0 4, 7, am Strohmarkt
Telephon Nr. 29092

Das Spezialgeschäft für guten Aufschnitt. Beste Thüringer und nordd, Wurstwaren Fleisch- und Gemüsekonserven - Südfrüchte - Schokoladen - Spirituosen

Ich führe nur Qualitätsware, keinen künstlich aufgemachten Ramsch.

Mannheim Das erste U 1, 7 Fachgeschäft

Weitaus größte Auswahl

Komplette Anlagen auch auf Teilzahlung

Das gute Spezialgeschäft für Damen-Ciolina & stoffe zeigt den Eingang der

Breitestraße in größter Auswahl an.

Kübler Frühjahrsneuheiten

M 1, 4 Reelle Bedienung — Billige Preise

Berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten!

Geeignete

Geschenkliteratur

für Kommunion u. Konfirmation, sowie Gesangbücher

Buchhandlung F. Nemnich, Mannheim, Kunststr. N. 3, 7/8



Kleidsam und wetterfest

Lack-Mäntel RM. 10.50

FUR DAMEN UND HERREN

Für den Umzug

Moderne Beleuchtungskörper in großer Auswahl Auch übers Gaswerk bis zu 20 Monatsraten

Wir arbeiten alle Beleuchtungskörper neu auf. Wir reparieren Staubsauger, Bügeleisen, elektrische Heiz- und Kochapparate-Spezialität: Taschenlampen — Feuerzeuge

Radiohaus - Paradeplatz

Rosa Armbruster, E 1, 14 Fernspr. 325 18.



(20. Fortfehung)

Aber das war ebenso unvorsichtig wie allgu optimistisch. Deiektive haben für die Liebesangelegenheiten von Ceuten, die fie ftundenlang verfolgen muffen, nur wenig Berftand. nis. Und auch der Mann, der dem Paar in ge-meffener Entfernung nachging, war feines-wegs der Anficht, daß feine Aufgabe nun beendet fet, obwohl er annehmen mußte, daß er mabriceinlich noch lange Gelegenheit haben wurde, Benge verichiebener fleiner Bartlichtelten au fein. Gang im Gegenteil, der Boligift Smith führte ben Muftrag feines Borgefesten, Bill Smal nicht aus ben Augen gu laffen, mit Beharrlichteit aus . . .

Benige Minuten, nachbem Bill Smal bas Sans verlaffen batte, bridte Infpettor Gan auf den elettrifden Tafter am Eingangstor non Echagites Billa.

Eine Frechbelt", entruftete fich der Spanier an Roef. Die beiben hatten ben Poligeibe-amten nicht eine Sefunde aus dem Ange ge-

.Bas tun wir?" fragte Roef etwas angft.

"Rein Grund gur Beforgnis", befcmich-tigte ifn Ortig, "ich merbe das Signal geben!" Er rudte ein fleines Bilb, bas an ber Band hing, auerft etwas feltwarts und ichob es bann wieber in die gleiche Bage. "Rur ber Pring tounte uns Schwierigfeiten mochen, aber Fans Scharffinn wirb ben Gingang gur

Belle nicht entbeden." Er lachte höhnisch.

Inamifchen batte Borten, der fest bie Gtelle cines Portiers verfag, geöffnet.

"Bas wollen Gie bier?" fragte er faltbill-

Ortig Chagne ift ja, wie ich annehme im Daufe . . .?"

36 muß erft fragen . . .

Infpettor Fan ichien ernftlich boje an merden und padte Borten etwas unfanft am Arm. Rachen Gie feine Gefchichten, fonft . .

Sie wiffen boch, wer ich bin?" "Ratürlich, Infpettor Gan . . . aber bas im-

pontert und hier gar nicht."

Sie waren ingwifden in die große Dalle ber Billa getreten, die burd smei Stodwerfe lief und oben von einer Galerie abgeichloffen mar. Dort ftand febt Echague, beugte fich über bas Belänber und rief:

D, Infpettor Fan, welche Ueberraichung! Bie wollen mich fprechen, aber felbftverftand. lich, Ihnen ftebe ich boch gerne und jebergeit aur Berfügung. Bitte fommen Gie nur ber-

Gan ftieg langfam die Treppe empor, bicht binter ihm Borten. Echague öffnete eine Tur und fagte mit vollendeter Soflichteit: reten Gle ein, Infpettor!"

Diefer ichuttelte ben Ropf und blieb freben. "Ach fo," meinte der Spanier. "Sie fürchten etwas . . . ?" Er gudte die Achfeln und trat als erfier in bas Bimmer, binter ifm Porten. Dann manbte er fich an ben Inipettor.

.Run . . .?

Der Deteffin marf einen raiden Blid um fich. Gaß er in einer Falle . . .?

Diefer Befuch im Saufe des Spaniers mar die Folge einer ploglichen Eingebung. Er wollte einmal an den Geind beran, mollte miffen, wie Echaglie bas aufnahm. Fan war fich bewußt, daß mabricheinlich feinem Einbringen bier ein Digerfolg beidieben mar. Er würde nichts entdeden und noch weniger mar angunehmen, bab einer der Leute bier fich verraten mittbe, Bas er aber febt an Beweismaterial aufammengetragen batte, mar fo fparlich, daß er bamit eine Anflage gegen Echagile nicht aufrechterhalten tonnte. Bring Rarl Mleganbers Berbinbung mit bem Epanier mar amar ermiejene Tatfache, aber nichts dentete barauf bin, bas Echague gerade mit den letten Greigniffen in Bufammenbang nanb.

Gan mufterte bie vier Leute im Simmer: Echague, Roef, Borten und Cafar Montt, ber eben burch eine andere Tur ben Raum betrot. Giner gegen vier, feine angenehme Gituation, und ber Deteffin mar übergengt, baft es für ihn feine Reitung gab, wenn fich feine Wegner aum Menfierften entichloffen.

"Bas wollen Sie bier, Infpeftor?" fragte ber Sporier, und feine Borte flangen fest drobend. Rommen Sie amilich, haben Sie gen und Traumen. Die große alte Sebnfucht: Gichendorff in ihnen leben!

irgend einen bienftlichen Auftrag burchaufuh.

"Rein", ermiberte Gan, Iniff bas linte Ange aufammen und gog gelaffen feine Bigarren-tafche. "Sie erlauben, bag ich rauche?"

Gine Beile berrichte dufteres Schweigen im Simmer, dann fogte der Infpettor mit freund. lichem Grinfen: "Ich habe großes Intereffe fur biefes Saus und feine Bewohner. Doch ichabe, ich bin nicht gur richtigen Beit gefom-

"Bas meinen Gie damit?" fragte Cafar Monti Iamend.

"Run", Fan blies ein paar Rauchwolfen por fich bin, ses fehlen noch ein paar Leute von euch. Da geht mir vor allem Frandenftein ab, ber fleine Banfler. Gin tüchtiger Finangmann, aber ich fürchte, biesmal bat er fich verfpetuliert und fein Geld auf eine unfichere Sache angelegt. Und ro ift Bill Smal, der fabelhafte Chauffeur . . ?" Er fab Montischar! an und juhr fort: "Und Ihre icone

Billiam Roef trat auf den Infpeffor gu und pflangie fich por ihm auf.

"Laffen Gie bie Romodie, fagen Gie, mas Sie wollen, ober . . .

Infpettor Gan ftedte raich feine Banbe in die Taiden, doch auch die vier Mouner folg. ten feinem Beifpiel.

36 murbe euch von einer fleinen Schiegerei auf mich bringend abraten, bas mare bas Unflügfte, mas ihr tun fonnt. Loft bie Danbe pon euren Revolvern!"

Echagite ladte laut, aber gegwungen auf.

"Bir haben gar nichts gegen Gie, Infpettor, obgleich Ihre Anmelenbeit mit den Gefegen nicht gang im Ginflang fteben burfte. Benn wir Gie hinauswerfen murben, tonnte uns wenig gefdeben. And weiß ich, daß Sie fich febr ficher fublen, und ich bin bavon über-geugt, baß Ihr Rudgug gebedt ift. Bir fennen das, diefes Mittel ift eine Erfinbung von Scotland Bard, und ihr habt es hier importiert: Wenn ein Rriminalinfpettor fic allein borthin wogt, wo es gefährlich ift, bann gibt er Auftrag, wenn er nach einer gewiffen Beit nicht gurudgefehrt ift, ibn gu fuchen. 3bre Beute murben feine Mauer diefes Daufes gang laffen, wenn Gie beute verfcminden mürden, Infpettor."

"Gebr icarffinnig, ich bewundere Sie. Sie geben allo felbft au, daß Sie Grund hatten, Ihren Revolver auf mich abgufchießen?"

"Fragen Sie doch nicht fo albern, Infpeftor, ich fonnte Ihnen hier eine Menge fagen, und es bliebe boch ungesprochen. Sie find boch nur bergefommen, um berumquichnuffeln. Ent-meder baben Gie einen Sansburchfuchungsbefehl . . . bann maren Sie gemiß in Gefellicaft von ein paar Dupend Poligiften. Rommen Sie aber auf eigene Gauft, mas erwarten Ste fic

290 ift Bring Carl Alexander?" entgegnete Gan mit eiferner Rube.

Bielleicht im Saufe, vielleicht ift er aufällig ausgegangen. Der Bring zeigt fich genug in ber Deffentlichfeit, fo bag Sie nicht befürchten muffen, er fet ermordet morden."

"So wie Bellmann . . . ober wie Dite 30mas . . . mas?"

Infpefior Gan fab ber Reibe nach in vier Angenpaare, ble ftarr auf ibn gerichtet maren. Reiner von biefen Mannern zeigte bet biefen Borten die geringfte Ueberraichung ober Burdt. Rur auf Cafar Montis Stirne bemerfte ber Infpeftor ein paar fleine Someig-

"Sind Sie bergefommen, und bas ju ergablen, mas feit Tagen in jeber Seitung Lest? 36 tann teine Toten lebendig machen, aber menn Gle wollen, werde ich Bring Rarl Mlegander mitteilen, bag Sie ihn gut fprechen munichen. Sind Gie bann beruhigi?" entgeg. nete der Spanier bobnifc.

"Um bas Beben bes Prinzen bin ich augen-blidlich nicht besorgt", sagte Fan bedächtig, "das ist zu koftbar für euch."

Ghague gab Billiam Roef einen Binf. "Bubrt Infpettor Jan burch bas bans. Er fann überall berumfpionieren, wir haben nichts gu verbergen. Ich wünfche Innen viel Erfolg. Infpettor."

(Forischung folgi)

"Krieg" um Florena? /

Der Ginfiedler auf den Galapagod-Inseln findet eine Nachahmerin -Wie man noch heute Raiferin werben fann

einigen Jahren mit einer Begleiterin fich aus bem Trubel ber Beltftabt auf eine ber einfamen Galapagos-Infeln gurudgog, ift es verhaltnismaßig ftill geworben. Gein Beifpiel hat aber offenbar gur Rachabmung angeregt, wie burch ein feltfames Abentoner aweier junger Einmobner von Efuabor fürglich befannt murbe.

Die beiben batten fich mit ihrem Cegelboot aufgemacht, um Dr. Ritter auf feiner Infal Glorena einen Befuch abguftatten. Denn ber dentiche Argt bat mit ber praftifchen Durchführung ber Rouffeaufden Lebre in Gubamerifa großes Intereffe erregt. Man fam ichliefelich in die Rabe der Infel, auf ber man ben Deutschen mit feiner Gefährtin gu finben Soffte. Ratürlich allein, fern aller menichlichen Gefellicaft. Die Ueberraschung der beiden Begler mar daber nicht gering, als fie fich am Strande einer Gruppe von eima 20 Männern gegenfiber faben, die fie berglich begrüßten unb fie dann gu einem, erft unlangft errichteten Saufe auf einen Sugel geleiteten. In Rurge würden fie, fo eröffnete man ben Gremben, von Jarer Majeftat ber Raiferin empfangen

Die beiden faßten fich an ben Ropf. Gine Patierin, auf dieter Seit wann mar benn bies Giland gur Burbe eines Raiferreiches aufgerudt? Und mer mochte die herricherin biefes Reiches, non bem man vor wenigen Wochen in Elnabor noch nichts gewußt, benn eigentlich fein? Man follte

Um Dr. Ritter, ben Berliner Argt, ber por | und begrufte buldvoll ibre jungen Befucher. Gie mar, wie fich im Laufe ber Unterhaltung herausftellte, eine frangofifche Baronin be Bag. ner-Bousquet. Ihr hatte bas von Dr. Rit-ter gegebene Beifpiel fo aut gefallen, daß fie es nadjuahmen beichloft. Rur baft fie fich porfichtigermeife nicht einen, fonbern etwa smei Dubend Gefährten auf die einfame Infel mitnahm, über bie fie, nachdem fie fich ben Titel Raiferin beigelegt, Die Berricaft ausübte. Db fie auch Dr. Ritter gu ihren Untertanen rech. nete, barüber Iteh fie nichts verlauten, im fibrigen mar fie aber febr auf bie Babrung ibrer Rechte bebacht.

Das follten die beiben jungen Efuadorianer balb genug bemerfen. Rachdem fie nach Be-endigung der "Audiens" bem in einem anberen Teil ber Iniel mobnenben beutiden Argi einen furgen Bejuch abgestattet, befchloffen fie ein wenig gu lagen. Plorena icheint dagu recht geeignet, und balb hatten fie auch smei Stud Bilb erlegt, die fie answeideten, um fie bann an Bord ibred Boptes su ichleppen. Aber fo leicht ging das nicht. Die "Leibmache" der Raiferin bemertte die beiden Jäger und fuchte bie Beute gu beichlagnahmen, ba jebe Jagb auf Blorena ftreng verboten fei. Ratfirlich tom es gu einer lebhaften Museinanderfebung. von der auch Ihre Majeftat vernahm. Ma bochte Bertreterin ber Gerechtigfeit in ihrem Reiche machte fie fich alsbald auf, den Streit ju ichlichten. Dit einem Gewehr über ber Edulter ericien fie auf der Bilbflache und perfündete ben Fremblingen, bag alles, mas es bald erfahren. Ihre Majeftat lief bitten auf Florena gum Tier und Pflangenreich gable,

ibr gehore, da fie Glorena mit familichem "febendem und totem Inventor" von Efuedox fauflich erworben habe. Mis bie beiben trobbem ihre Beute behalten wollten, fam es in einem Sandgemenge, eine Angel verwundete ben einen der Gegler, aber ichlieflich gelang es beiden, an Bord ju fommen und ju flichten.

Bu Saufe angefommen, berichteten fie natürlich thr Abenteuer, worauf fich alsbalb beraus. ftellte, bağ die eble Baronin nicht bas geringfte Recht auf die Infel befaß, fonbern fich ibre Stellung ofine meitere Umftanbe einfach angeeignet batte. Die Folge mar ein Befehl ber Regierung an den Gouverneur der Galapagos. unvergüglich eine Abteilung Truppen nach Florena gu ichiden und die Ufurpatorin gu pertreiben. Go brobte auch in biefer Ede bes Friedlichen" Weltmeeres ein bemaffneter Rouflifi. Armer Dr. Ritter, ber geglaubt batte, auf feiner Infel allem Sant und Streit ber Meniden entronnen gu fein!

Der allzu gewissenhafte Zeuge

Bird ein Zeuge nor Gericht unter Gid vernommen und last ce oanci ner Auslage an ber erforberlichen Corgfalt fehlen, fo beitraft man ibn in ben meiften Gal-Ien nicht allein mit Suchthaus, fondern fener hat, wie fich einmal ein Staatsanwalt eimas eigenartig ausgebrudt haben foll, "auch im Benfeite bie größten Unannehmlichfeiten gu erwarten." Dies ftellte fich mohl jener brave Sondoner Burger vor Augen, ber unlängft in einem Rechtsftreit als Beuge vernommen murbe. Dan brudte ihm nach englifder Gitte ein Exemplar ber Beiligen Schrift fowie ein Blatt mit Gibesformel in die Band, die er durchlefen follte, um bann bie Formel nachgufprechen. Rach etwa einer Minute fragte ber Richter: "Run, find Gie fertig?" - "Selbit-verfiandlich nicht!", mar bie Entgegnung bes Beugen. - "Aber warum benn nicht? 3ch habe Sie boch beutlich genug bagu aufgeforbert." - "Ich habe erft bies gelefen" - ber Gemiffenhalte hielt bas Blatt mit ber Gibesformel in die Bobe -, Laber ich fann boch" er zeigte auf die Bibel - "in diefem furgen Augenbild unmöglich bies gange bide Buch burchftnbleren." Es beburfte einer weiteren Belehrung, um den Mann gu überzeugen, bab man nichts Unmögliches von ibm verlangt

wunde

won &

Bil

fer

nei

Benn die Borte "Glad" und "Liebe" nicht wie abgegriffene Mangen behandelt murben famen ibre Inhalte ben meiften Menichen nicht fo teuer gu fteben.

Eichendorff

ber romantlide Erfinmer und Dichter Joieph | nes Leben ffifren, wird darin gur Birflichteit, Greiberr von Gidenborff, ber auf Lubowit bei Ratibor das Licht ber Belt erblidte, jener Welt, die für ibn ein großer, blubenber Garten mar voll Buridenluit und Liebesleib.

Die Beit von 1831 bis 1854 fab ifin ale Regierungerat in Berlin, nachdem er in Beibelberg feine iconiten Jugendjahre als Student verbracht batte. Gichendorffice Homantif: fie tit beute überlebt, veraltet, pakt nicht mehr in unfere tampferfullte und fturmbemegte Beit. In ftillen Stunden aber, da hat gar mancher icon ein brennend Sehnen in der Bruft gefühlt nach ben fonnigen Stadichen, mo bie Brunnen raufchen gur mitternachtigen Sinnbe, nach ben blitbenben Rolengarten, burch die eine ftille, bobe Gran mandelt ober nach ben Traumlandern, die er belang. Bein iconftes Wert gab er und in ber Rovelle "Aus dem Leben eines Taugenichte", die voll ift von Gin-

Er bat am 10. Mars feinen 144. Geburtotag, hinausgieben in die Belt und ein freies, fcb.

Seine munberichonen Lieber und Gedichte muffen jeden Deutichen begelftern. "Es ichienen fo golden die Eterne" fingt er, ale fprache er taufenben von Deutiden aus ber Geele. Er fat und noch eine gange Reihe von Beitromanen, Rovellen, epifchen Dichtungen, Dramen und Itterarbiftorifden Arbeiten binterlaffen. Er mar der lette Dichter ber romantifchen Schule, aber man fann mohl fagen, bag er auch ibr

beiter und größter mar. Er ftarb am 26. Rovember 1857 im Alter von 00 Jahren in Reife. Dem beutichen Bolfe aber ift er nicht gestorben, fondern er ichlagt weiterbin die Barfe im Bolfebergen und fingt burch Bolfes Mund. Und wie fonnte er auch jemals vergeffen fein! Ceine Art, feine Romantit, feine Cebnfucht find ein wertvoller Beftandteil der deutiden Seele. Solange es darum noch bentiche Menichen gibt, wird ber Dichter

Mannheim

Kinos, Theater u. Vergnügungen



Vicki Baums Ullstein-Roman alsTonfilm

Presse-Urteile: NBL. Ein Erfolgsfilm, den man schon allein wegen der GARBO gesehen haben muß!

VStl : Einer der besten Filme überhaupt VBI: Eine Regieleistung!

Angriff Berlin: Ein berauschender Triumph der großen Kunst GRETA GARBOS

Der Film der Prominenten mit dem Preis für den besten Jahresfilm von der Film-Akad. Hollywood ausgezeich.



Mit einer Starbesetzung, wie sie die Filmgeschichte noch nicht gesehen hat.

GRETA GARBO John Barrymore - Joan Crawford Wallace Beery - Llonel Barrymore Lewis Stone - Morgan Wallace Alle Vergünstigungen aufgehoben!

Beginn: Garbo 2.45, 4.55, 7, 9.15 Vorprogramm: 4.35, 6.40,

Morgen-Aufführung ALHAMBRA

EINMALIGE MORGENFEIER

Sonntag, den 12. März, vorm. 11,38 Uhr Dor

TRENKER

ein Hochgebirgsfilm

Dieses "Kriegedrama" in den Berren führt in die vandervolle Gipfelweit der Dolomiten. Die Sprengung des ,, Col di Lana" und die von Luis Yeanker selbst miterlebten Kample am "Lagazoi" a pinistisch und ilimtechnisch meisterhaft gestaltet.

Bilder a. d. Welt schroffer Grate ragender Zinnen und Türme gehören zum Schönsten

Jugendliche Einlaß!





Ab heute neu!

Ramon Novarro

der Liebling aller Frauen im Mittelpunkt einer spannenden Handlung, deren exotischer Hintergrund Indien bildet, in



Ramon Novarro

Mata Harl" "Ben Hur" n. s. m. spricht deutsch. Seine herrliche Stimme und sein wundervolles

wird alle restlos auts fleue begeistern!

- Im lustigen Tonilimtell Die beiden Dickhliuter

Dick und Doof Sowas kommt von Sowas"

Hochinteressant der Naturillim; "Perien und Secteutel"

Neneste UFA-TONWOORE Beginn: 3,00, 5,00, 7,10, 8,30 Uhr

Vorzugskarten gelten i Egwerbalene nur 40 Pfg

Nationalsozialisten! Haltet Disziplin!

Besucht nur die Unterhaltungsstätten, weiche bei uns inserierent

DEUTSCHER UFA-TONFILM mit MADY CHRISTIANS . HEINZ ROHMANN Ein Film d. Erich Pommer-Produktion der UFA. geschrieben von WALTER REISCH u. ROBERT LIEBMANN nech eleer idee von FELIX SALTEN. Musik: FRANZ WACHSMANN unter Verweedung zeitgeeössischer Motive. "DAS LIED" Friedrich Holländer. Regio FRIEDRICH HOLLANDER. Mit diesem Film sehen Sie Lillan Hervey lange Zeit zum interzien malt."— im Belprogramm: SCHUBERT-LIEDER UFA-TON-WOCHE mitLeipziger Messe und flott-wei er Nerrenzug gesungen v. Richard Tauber ein UFA-KURZTONFILM BUHNE: 4 RONDOS Die Weiblichen Unser Dienst am Kunden! Spitzenflim alle Seal- and Rangpiätze wochentage bis 4.30 Uhr nur 80 Pfg. Tägiloh 26 4x 8x 8x Uhr Wochentage bie 430 Uhratie Sael-s. Rangpiätze nur 80 d

LILIAN HARVEY'S LETZTER



Arsène Lupin Der

der gerissenste Hochstapler der Kriminalgeschichte mit

Llonel u. John Barrymore

Die gesamte Mannh. Presse beurteilt diesen Film als einen echten, spannungsgeladenen

Kriminalreißer

Im Vorprogramm

Eine ausgesprochene Lachbombe Neueste Tonwoche Beg.: 3.00, 6.10, 7.20, 8.30 Benützen Sie unsere Vorzugskarten. Musikalisches Erlebnis KUNSTLER-TRIO Cafafi =



MARCHIVUM

pettor, m, und тии фе

ellfdaft en Sie Ste fic gegnete

ürchten ife 30.

aufällig.

nug in

in vier t biefen ene be-56mets.

sg fteht? n, aber Rati fpremen entgeg.

augenedäditla

Binf. ans. Er baben nen viel

(plgt)

dem "le-Efuador ben tropm ce 311 rwundete d gelana Hüchten. fie natürb beraus. geringfte fic ihre

mach andefahl ber dlapagos. pen nach atorin 311 Ede bes maffneter geglaubt nd Streit

afte

Eid ver-Corafalt elften Falern jener sali cimas "oud in feiten gu ener brape nlängst in crnommen icher Citte fomte ein nb, bie er tel machsus fragte ber anung des tigt? 36 anigeforen" - ber ber Eibesm bods -

liebe" nicht It mitrben. nicen nicht

em furgen

dide Buch

r weiteren

jeugen, das

a verlanat

lannheim



Der aparte Anzug

In felnw. Kommgom, 1- u. 2-reihig, beste Verarbeitung 68.-, 58.-, 48.-, 36.-, 28.-Der blaue Anzug

aus la. Aachener Kammgarn, auf Kunstselde gearbeitet 72.-, 65.-, 56.-, 48.-,

Der mod. Sport-Anzug

2-u. Atig. m. langer u. Golfhose, d. prokt. Kieldungsstück f. Sport u. Straße 59.-, 48.-, 36.-, 25.-

Der eleg. Uebergangs-Mantel in Silpon- u. Ragian-

torm, auf K'selde gefürtert 29.

Mannheim @ H 1, 5, Breitestraße Neuzsittlehes Specialness für Herran- und Knaben-kleidung fertig und sach Maß



p. Zentner 1.25 frei Keller

Mannheimer Brennstoffvertrieb Sonne

Gebrüder Siering

¢ 7, 8, Telefon 235 90

Für

Tapeten

Linoleum

Teppiche Gardinen

Kommt Götz in Frage D 1, 13 Götz Tel. 27367 D 1, 13

Die Städt. Sparkasse MANNHEIM hat Im Vorort

> Neckarau - Schulstraße in der Schuhwarenhandlung des Herrn Gg. Schaaf, Schulstr. 38

EINEZAHLSTELLE

errichtet, woselbst während der üblichen Geschäftsstunden Einlagen mit gleicher Wirksamkeit wie bei der Sparkasse selbst vollzogen werden können. Wir empfehlen rege Benützung dieser neu erichteten Zahlstelle.





GARTENGERATE

DRAHTGEFLECHT FÜR UMZÜGE: SÄMTLICHE EISENWAREN

GARDINEN-EINRICHTUNGEN

000000000000000

Ausführung jämtl. Capegierarbeiten - fluf-

politerungen von Ma-trahen u. Politermöbel Reulieferungen - Mat-lijen - Couch etc. etc. sachgemäg und billig!

Balentin Audi

Politer- und Capezierge-

000000000000000

Autoichloffer:

Lehrling

fofort gefucht. Angebote mit Zeugniffen unter Rr. 734 a.b. hatentreugbanner

modern und ichid ar-beitend allerneuelie Mo-

delle in Jadettfleidern u. Mäntel, ebenso moderne Caillienfleider für starte Damen- und schide Kin-

Sameiberin

Extalgene

Meerfeldstr. FR. KAISER Lieferung much allen Stadtteilen. Dasttaus d. schönen Möbel

zeigt Ihnen neuzeltliche, formvollendete

Wohnungs-Einrichtungen

in einfach solider bis elegantesterAusführung prachtv.Küchen, erstkl. Klub- u. Polstermöbel Die Preise sind wirklich erstaunlich billig

Robert Leiffer Möbel-Ausstellung



Photo Chemikalien

Friedr. Becker, Michaelis Drogerie

Telefon 20740/41

Café Corso

Heute Freitag und Samstag

Heute und morgen 2 Nachtvorstellungen

UFA-UNIVERSUM Freitag, 10. und Samstag, 11. März, abds, 111 Der große Aufklärungs-



Schöpferin Natur (Natur und Liebe)

(Vam Zestral-Institut ale Labrille anerkannt) Jugendliche kein Zutritt! von der Urzeile in zum Merachen - Hunger und Liebe - Einzisbung und Entellakung des Manschen-geschlechte - Einzigknige Aufnahmen --

Liebesteben in der Natur!



PREISE DER PLATZE 80 Pfg. 1 .- und 1.20 Mk. Erwerbslose Ermäßigung!

Mational-Theater Mannheim

Freitag 10. Mars	20,00	P 17 Die Vucht zum 17. April Schroeder
Sametag 11. Marz	20.00	B 17, Sondermiete B b Zum 25, Male: Die Marneschincht Malich
Sountag 5. Marz	14.00 16.30	ThG. 16 S.V.S Die Marneschincht Matech
	18.30	E 17, ethints Preise Bieggried Rosentock - Hein

NEUEROFFNUNG

JEDEN SAMSTAG VERLÄNGERUNG

Zur Konfirmation and Kommunion



Verlängerung!

Armband-u.Taschenuhren Joh. Klein, Uhrmacher, Waldhofstralle 6

Fideles Bockbierfest

Stimmung!



Er wünscht: niedrigsten Preis höchste Klangqualität Empfang von Fernsendern

von RM. 85:50 incl. Röhren an. In allen Fachgeschäften erhältlich

Siewill:

formenschönes Aubere bequeme Bedienung naturgetreue Wiedergabe

Einkreis-Empfänger

Endlich

wird mitge rückzufrete 8 53 2ibic um einer Dat bitten, daß gegennahm

.Seiet Badifche пеппипа

Karlsruhe rung bat an Reichskanzle gramme geri nos Reichsh Canbe Baber wabrung eln ble fatfachlid gen des Pa bes Beren T Volk und & das Cand 2 Staatsminifte

Das Sta foloffen, Alo beben.

Einbern Rarisruhe fident Duffn 9 libr ben nabme ber 2 führenden 90

Ein Erlaß gur Aufrecht

Saridrube bet Reichste des Baben e folgende Un Bolh und S

1. Es me Berfammlun Mimmel der Hilfs- und 9 munistifden kate, Flugbl kommuniftifd

2. Die fel muniftifden munifien, po führbung de derbeit gu be in Schubhaft

3. Führer Uche Gefähr

Weifere 9

Karlsruhe far für das Wirkung fol Es merbe

beide wählen: